



STADT ANZEIGER

Jahrgang 13 · Nummer 10
Mittwoch, den 26. Oktober 2022

Mitteilungsblatt der Stadt Leuna mit den Ortschaften

Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitze, Kötzschau,
Kreypau, Rodden, Spergau, Zöschen und Zweimen



Fotoausstellung „75 Jahre Stadtrecht Leuna“ (Foto: Heike Hickmann) Lesen Sie auf Seite 7.



Gemeinsamer 24-h-Dienst der Jugendfeuerwehren Leuna und Spergau (Foto: Matthias Schröter) Lesen Sie auf Seite 25.



Teichfest in Kreypau (Foto: Sven Störner) Lesen Sie auf Seite 32.

35 Jahre GCC



(Foto: Alexandra Labahn)

Lesen Sie auf Seite 30.

Aus dem Inhalt

<ul style="list-style-type: none"> ■ Aus dem Rathaus Seite 2 ■ Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen Seite 8 ■ Informationen aus den Ortschaften Seite 10 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktuelles Seite 11 ■ Rückblick Seite 24 ■ Feuerwehr Seite 25 ■ Schulen und Kindereinrichtungen Seite 26 ■ Parteien, Vereine und Verbände Seite 29 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kirchliche Nachrichten Seite 39 ■ Wissenswertes Seite 42 ■ Wir gratulieren Seite 49
---	--	--

Aus dem Rathaus



Rathaus Leuna

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Zentrale
Redaktion Stadtanzeiger
Fax Stadtverwaltung

03461 840-0
03461 24950-70
03461 813-222

info@leuna.de
stadtanzeiger@leuna.de

Bürgermeister			
Bürgermeister	Herr Bedla	03461 840-100 0151 14559450	buergermeister@leuna.de
Büro Bürgermeister	Frau Rumpel	03461 840-101	info@leuna.de s.rumpel@leuna.de
Datenschutz			datenschutz@leuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice			
Fachbereichsleiter (Sitz des FB-Leiters: Verwaltungsaußenstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Str. 18)	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	loerzer@leuna.de
Bürgerservice (Rathaus)	Standesamt - Frau Swinka	03461 840-134	buergerservice@leuna.de
	Einwohnermeldeamt - Frau Lange	03461 840-135	
	Einwohnermeldeamt – Frau Lindner	03461 840-136	
	Gewerbeamt - Herr Weißmann	03461 840-133	
Ratsbüro, Versicherungen (Rathaus)	Frau Kaiser	03461 840-132	kaiser@leuna.de
Fachbereich II – Finanzen			
Fachbereichsleiter	Herr Leonhardt	03461 840-210 0151 14559441	m.leonhardt@leuna.de
Stadtkasse	Frau Vorreyer	03461 840-202	k.vorreyer@leuna.de
	Frau Jöhnk	03461 840-203	joehnk@leuna.de
	Frau Böhme	03461 840-206	c.boehme@leuna.de
	Frau Stenzel	03461 840-201	m.stenzel@leuna.de
Vollstreckung	Herr Zillig	03461 840-207 0151 14559445	vollstreckung@leuna.de
	Frau Strauß	03461 840-208	
Steuern	Frau Hähnel	03461 840-204	haehnel@leuna.de
	Frau Mangold	03461 840-209	mangold@leuna.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Frank	03461 840-212	frank@leuna.de
	Frau Patzer	03461 840-205	i.patzer@leuna.de
	Herr Störer	03461 840-214	s.stoerer@leuna.de
	Herr Philipp	03461 840-114	m.philipp@leuna.de
Vergabestelle	Frau Mangold	03461 840-209	vergabestelle@leuna.de
	Frau Albrecht	03461 840-266	b.albrecht@leuna.de
Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung			
Fachbereichsleiter	Herr Dr. Stein	03461 840-141 0151 14559433	dr.stein@leuna.de
Assistenz Fachbereich III	Frau Teichmeier	03461 840-148	n.teichmeier@leuna.de
Kitas und Sport Kernstadt, Soziales	Frau Dathe	03461 840-150	dathe@leuna.de
Kitas und Sport Ortschaften, Soziales	Frau Trabitzsch	03461 840-151	trabitzsch@leuna.de
Vermietung Dorfgemeinschaftshäuser	Frau Zuber	03461 840-138 0151 14559 146	d.zuber@leuna.de

Verwaltungsaußenstelle Leuna – im Gesundheitszentrum

Rudolf-Breitscheid-Str. 18, 06237 Leuna

Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Hauptgebäude 2. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	loerzer@leuna.de
Personal	Frau Schwich	03461 24950-41	schwich@leuna.de
Organisation	Frau Nerenberg	03461 24950-42	j.nerenberg@leuna.de
Entgelt	Frau Fabian	03461 24950-43	p.fabian@leuna.de
Personal	Frau Groß	03461 24950-44	b.gross@leuna.de
Zentrale Dienste	Frau Weigel	03461 24950-46	c.weigel@leuna.de
Zentrale Dienste und IT	Herr Henze	03461 24950-47 0151 14559443	a.henze@leuna.de
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur (Stadtinformation)	Frau Hickmann	03461 24950-70 0151 14559143	h.hickmann@leuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Westflügel/Glasgebäude, Kellergeschoss)			
Stadtarchiv (im Kellergeschoss)	Herr Dr. Schade Frau Schwope	03461 24950-60 03461 24950-61	stadtarchiv@leuna.de schwope@leuna.de
Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Brandschutz, Sicherheit und Ordnung	Herr Schröter	03461 24950-30 0151 14559442	schroeter@leuna.de
Sicherheit und Ordnung, Fundsachen, Sondernutzungen	Frau Dahn	03461 24950-31 0151 14559448	p.dahn@leuna.de
Fachbereich IV – Bau (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lämmerhirt	03461 24950-10 0151 14559434	laemmerhirt@leuna.de
Assistenz Fachbereich IV	Frau Hein	03461 24950-21	s.hein@leuna.de
Tiefbau	Herr Hartmann	03461 24950-16 0151 14559153	f.hartmann@leuna.de
	Herr Rumpel	03461 24950-17 0151 14559154	f.rumpel@leuna.de
	Herr Klose	03461 24950-23	n.klose@leuna.de
Hochbau	Frau Müller	03461 24950-22 0151 14559157	c.mueller@leuna.de
Stadtplanung Gartenstadt	Frau Noßke	03461 24950-14	nosske@leuna.de
	Frau Zöfelt	03461 24950-26	e.zoefelt@leuna.de
Kommunalabgaben/Beitragswesen, Straßenverwaltung		03461 24950-25	
Stadtplanung Ortschaften, Bauordnung	Frau Lux	03461 24950-12	lux@leuna.de
Friedhöfe, Gebühren und Beiträge	Herr Reichenbecher	03461 24950-19	reichenbecher@leuna.de
Liegenschaften, Pachten, Kommunale Wohnungen	Herr Schmidt	03461 24950-13 0151 14559159	m.schmidt@leuna.de
	Frau Helm	03461 24950-24	s.helm@leuna.de
Natur- und Landschaftsschutz	Frau Kraft	03461 24950-20 0151 14559158	s.kraft@leuna.de
Straßenunterhaltung, Winterdienst	Herr Tauche	03461 24950-18	tauche@leuna.de
Klimaschutz, Technische Gebäudeausrüstung	Herr Walther	03461 24950-27 0151 14559150	t.walther@leuna.de

Verwaltungsaußenstelle Günthersdorf

Merseburger Landstraße 38, 06237 Leuna OT Günthersdorf

Zentrale		034638 56-0	
Bürgerservice		034638 56-108	buergerservice@leuna.de

Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna

Am Haupttor 8, 06237 Leuna

Leiterin	Frau Kaufmann	03461 8226668	zensus- kaufmann@leuna.de
Stellv. Leiterin	Frau Stange	03461 8228192	zensus-stange@leuna.de

Corona-Hotline Saalekreis Telefon 03461 40-2727

Fragen Corona-Impfung Telefon 03461 40-2626

Bei Fragen rund um das Thema Corona-Schutzimpfung im Saalekreis wenden Sie sich bitte an die zentrale Rufnummer oder per E-Mail an: impfzentrum@saalekreis.de.

Weitere Informationen zur Corona-Situation finden Sie auf www.saalekreis.de.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Sie erreichen unsere Mitarbeiter/innen im Rathaus und in den Verwaltungsaußenstellen im Gesundheitszentrum zu den nachfolgend genannten Öffnungszeiten:

Dienstag 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Nach vorheriger Terminvereinbarung:

Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 12 Uhr

Außenstelle Günthersdorf

Mittwoch 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Öffnungszeiten öffentlicher städtischer Einrichtungen

Stadtinformation Leuna

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum), 06237 Leuna

Telefon: 03461 2495070

Öffnungszeiten siehe Rubrik „Aktuelles“

Stadtarchiv Leuna

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum), 06237 Leuna

Telefon: 03461 2495060

Montag nach Terminvereinbarung

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch nach Terminvereinbarung

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag nach Terminvereinbarung

Stadtbibliothek Leuna

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Öffnungszeiten siehe Rubrik „Aktuelles“

Schiedsstelle

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Telefon: Frau Krüger, Tel. 0151 21690862

Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat

Jugendfreizeitzentrum Leuna

Carl-Bosch-Str. 1, 06237 Leuna

Herr Weigel: 03461 434381

Herr Hellbach: 03461 434380

Mobil: 151 14559141

E-Mail: jfz@leuna.de, weigel@leuna.de

Montag bis Freitag 15:00 - 21:00 Uhr

Samstag 13:00 - 18:00 Uhr

Sonntag geschlossen

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 27 Jahren.

Schwimmhalle und Sauna

Emil-Fischer-Straße 19, 06237 Leuna

Telefon: 03461 8228428

Öffnungszeiten siehe Rubrik „Aktuelles“

Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna

Post- und Besucheradresse:

Am Haupttor 8, 06237 Leuna

Telefon: 03461 8226668, 8228192

E-Mail: zensus-kaufmann@leuna.de

zensus-stange@leuna.de

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters Michael Bedla

Rathaus Leuna jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr
Verwaltungsaussenstelle in Günthersdorf

jeden 2. Mittwoch im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr

nach vorheriger Terminvereinbarung.

Die Anmeldung bitte unter Tel. 03461 840-0 oder per E-Mail an buergermeister@leuna.de.

Fundsachen

können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im **Ordnungsamt der Stadt Leuna** abgegeben und nachgefragt werden.

*Fachbereich III Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung
 Verwaltungsaussenstelle Gesundheitszentrum/Westflügel
 (Glasgebäude), 1. OG*

Rudolf-Breitscheid-Straße 18, Telefon 03461 2495031

Das Einwohnermeldeamt informiert

Ablauf der Gültigkeit und Neuerungen ab 01.01.2022

Personalausweise, die im Jahr 2012 beantragt worden sind, verlieren 2022 ihre Gültigkeit. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Dokumentes. Das Gültigkeitsdatum finden Sie auf der Seite mit dem Passbild, links über der Unterschrift.

Bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen ist es unter anderem erforderlich, folgende Unterlagen vorzulegen:

- Personenstandsurkunden wie z. B. Geburts- oder Eheurkunde (Buch der Familie)
- 1 aktuelles biometrisches Passbild

Bitte beachten Sie, dass im Rathaus sowie in der Außenstelle Günthersdorf keine Passbilder angefertigt werden.

Gebühr

- | | |
|--|----------------------|
| - für Personalausweise (bis zu einem Alter von 24 Jahren) | 22,80 € |
| - für Personalausweise (ab einem Alter von 24 Jahren) | 37,00 € (neu) |
| - für Reisepässe (bis zu einem Alter von 24 Jahren) | 37,50 € |
| - für Reisepässe (ab einem Alter von 24 Jahren) | 60,00 € |

Änderungen gem. § 28 PassG zum 01.01.2021

Die Ausstellung von Kinderreisepässen sowie eine Verlängerung der Kinderreisepässe erfolgt nur noch für **1 Jahr (neu)**. Diese Dokumente können nur bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden.

Die Beantragung von Dokumenten muss jede Person persönlich durchführen.

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen noch weitere Unterlagen vorzulegen sind (insbesondere für Kinderreisepässe, Reisepässe bis zum 18. Lebensjahr und Personalausweise bis zum 16. Lebensjahr).

*Weitere Hinweise zur Beantragung von Personaldokumenten erhalten Interessenten telefonisch unter Telefon 03461 840135, 840136 **oder** 034638 56108 (Verwaltungsaussenstelle Günthersdorf).*

Hinweis zu den Steuervordrucken ab dem Veranlagungszeitraum 2022

Ab dem 01.01.2023 werden in den Bürgerbüros der Städte und Gemeinden die Einkommensteuervordrucke 2022 ff. nicht mehr zur Entnahme ausgelegt. Die Vordrucke können ab diesem Zeitpunkt in den Finanzämtern entnommen oder von dort angefordert werden. Um ganz auf Papier zu verzichten, können Sie die Steuererklärung auch elektronisch mit ELSTER im ELSTER-Portal übermitteln.

Ab November 2022 liegen in den Bürgerbüros weitere Informationen zu den Möglichkeiten aus, Vordrucke in elektronischer oder anderer Form zu erhalten.

G. Lange
Einwohnermeldeamt

Einwohnermeldeamt und Standesamt erinnern!

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Leuna, aus Anlass des 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages können Ehepaare im Leunaer Stadtanzeiger und durch den Bürgermeister der Stadt Leuna bzw. in den Ortschaften durch den jeweiligen Ortsbürgermeister der Ortschaft geehrt werden.

Falls die Ehepaare dies wünschen, benötigt das Einwohnermeldeamt die Heiratsurkunde, um die Daten zu speichern.

Da das Landesverwaltungsamt, der Landkreis und die Stadt Leuna die Urkunden dafür ausstellen können, ist eine Vorbereitungszeit von mindestens 6 Monaten notwendig. Wir bitten deshalb die Ehepaare oder deren Angehörige um Vorlage der Heiratsurkunde mindestens 6 Monate vor dem Ehejubiläum.

Falls die Ehepaare die Ehrung im Stadtanzeiger oder durch den Bürgermeister nicht wünschen, können sie eine Übermittlungssperre in das Melderegister eintragen lassen. Das Formular steht Ihnen auf der Internetseite der Stadt Leuna oder im Einwohnermeldeamt zu den allgemeinen Sprechzeiten zur Verfügung.

Julia Swinka
SG Bürgerservice

Liebe Leunaerinnen und Leunaer, liebe Leserinnen und Leser der Aue-Ortschaften und der Ortschaft Spergau, liebe Leserinnen und Leser des Stadtanzeigers von Leuna,



Michael Bedla
Foto: Egbert Schmidt

ich grüße Sie ganz herzlich zur Oktoberausgabe des Stadtanzeigers.

Die derzeit gültige 18. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung sieht noch immer einen Schutz bestimmter Einrichtungen wie Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und ambulanter Pflegedienste und einiger weiterer Einrichtungen und dem öffentlichen Nahverkehr vor, worin FFP2- bzw. medizinische Masken zu tragen sind. In diesen Winter wird sich zeigen, ob das Corona-Virus SARS CoV-2 seinen Schrecken verliert.

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen eine seit Jahren notwendige Investition in den Bauhof Leuna vorstellen. Die Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den derzeitigen Räumlichkeiten sind vom Altbestand aus den 1980er und Anfang der 1990er Jahre geprägt. Viele Bereiche weisen auch keinen geeigneten Schutz mehr gegen aufsteigende Nässe auf. Schimmel und Stocknässe ziehen sich nicht nur durch die Dusch- und Umkleieräume, sondern auch in Aufenthalts- und Lagerräume. Auch die gesamten Abstell- und Lagermöglichkeiten im Warm- und Kaltbereich sind wenig optimal am jetzigen Standort.

Bereitschaftsdienste

Stadt Leuna **0151 1459444**
nur im Notfall, außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung
Stadtwerke Leuna GmbH **0800 7726633**

Trinkwasser und Abwasser: Kernstadt Leuna
Abwasser: Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlit, Möritzsch, Rodden, Zschöcherger, Zweimen

MIDEWA NL Saale-Weiße Elster **03461 352111**
Trinkwasser: Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlit, Möritzsch, Rodden, Zöschen, Zscherneddel, Zschöcherger, Zweimen

ZWA Bad Dürrenberg **0163 5425020**
Trinkwasser und Abwasser: Friedensdorf, Kötzschau, Krey-pau, Rampitz, Schladebach, Spergau, Thalschütz, Witzschersdorf, Wölkau, Wüsteneutzsch
Abwasser: Zöschen, Zscherneddel

Mitnetz Strom **0800 2305070**
Mitnetz Gas **0800 2200922**

TOTAL Raffinerie
Mitteldeutschland GmbH **0800 4848112**
Immissionsschutz

bei besonderen, unüblichen Lärm- oder Geruchsbelästigungen

Leitstelle Chemiestandort Leuna **03461 434333**
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt **0345 5142510**

(Bereich Immissionsschutz) **03461 401410**

Landkreis Saalekreis (Umweltamt) **03461 401255**
Landkreis Saalekreis (Kreisleitstelle)

Unsere Kommunaltechnik, die viel Geld in der Anschaffung und Unterhaltung kostet, ist nur schlecht vor den Witterungsereignissen geschützt. Ganz zu schweigen von der energetischen Gebäudebetrachtung. Dass der Altbestand nur schlechte Werte aufweist, dürfte bekannt sein. Der Bauausschuss verschaffte sich selbst bereits im letzten Jahr in einer Vor-Ort-Besichtigung einen Überblick über die Situation. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es die beste Lösung ist, einen Neubau, der die Belange des Bauhofes berücksichtigt, anzugehen. Die Gelder wurden entsprechend im Doppelhaushalt eingestellt und die Planungsleistung wurde ausgeschrieben. Nunmehr wird im Oktober diese Planung an ein Planungsbüro vergeben.



Bauhof Leuna-Göhlitzsch

Foto: Heike Hickmann



Schimmelbefall in den Sanitärräumen Foto: Heike Hickmann



Sanierungsbedürftige sanitäre Räume Foto: Heike Hickmann



Fahrzeugstellplatz Foto: Heike Hickmann



Umkleideräume Foto: Michael Bedla



Lageraum Ausrüstung/Technik Foto: Michael Bedla

Am 17. September hieß es wieder am Chemiestandort „Tag der offenen Tür“. Eine Reihe von Unternehmen des Standortes nutzten die Gelegenheit und stellten sich mit ihrem Unternehmen der Bevölkerung vor. Viele Bustouren durch den Chemiestandort wurden angeboten und waren auch vollständig ausgebucht. Auch wenn an diesem Tag der Wettergott nicht immer mitspielte, ließen sich die Besucher von dem Angebot nicht abhalten. In diesem Jahr waren wir als Stadt mit unserer Stadtinformation, der Stadtbibliothek und der Wohnungswirtschaft Leuna GmbH (WWL) mit Informationsständen vertreten. Zum nächsten „Tag der offenen Tür“ in zwei Jahren werden wir auch mit einem Stadtfest in Leuna auf dem Haupttotplatz wieder dabei sein.



Der Informationsstand der Stadtinformation war gut besucht Foto: Heike Hickmann

Eingebunden in den „Tag der offenen Tür am Chemiestandort“ waren auch die 1. Leunaer Modellbahntage im cCe Kulturhaus Leuna. Veranstalter und Vorsitzender des Vereins, Herr Klaus Bossig, stellte in einem Rundgang vor der eigentlichen Eröffnung den geladenen Gästen die Modellbahner und verschiedene Aussteller aus Deutschland, Niederlande, Polen, Russland und Tschechien vor. Die Modellbahntage fanden bereits das 12. Mal in Leuna statt.



Rundgang zur Modellbahnausstellung im cCe Kulturhaus Leuna Foto: MTTB Uwe Krause

Mit dem Aufruf zur Kundgebung der IG BCE am 21.09.2022 auf dem Leunaer Haupttorplatz brachten Kolleginnen und Kollegen vom Chemiestandort ihre derzeitigen Ängste und Befürchtungen zum Ausdruck. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise als Folge des russischen Angriffes auf die Ukraine lassen sich die drastischen Folgen für die Lieferketten und die Industrie am Standort und in ganz Europa nicht abschätzen. Befürchtet werden Kurzarbeit und Rückgang der Produktionen am Standort und im südlichen Sachsen-Anhalt. Als Stadt Leuna sind wir sehr eng mit dem Chemiestandort verbunden und hoffen auf pragmatische Unterstützung zur Einführung eines Energiepreisdckels oder geeigneter Hilfen von Seiten der Bundesregierung. Am 29.09.2022 hatte ich die Gelegenheit, gleich einmal Ortschaftsräte aus 6 Ortschaften aus der Aue in einer Sitzung begleiten zu können. Hier ging es im Wesentlichen um die zukünftige Trinkwasserversorgung in den Ortschaften Zöschen, Zweimen, Horburg-Maßlau, Kötschlitz, Günthersdorf und Rodden. Unser Fachbereichsleiter der Bauverwaltung, Silvio Lämmerhirt, stellte gemeinsam mit unserem Geschäftsführer der Stadtwerke Leuna GmbH (SWL), Heiko Gutzeit, die geplante Versorgung in den Ortschaften ab 01.01.2023 vor.

Zum 21. Mitteldeutsche Feuerwehrfest mit Jugendwehren auch aus dem Harz am 01.10.2022 wurde ich vom Kreisbrandmeister Herrn Dr. Weber nach Günthersdorf eingeladen. Nach einer nun 2-jährigen Corona Unterbrechung nahmen aus meiner Sicht noch wenig Jugendwehren am Feuerwehrausscheid teil. Im Center wurde die Eröffnung des Feuerwehrfestes mit verschiedenen Rednern begangen und dazu wurden 2 Drohnen an die FFW Bad Dürrenberg und Mücheln übergeben. Diese Drohnen wurden vom Möbelhaus Höffner und dem Centermanagement Nova gesponsert. Das Fest wurde nicht nur von den FFW des Landes ausgestellt, sondern auch durch das Technische Hilfswerk, der DLRG und der Polizei. Herr Dr. Weber warb für einen neuen Namen zum nächsten Fest, durch den sich alle Beteiligten heraus erkennen können, wie z. B. „Mitteldeutsches Blaulichtfest“. Dem Ergebnis zur Namensfindung möchte ich keinesfalls vorgreifen und bin für das kommende Jahr in freudiger Erwartung. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an die Gastgeberinnen und Gastgeber des 21. Mitteldeutschen Feuerwehrfestes im Nova in Günthersdorf.

Ihr Bürgermeister Stadt Leuna
Michael Bedla



Foto: Nova Shoppingcenter

Die Stadt Leuna lädt ein zur Weihnachtsfeier 60+

Verbringen Sie am Mittwoch, 30. November 2022, ab 15 Uhr einen entspannten Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Carl-Bosch-Saal des cCe Kulturhauses Leuna! Die Stadt Leuna lädt ein zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee, Stolle und Gebäck. Für musikalische Unterhaltung sorgt Ulli Schwinge, es darf getanzt werden. Lachen Sie, wenn „Lotte kommt“, bis die Tränen kommen! Karten erhalten Sie ab Dienstag, 1. November 2022, in der Stadtinformation Leuna zum Preis von 7,50 Euro pro Person. Kaffee und Kuchen sind im Preis enthalten. Das Restaurant MAXX bietet zusätzlich weitere Getränke sowie am späten Nachmittag einen Imbiss im Foyer (auf eigene Kosten) an. Sie sind nicht (mehr) mobil? Wir holen Sie (kostenfrei) Zuhause ab. Bestellen Sie den Fahrdienst bitte in der Stadtinformation, Telefon 2495070. Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf! Genießen Sie mit Ihren Freund:innen und Nachbar:innen einen geselligen Nachmittag!

Ihr Bürgermeister
Michael Bedla

Fotoausstellung „75 Jahre Stadtrecht Leuna“

Die Ausstellung wurde am Donnerstag, 6. Oktober 2022, mit 2 Jahren Verspätung von Bürgermeister Michael Bedla im Foyer des Rathauses eröffnet.



Michael Bedla, Bürgermeister (r.), begrüßt zur Eröffnung der 133. Ausstellung
Foto: Heike Hickmann

Leuna erhielt im Jahr 1945 Stadtrecht. Die Ausstellung hatte Stadtarchivar Dr. Ralf Schade pünktlich zum Jahrestag in 2020 vorbereitet, aufgrund von Corona konnte sie dann nicht gezeigt werden. Die Fotos, die noch bis 18. November im Foyer des Rathauses zu sehen sind, vermitteln einen Eindruck von den Beschädigungen, die Leuna im Zweiten Weltkrieg erlitten hat. In einer Vitrine sind Bombensplitter zu sehen, die sonst im Archiv der Stadt Leuna an die dramatische Zeit erinnern.



Stadtarchivar Dr. Ralf Schade
Foto: Heike Hickmann

Der Bürgermeister lädt alle Interessierten ein, die Ausstellung zu besichtigen, das Rathaus ist zu den Öffnungszeiten frei zugänglich. Das Foyer befindet sich im ersten Obergeschoss des Rathauses in Leuna.

Heike Hickmann
Stadt Leuna, Öffentlichkeitsarbeit



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Information aus dem Sachgebiet Brandschutz, öffentliche Sicherheit & Ordnung

Illegale Abfallentsorgung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, regelmäßig erhalten wir Nachrichten von illegaler Abfallentsorgung in Wald und Flur der Stadt Leuna. Die Zahl der Delikte nimmt leider seit Jahren immer mehr zu. Dabei stellt dieses Vergehen eine Ordnungswidrigkeit nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 100.000 € geahndet werden.

Am 17. August 2022 wurden uns leere Farbeimer an der Eisenbahnbrücke der Kernstadt gemeldet. Wir bitten Sie als Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leuna um Mithilfe. Falls Sie Hinweise zu der Tat haben, dann melden Sie sich bitte unter der Telefon-

nummer 03461 24950-31 (Frau Dahn). Sollten Sie selbst einmal eine illegale Abfallentsorgung feststellen, dann melden Sie dies bitte dem Sachgebiet Brandschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Leuna. Nutzen Sie hierfür den Schadenmelder auf der Internetseite der Stadt Leuna (<https://www.leuna.de/de/schadenmelder.html>).

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Schröter
SG Brandschutz, öffentliche Sicherheit & Ordnung

Information für Hundebesitzer – Verschmutzung durch Hundekot

Für zahlreiche Hundebesitzer ist es mittlerweile eine Selbstverständlichkeit die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu beseitigen. Die Stadt Leuna hat dafür im gesamten Stadtgebiet zahlreiche Tütenspender aufgestellt. Leider wird nach dem Bestücken eine größere Menge an Tüten von einzelnen Tierfreunden entnommen, so dass andere Hundebesitzer leer ausgehen. Sollten Sie eine größere Anzahl benötigen, so können Sie diese in der Stadtinformation oder Verwaltungsaußenstelle in Günthersdorf erhalten.

Dennoch gibt es einige Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Freundes nicht entfernen. Zu sehen sind diese Verunreinigungen verstärkt an Feldrändern, in Rabatten und auf Grünstreifen. Eine zunehmende Verschmutzung kann im Bereich des Bayernrings, An der Bahn, der Saaleanlagen, des Plastikparks, zwischen den Ortsteilen Schladebach und Kötzschau, des Druschplatzes im OT Zöschen, des Neubaugebietes im OT Günthersdorf sowie im Bereich der Straße Teichacker im OT Kötschlitz beobachtet werden.

Mit Hundekot ist nicht zu spaßen. Dieser kann beispielsweise auf den Menschen Salmonellen oder Bandwürmer übertragen. Die Erreger können zahlreiche Krankheiten hervorrufen. Die Infektion mit dem Bandwurm kann für den Menschen sogar lebensbedrohlich werden.

Die Verschmutzung durch Hundekot stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Auch als Hundehalter steigt man sicher nicht gern in einen Hundehaufen, um hier Probleme mit seinen Mitbürgern zu vermeiden, sollte in jedem Fall der Hundekot entfernt werden. Versetzen sie sich als Hundebesitzer am Besten in die Zeit zurück, als sie noch keinen vierbeinigen Freund hatten und hoffen sie nicht auf Verständnis für Verunreinigungen durch ihren Hund.

Schröter
SG Brandschutz, öffentliche Sicherheit & Ordnung

Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen



Rahmenplan für die Arbeit des Stadtrates der Stadt Leuna und seiner Ausschüsse im Jahr 2022 (Stand 31.08.2021)

	(i.d.R. jeden 3. Mo./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 1. Do./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 1. Di./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden 2. Di./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R jeden letzten Do./ Monat) 17:30 Uhr
2022	Hauptausschuss	Finanzausschuss	Bau-, Wirtschafts-, Stadtentwicklungs- u. Umweltausschuss	Schul-, Kultur-, Sport- u. Sozial- ausschuss	Stadtratssitzung
Oktober	17.10.22	06.10.22	04.10.22	11.10.22	27.10.22
November	14.11.22	03.11.22	01.11.22	08.11.22	24.11.22
Dezember	05.12.22	01.12.22	06.12.22	13.12.22	15.12.22

* Abweichung vom Plan

Gesetzliche Feiertage im gesamten Bundesgebiet:

25.12.22 1. Weihnachtstag
26.12.22 2. Weihnachtstag

Gesetzliche Feiertage in Sachsen-Anhalt:

31.10.22 Reformationstag

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Leuna vom 29.09.2022

öffentliche Beschlüsse:

BV-005-2022 D

Beschluss zur Billigung und zur Durchführung der Beteiligungen nach dem Baugesetzbuch §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 2 zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Leuna

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt die Durchführung der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfs des in Aufstellung befindlichen gesamtstädtischen Flächennutzungsplans der Stadt Leuna gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Die Entwurfsplanung ist als Bestandteil zu diesem Beschluss als Anlage beigefügt und auf Grund der Datenmenge unter dem Link: <https://owncloud.bks-trier.de/s/XyzoJHL0ZFarna4>

Passwort: BKS, einsehbar. Des Weiteren beschließt der Stadtrat die Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und außerdem die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB. Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung den vorliegenden Beschluss ortsüblich bekannt zu machen und die erforderlichen Maßnahmen zu deren Durchführung zu ergreifen.

gez. Michael Bedla

Bürgermeister

gez. Daniel Krug

Stadtratsvorsitzender

BV-002-2022

Beitritt in den Verein Lokale Aktionsgruppe Saale-Elster-Geiseltalsee e. V.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt den Beitritt in den Verein „Lokale Aktionsgruppe (LAG) Saale-Elster-Geiseltalsee“.

gez. Michael Bedla

Bürgermeister

gez. Daniel Krug

Stadtratsvorsitzender

BV-007-2022

Kostendeckung der Baumaßnahme Verkehrs-Nebenanlage Rathausstraße

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt zur Umsetzung der Baumaßnahme Verkehrs- Nebenanlage mit Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Rathausstraße, unter Berücksichtigung des im Sachverhalt genannten Deckungsvorschlages, eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 185.000,00 Euro.

gez. Michael Bedla

Bürgermeister

gez. Daniel Krug

Stadtratsvorsitzender

Vergabe des Walter- Bauer- Preises 2022

BV-008-2022

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna bestätigt die Entscheidung des Preisgerichts und beschließt, den Walter-Bauer-Preis 2022 an Frau Daniela Danz zu vergeben.

gez. Michael Bedla

Bürgermeister

gez. Daniel Krug

Stadtratsvorsitzender

nichtöffentlicher Beschluss:

BV-004-2022

Grundstücksangelegenheit in Zschöcherger

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt ein Grundstück zu erwerben.

gez. Michael Bedla

Bürgermeister

gez. Daniel Krug

Stadtratsvorsitzender

Aus der Beratung des Ausschusses Bau, Wirtschaft, Stadtentwicklung und Umwelt am 04.10.2022

Die Beratung fand im Zeichensaal der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Leuna statt.

Nach der Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Peter Engel, und die Rektorin der Grundschule, Frau Sadlo, begaben sich alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Presse und die Gäste über die Treppe oder den Fahrstuhl im neuen Schulanbau bis zur obersten Etage. Im Übergang zum Altbau betraten alle die grundhaft sanierte Aula. Sie ist hell, mit modernster Technik ausgestattet und bietet auch mit der neuen farbigen Bestuhlung und der neugestalteten Bühne einen hervorragenden Anblick. Nach Erläuterungen von Frau Sadlo, besonders zur eingebauten Beleuchtungs- und Tontechnik, wurden alle Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Auf dem Rückweg in den Beratungsraum gab es auch noch Besichtigungen von Klassen- und Funktionsräumen, u. a. des Musikraumes.

Bevor die Beratung im Zeichensaal fortgesetzt wurde, wurde noch der Werkraum inspiziert. Alle Anwesenden waren beeindruckt von der Ausstattung der unterschiedlichsten Räume. Da hat die Stadt Leuna das Geld zukunftssträchtig für die Kinder angelegt.

Auf der Tagesordnung des Ausschusses standen diesmal keine Beschlussvorlagen, zu denen ein Votum abgegeben werden sollte.

Dafür gab es Informationen der Verwaltung u. a. zu:

- Planung Baugebiet Göhlitzsch, dazu soll für die Novemberberatung der Investor eingeladen werden.
- Ende Oktober 2022 beginnen die Bauarbeiten an den Nebenanlagen der Rathausstraße – Sanierung der Trinkwasserleitung.
- Am 17.10.2022 beginnen die Bauarbeiten in der Wesselingstraße.
- Auch für den Gehweg in Schladebach ist noch im Oktober 2022 Baustart.
- Ende Oktober/Anfang November 2022 werden die Haltestellen in Horburg-Maßlau fertig.

Von Gästen und Ausschussmitgliedern wurden Fragen bzw. Anregungen vorgebracht, u. a.

- Gibt es eine Vorgabe für den Härtegrad des Trinkwassers?
- Müssen die Kindereinrichtung und die Straße im Nelkenweg täglich 24 Stunden festlich beleuchtet werden?
- Einleitung von Wasser in die Luppe – was passiert bei Hochwasser?
- Abriss der Garagen an der „Sporthalle des Friedens“ (Ringer-Halle) als Vorarbeit für die Errichtung des neuen Bauhofes.
- Wie geht es weiter mit dem Radweg am Saale-Elster-Kanal?

Peter Engel

Ausschussvorsitzender

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 30. November 2022

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 14. November 2022

Informationen aus den Ortschaften

Ortsbürgermeister und deren Rufnummern in den Ortschaften

Ortschaft Friedensdorf

Ortsbürgermeister
Herr Torsten Kaßler
Tel.: 034639 20360
Fax: 034639 20360
Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat von 18:30 - 19:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaft Günthersdorf

Ortsbürgermeister
Herr Udo Zuber
Mobil: 0151 14559149
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Horburg-Maßlau

Ortsbürgermeister
Herr Frank Kramer
Mobil: 0176 84350439
E-Mail: f.kramer@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeder 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötschlitza

Ortsbürgermeister
Herr Andreas Stolle
Telefon: 034638 20417
Fax: 034638 21853
Sprechzeit:
jeden letzten Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötzschau

Ortsbürgermeister
Herr Wolfgang Weise
Mobil: 0151 14559144
Sprechzeit: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

Ortschaft Kreypau

Ortsbürgermeister
Herr Peter Engel
Tel.: 03462 80348
Fax: 03462 80348
Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaft Rodden

Ortsbürgermeister
Herr Ralf Gawlak
Tel.: 034638 20617
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Spergau

Ortsbürgermeister
Herr Matthias Jenzsch
Mobil: 0151 14559152
Mail: m.jenzsch@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeden Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Ortschaft Zöschen

Ortsbürgermeister
Herr Christian Groß
Mobil: 0151 14559145
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Zweimen

Ortsbürgermeister
Herr Rüdiger Patzsch
Tel.: 0172 7923476
Sprechzeit: jeden 1. Freitag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Ortschaft Zöschen

Liebe Zöschener, liebe Leser des Stadtanzeigers,

der Herbst hält Einzug in Zöschen, überall färben sich die Blätter in vielen Farben und die Tage werden immer kürzer. Damit hat auch die langanhaltende Trockenheit ein Ende, wobei sich die Natur an vielen Stellen noch erholen muss.

Ein Lichtblick für die Luppe in Zöschen ist daher ein Projekt östlich der Autobahn A9. Hier wurde viele Jahre geplant und nun die ersten Teile des Projektes „**Lebendige Luppe**“ umgesetzt. Mit dem Projekt soll der Hochwasserschutz in der Leipziger Region verbessert werden und der ursprüngliche Lauf der Luppe wieder mit ausreichend Wasser befüllt werden. Dies ist für den noch vorhandenen Auenwald lebensnotwendig und gibt Tieren alte Lebensräume zurück. Im Sommer wurde daher eine neue Wehranlage in Betrieb genommen, mit der nun bis zu 2 m³ Wasser pro Sekunde in die Luppe gelangen. Dies führte an manchen Stellen zu einer kräftigen Erhöhung des Wasserstandes in der Luppe rund um Zöschen. Als Ortschaftsrat haben wir uns natürlich über die ausreichende Wassermenge gefreut, haben aber andererseits auch im Blick, dass jahrelang nichts an den Ufern der Luppe passiert ist und nun viele Bäume und Sträucher im Wasser liegen oder hereinragen. Wir stehen daher mit der Verwaltung in Kontakt und haben auf mögliche Probleme bei einem noch höheren Wasserstand hingewiesen. Wir werden dies weiter beobachten und freuen uns auch über Hinweise von Ihnen. In den nächsten Tagen wird es rund um die alte Tagebaukannte Merseburg Ost **Bauarbeiten** geben. Im Auftrag der LMBV werden Bohrarbeiten zur Verwahrung der alten Filterbrunnen durchgeführt. Wenn Sie also Bohrgeräte auf den Feldern stehen sehen, hat dies nichts mit dem SüdOst-Link zu tun. Auch sollten die Arbeiten bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

In den letzten Wochen hat sich der Ortschaftsrat gemeinsam mit den anderen Aueortsteilen mit dem Thema **Wasserversorgung** beschäftigt. Grund dafür ist der zum 31.12.2022 auslaufende Wasserkonzessionsvertrag mit der Midewa. Gemäß einem etwas älteren Grundsatzbeschlusses des Stadtrates, soll in Zukunft die Wasserversorgung, so wie in der Kernstadt, von den Stadtwerken Leuna übernommen werden. Daher wird aktuell ein neuer Konzessionsvertrag zwischen der Stadt und den 100 % städtischen Stadtwerken Leuna erarbeitet. Dazu haben die betroffenen Ortsteile ihre Hinweise und Anregungen mit eingebracht. Vor allem war es uns wichtig, dass wir die derzeitige Wasserqualität bzw. Wasserhärte auch weiterhin beibehalten. Für Sie als Einwohner wird sich jedoch wenig ändern, denn die Midewa wird auch die nächsten Jahre weiterhin unser Ansprechpartner bleiben.

In den letzten Wochen haben Anwohner rund um den Friedhof Post von der **Mitnetz Strom** erhalten. Ich dachte dabei erst an einen schlechten Scherz, aber tatsächlich fällt dem Stromnetzbetreiber nach Fertigstellung der Straße und des Fußwegs jetzt ein, dass die Erdkabel erneuert bzw. erweitert werden müssen. Ich habe daher mit der Verwaltung zusammen Kontakt mit der Mitnetz Strom aufgenommen und wir werden nun sehen, wie sich der Netzbetreiber die Baudurchführung vorstellt. Ich werde in den nächsten Ausgaben dazu berichten.

Wie schon im letzten SAZ angekündigt, plant der Ortschaftsrat mit seinem Helferteam dieses Jahr wieder eine **Rentnerweih-**

nachtsfeier. Diese findet am **07.12.2022, 12.00 Uhr** in der Alten Turnhalle statt. Lassen Sie uns mit einem Mittagessen sowie Stolle und Gebäck ein paar weihnachtliche Stunden verbringen. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Und wer nicht selbst zur Alten Turnhalle kommen kann, meldet sich einfach bei mir zwecks der Transportorganisation. Damit es in der Alten Turnhalle wieder richtig weihnachtlich wird, fehlt nun noch ein passender **Weihnachtsbaum**.

Wer also einen passenden Baum abgeben kann, kann mich sehr gern unter 0151 14559145 kontaktieren.

Viele Grüße und bis bald

Ihr Ortsbürgermeister
Christian Groß

Aktuelles

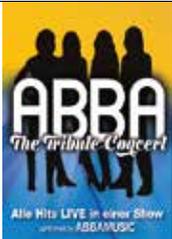
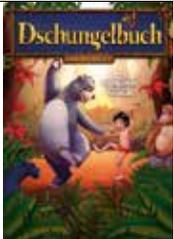
Veranstaltungskalender der Stadt Leuna

Stand: 10.10.2022, kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten

Ort	Datum	Zeit	Veranstaltung
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	26. Oktober	15:00 Uhr	Lesestammtisch
Bürgerhaus Günthersdorf 06237 Leuna / Günthersdorf Am Eiskeller 4	26. Oktober	20:00 Uhr	Offene Chorprobe
Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr Rampitz-Thalschütz e. V. 06237 Leuna / Rampitz Thalschütz 21	30. Oktober	17:00 Uhr	Halloweenfest Verein zur Traditionspflege der Feuerweh r e. V. Rampitz/Thalschütz
Dorfgemeinschaftshaus Kreypau 06237 Leuna / Kreypau	31. Oktober		Halloween Kultur- und Heimatverein Kreypau e. V.
Annenkapelle Kötschlitz 06237 Leuna / Kötschlitz Möritzscher Straße 1	31. Oktober	15:00 Uhr	Halloween mit Kürbisschnitzen Heimatverein Kötschlitz e. V.
Gesundheitszentrum 06237 Leuna Rudolf-Breitscheid-Straße 18	01. November	16:00 - 19:30 Uhr	Blutspende DRK OV
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	02. November	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	05. November	20:00 Uhr	Suberg's Ü30-Party – Tickets in der Stadtinformation erhältlich!
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	09. November	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	10. November	18:00 Uhr	Lesung mit Kathrin Hotowetz
Stadtarchiv Leuna 06237 Leuna Rudolf-Breitscheid-Straße 18	12. November	14:00 Uhr	Feierstunde zum 25. Jubiläum des Stadtarchivs der Stadt Leuna
Scheune Kötschlitz 06237 Leuna / Kötschlitz	12. November	20:00 Uhr	GCC-Scheunen-Gaudi
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	12. November	15:00 Uhr	Jan & Henry – Tickets in der Stadtin- formation erhältlich!
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	23. November	19:30 Uhr	Dr. Mark Benecke - Insekten auf Lei- chen – Tickets in der Stadtinformati- on erhältlich!
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	25. November - 16. Dezember		Bücher-Flohmarkt
Ratssaal im Rathaus Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	25. - 27. November		Weihnachtsausstellung „Weihnach- ten beim Wattfraß“
Platz vor dem Rathaus 06237 Leuna Rathausstraße 1	25. - 27. November		Weihnachtsmarkt Das ausführliche Programm finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.leuna.de

Dorfgemeinschaftshaus Zöschen 06237 Leuna / Zöschen Gemeindeholz 3	26. November	17:00 Uhr	Christbaumschmücken Ortsfeuerwehr Zöschen-Zweimen und Förderverein der OFW Zöschen- Zweimen e. V.
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	30. November	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	30. November	15:00 Uhr	Weihnachtsfeier 60+ der Stadt Leuna – Tickets ab 01.11. in der Stadtinformation erhältlich
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	03. Dezember	15:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Akkordenorchesters „Ruth Hetterich-Mischur“ Leuna e. V.
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	04. Dezember	19:30 Uhr	Katrin Weber - Oh, die Fröhliche – Tickets in der Stadtinformation erhältlich!
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	07. Dezember	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	13. Dezember	17:00 Uhr	Wein-Lese (unter Vorbehalt)
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	14. Dezember	15:00 Uhr	Lesestammtisch
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	14. Dezember	17:00 Uhr	Wein-Lese (unter Vorbehalt)

Veranstaltungen im cCe Kulturhaus Leuna - Tickets erhalten Sie in der Stadtinformation

	
Jan und Henry – Die große Bühnenshow 12. November 2022	Dr. Mark Benecke – Insekten auf Leichen 23. November 2022
	
Katrin Weber: Oh, die Fröhliche 4. Dezember 2022	The World of Musicals 27. Januar 2023
	
ABBA – The Tribute Concert 4. Februar 2023	Dschungelbuch – das Musical 18. März 2023
Vorschau: Samstag, 1. April 2023 Schlager & Spaß mit Andy Borg und Freunden (nur noch wenige Tickets)	
Samstag, 23. September 2023 Die Amigos & Daniela Alfinito: Für unsere Freunde-Tour 2023	

Fotoausstellung
Leuna: Auferstanden aus Ruinen
75 Jahre Stadtrecht Leuna (1.11.1945)

6.10. – 18.11.2022



Schwere Bombenschäden an der Sattlerstraße 43 in Leuna (1945)
Aus: StA Leuna; Fotoalbum „Wiederaufbau“

Geöffnet zu den Geschäftszeiten des Rathauses Leuna



Blutspende Aktion

Der DRK OV Leuna lädt zum nächsten Blutspendetermin am Dienstag, den 01.11.2022 von 16:00 bis 19:30 Uhr in das Gesundheitszentrum, Leuna R.- Breitscheid-Str. 18 ein.



Einladung zum Christbaumschmücken

Wann? Am 26. November 2022 ab 17 Uhr
Wo? Am DGH in Zöschen
Was ist los? Christbaumschmücken mit selbst gebasteltem Baumschmuck

Bitte bringen Sie eine Bastelei oder eine entbehrliche Baumkugel mit.

Die Blaskapelle Edelweiß stimmt Sie musikalisch auf die Vorweihnachtszeit ein.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit: herzhaft Gegrilltem, Glühwein mit oder ohne Schuss, Kinderpunsch, usw.



Vorgemerkt:

Christbaumverbrennen am 7. Januar 2023 ab 17 Uhr an der „Alten Turnhalle“!!!
(Sie können gern Ihren Christbaum mitbringen!)

Es laden ein: die Ortsfeuerwehr Zöschen-Zweimen sowie der Förderverein der OFW Zöschen-Zweimen e. V.

Am 12.11.2022 findet um 14.00 Uhr im Versammlungsraum des Stadtarchivs Leuna zum 25. Gründungstag des Stadtarchivs im Gesundheitszentrum Leuna, Westflügel (Glaspalast) Rudolf-Breitscheid-Straße 18, 06237 Leuna eine Veranstaltung statt.

Eine Feierstunde zum 25. Geburtstag des Stadtarchivs Leuna am 01.11.2020 musste wegen CORONA ausfallen.

Ralf Schade (Stadtarchiv)



Die Stadt Leuna lädt ein zur **Weihnachtsfeier 60+**

Mittwoch, 30. November 2022

im cCe Kulturhaus Leuna

15 bis 19 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)

Unterhaltung und Tanz zur Kaffeezeit



Musikalische Unterhaltung:
Ulli Schwinge



- **Karten ab 1. November in der Stadtinformation und ab 02.11. (mittwochs) in der Verwaltungsaussenstelle Günthersdorf**
- **7,50 Euro incl. Kaffee, Stolle und Gebäck**
- **Fahrdienst Telefon 2495070 (Stadtinfo)**

WEIHNACHTS MARKT LEUNA



www.leuna.de

25.11.-27.11.2022
PLATZ VOR DEM RATHAUS



Weihnachtsmarkt Leuna – 1. Adventswochenende

25. – 27. November 2022

Freitag und Samstag 13:00 – 20:30 Uhr

Sonntag 13:00 – 18:00 Uhr

Kinder der
Grundschule
„Friedrich
Ludwig Jahn“

Tanzstudio
Leuna-
Merseburg

Live-Musik
„Golle &
Friends“

Four Rock – Die
Rockband aus
Leuna!

Kinder-
Mitmach-
Bühnen-
programme

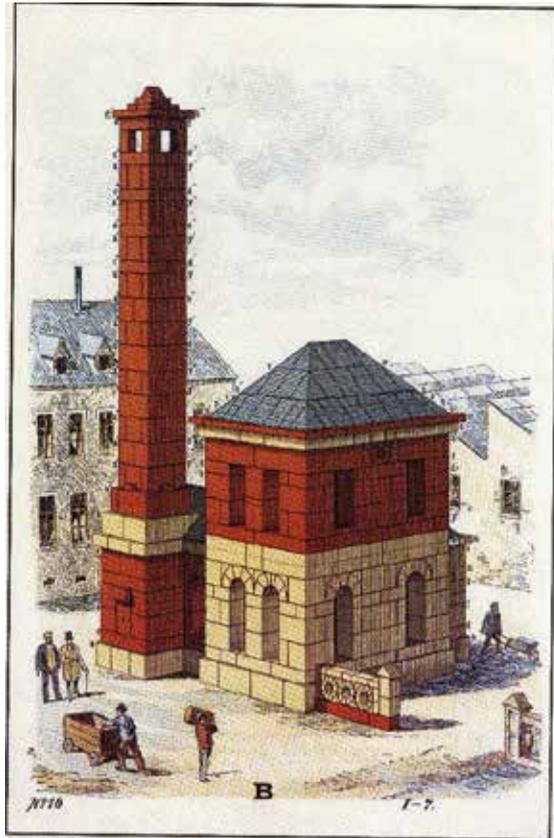


Das ausführliche Programm finden Sie auf www.leuna.de!

Weihnachtsausstellung

Weihnachten beim Wattfraß

25. – 27.11.2022 im Foyer des Rathauses Leuna



Infoveranstaltung zur Weihnachtsausstellung „Weihnachten beim Wattfraß“

Sonntag, 27.11.2022, 14.00 Uhr im Trauzimmer des Rathauses Leuna

Es spricht ein Energieberater über Energieeinsparungsmöglichkeiten an Gebäuden und zu Messverfahren der Energieverluste.

Die Veranstaltung findet unter den Bedingungen der zu diesem Zeitpunkt gültigen CORONA-Regeln statt.

**Öffnungszeiten der Ausstellung an allen drei Tagen:
von 14.00 bis 18.00 Uhr**



Adventsmarkt

Wir laden herzlich ein zum Adventsmarkt in den Pfarrgarten in Zöschen
am 2. Advent, 4. Dezember 22 ab 14.00 Uhr.

Wir bieten:
 Musik zur Weihnachtszeit,
 Leckereien im Advent,
Geschenkmarmt
 Bücher, Töpferwaren, Dekoartikel u.v.a.

Für unsere jungen Gäste kommt der Weihnachtsmann.

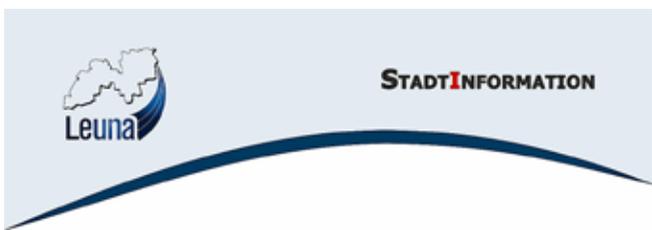
Es lädt ein: Heimat- und Geschichtsverein

Schwimmhalle Leuna – Einfach wohlfühlen



Emil-Fischer-Str. 19, Tel. 03461-8228428
www.baederbetriebe-leuna.de

	Öffnungszeiten Schwimmhalle	Öffnungszeiten Sauna
Montag	nur Schul- und Vereinsschwimmen sowie Kurse	14:00 bis 21:00 Uhr
Dienstag	10:00 bis 21:00 Uhr	Frauensauna 10:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch	nur Schul- und Vereinsschwimmen sowie Kurse	10:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 21:00 Uhr	10:00 bis 21:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 21:00 Uhr	10:00 bis 21:00 Uhr
Sonnabend	10:00 bis 18:00 Uhr	10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	10:00 bis 16:00 Uhr	10:00 bis 16:00 Uhr



Wir haben für Sie:

- **Veranstaltungstickets (Eventim und cCe Kulturhaus)**
- **Informationsbroschüren**
- **Fahrkarten für Straßenbahn, Bus, S-Bahn und Zug im MDV-Gebiet**
- **Laubsäcke**
- **Souvenirs**

Wir sind für Sie da:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr



Rudolf-Breitscheid-Straße 18
 (Gesundheitszentrum), Leuna
 Telefon 03461 2495070
 Internet www.leuna.de

**Lust auf einen Ausflug? Keine Idee wohin?
 Unsere große Prospektauswahl hält viele Ideen für für
 Ausflüge, Wanderungen, Unternehmungen
 in der Region bereit!**



**Veranstaltungstickets erhalten Sie
 in der Stadtinformation!**



**Egal ob für Leuna, Halle, Leipzig, Berlin,
 Hamburg, Köln, Rostock, Braunsbedra...**

Liebe Gäste,
 die Stadtinformation bleibt aufgrund der Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes am Freitag, 25. November 2022, geschlossen.
 Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Stadt Leuna
 FB | Allg. Verwaltung und Bürgerservice

Auszug aus dem Ticketangebot der Stadtinformation

Wir bieten als offizielle Eventim-Vorverkaufsstelle Tickets für Veranstaltungen in ganz Deutschland an. Der nachfolgende Kalender stellt nur einen kleinen Auszug aus unserem Ticketangebot dar!

Natürlich erhalten Sie bei uns auch Eintrittskarten für Veranstaltungen im cCe Kulturhaus Leuna.

Veranstaltung	Datum
cCe Kulturhaus Leuna	
Suberg's Ü30-Party	5. November 2022
Jan und Henry – Die große Bühnenshow	12. November 2022
Dr. Mark Benecke – Insekten auf Leichen	23. November 2022
Katrin Weber – Oh, die Fröhliche	4. Dezember 2022
The World of Musicals	27. Januar 2023
Abba – The Tribute Concert	4. Februar 2023
Dschungelbuch – Das Musical	18. März 2023
Schlager & Spaß mit Andy Borg und Freunden – NUR NOCH BEGRENZT TICKETS VERFÜGBAR!	1. April 2023
Die Amigos & Daniela Alfinito: Für unsere Freunde Tour 2023	23. September 2023
Ständehaus Merseburg	
Irish Christmas – Seldom Sober Company & Friends	17. Dezember 2022
Die Leipziger Pfeffermühle: Bio aus Rio	17. Februar 2023
Dom zu Merseburg	
Merseburger DomMusik Weihnachtliches Orgelkonzert im Kerzenschein	3. Dezember 2022
Merseburger DomMusik Orgelkonzert zum Jahreswechsel	31. Dezember 2022
Gewandhaus Leipzig	
ES MI TANGO – Ein Fest der Nuancen	11. November 2022
3 Pianisten – 3 Welten: Klassik, Swing, Tango	12. November 2022
NOCHE DE TANGO	12. November 2022
Antonin Dvorák: 8. Sinfonie	19. November 2022
Orgelkonzert zum Ewigkeitssonntag	20. November 2022
Chamber Symphonies	24. November 2022
Orgelstunde zum 1. Advent	26. November 2022
Orgelstunde zum 2. Advent	3. Dezember 2022
Die Zauberflöte für Jung und Alt	4. Dezember 2022
Ute Freudenberg und Band	4. Dezember 2022
Vom Leben und Tod	7. Dezember 2022
Karat	8. Dezember 2022
Orgelstunde zum 3. Advent	10. Dezember 2022
Lichterglanz und Saitenklang	13. Dezember 2022
Nordic Christmas	14. Dezember 2022
Adventskonzert	15. Dezember 2022
Orgelstunde zum 4. Advent	17. Dezember 2022
Schwanensee	20. Dezember 2022
Orgelkonzert zum Weihnachtsfest	26. Dezember 2022
Vivaldi – Die Vier Jahreszeiten	29. Dezember 2022
Silvesterkonzert	31. Dezember 2022
Kulturhaus Weißenfels	
Joe Bausch – Maxima Culpa	17. November 2022
Matze Knop	19. November 2022
Paul Potts & Friends	23. November 2022
Fröhliche Weihnachtszeit 2022 präsentiert von Hansy Vogt	24. November 2022
Stefanie Hertel – Märchenhafte Weihnacht	4. Dezember 2022
FARID – Magic Unplugged	9. Dezember 2022
The Tribute Show – ABBA today	10. Dezember 2022
Heavysaurus – Retter der Welt Tour 2022	18. Dezember 2022
Der Traumzauberbaum	19. Dezember 2022
Ben Becker „Apokalypse“	6. Januar 2023
Heinz Rudolf Kunze – Werdegang	14. Januar 2023
Original Hoch- und Deutschmeister aus Wien	10. Februar 2023
Schneewittchen – das Musical	03. März 2023
Katrin Weber und Gunther Emmerlich	12. März 2023
Herr Pastor, Ihre Kutte rutscht! Die frivolste Komödie des Jahres (P 18)	16. März 2023
Die große Schlagerhitparade – das Original	19. März 2023
Stadthalle Weißenfels	
Schottische Musikparade	10. Dezember 2022
Massachusetts – Bee Gees Musical	14. Mai 2023

Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)	
The Beatles live again – performed by The Beat Box	9. November 2022
Status Quo – Out Out Quoing Tour 2022	10. November 2022
Marshall & Alexander: Wir sagen DANKE & ADIEU	18. November 2022
Hermann Van Veen – Mit dem Wissen von jetzt	19. November 2022
Der Traumzauberbaum: Herr Kellerstaub rettet Weihnachten	3. Dezember 2022
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – Das Musical	11. Dezember 2022
Wiener Sängerknaben 2022	21. Dezember 2022
Du bist die Welt für mich – Operetten-Gala	29. Dezember 2022
The Magical Music of Harry Potter	02. Januar 2022
Schwanensee – International Festival Ballett	03. Januar 2022
Das Wiener Neujahrskonzert – Best of Classic	06. Januar 2022
Carmina Burana: Misa Tango	22. Januar 2022
Steintorvarieté Halle (Saale)	
Die Steintor-Weihnachtsrevue 2022: Herr Fuchs, Felix und die Weihnachtsspiegelkugel	25. November – 17. Dezember 2022
Die große Firebirds-Nacht	03. November 2022
Don McLean – 50th Anniversary „American Pie“ Tour	9. November 2022
Sherlock Holmes – Next Generation – Das Musical	2. Dezember 2022
Weihnachten mit Marianne und Michael	5. Dezember 2022
Katharina, Anna und Nellie Thalbach – Weihnachten bei Familie Thalbach	07. Dezember 2022
Frank Schöbel: Die Jubiläums-Gala zur Weihnachtszeit	8. Dezember 2022
Miss Starlight Travestie Variete Jingle Balls	12. Dezember 2022
Taschenlampen an! Das Familien-Weihnachtskonzert	29. Dezember 2022
Nussknacker	30. Dezember 2022
Schwanensee	30. Dezember 2022
The Good Ol' Blues Brothers Boys Band	31. Dezember 2022
Andrej Hermlin & The Swingin' Hermlins: New Year's Swing	02. Januar 2022
MASCHINE „intim“ – Lieder für Generationen mit Uwe Hassbecker (Silly)	14. Januar 2023
Firebirds Burlesque Show	24. März 2023
Quarterback-Arena Leipzig	
Lets Dance – Die Live Tournee 2022	8./9. November 2022
The Kelly Family – Die Weihnachtsparty des Jahres	23. November 2022
Philipp Poisel – Neontour 2022	28. November 2022
Dr. Eckart von Hirschhausen	30. November 2022
CITY 50 Jahre – Die letzte Runde	11. Dezember 2022
Nightwish – European Tour	13. Dezember 2022
Suzi Quatro & Band	14. Dezember 2022
Matthias Reim	17. Dezember 2022
Cavalluna – Geheimnis der Ewigkeit	30./31. Dezember 2022
Feuerwerk der Turnkunst – Spirit	12. Januar 2023 (nur noch wenige Tickets)
Musikparade 2023	15. Januar 2023 (nur noch wenige Tickets)
Blue Man Group	13.-16. April 2023
Jan Böhmermann & das Rundfunk-Tanzorchester Leipzig	16. Januar 2023
Mark Forster	15. März 2023
Helene Fischer: Rausch – Live – Die Tour	25.-30. April 2023
Sascha Grammel	5./6. September 2023
Konzerthalle Ulrichskirche Halle (Saale)	
Be-Flügelt Tour 2022	04. November 2022
Ute Freudenberg & Band	19. November 2022
Daniel Schmahl & Sebastian Heindl „Ave Maria“	20. November 2022
Björn Casapietra: Christmas Love Songs	24. November 2022
Wiener Operetten Weihnacht	26. November 2022
Irish Christmas: Seldom Sober Company & Friends	1. Dezember 2022
Orgelstunde am Heiligen Abend	24. Dezember 2022
Gregorian Voices	26. Dezember 2022
The Best of Black Cospel	08. Januar 2023



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ticketverkauf für weitere Veranstaltungsstätten

Halle/Saale: Kulturinsel, Puppentheater, Ulrichskirche, Händelhaus, Rennbahn, Franckesche Stiftungen, Objekt 5
 Leipzig: Gewandhaus, Schauspielhaus, Moritzbastei, Mückschlößchen am Rosenthal, Blauer Salon, Neumanns (Felsenkeller), Leipziger Central Kabarett, Theater der Jungen Welt, Täubchenthal, Werk 2 Kulturfabrik,
...und bundesweit viele mehr!

Musicals (bundesweit)

DIE EISKÖNIGIN (Stage Theater an der Elbe Hamburg)
 Disneys KÖNIG DER LÖWEN (Stage Theater im Hafen Hamburg)
 Disneys ALADDIN (Stage Apollo Theater Stuttgart)
 Tanz der Vampire (Stage Apollo Theater Stuttgart)
 TINA – Das Tina Turner Musical (Stuttgart)
 Ku'damm 56 – Das Musical (Stage Theater des Westens Berlin)
 Blue Man Group (Stage Bluemax Theater Berlin)

Stand: 10.10.2022, Änderungen vorbehalten!

Stadtbibliothek Leuna

Rathausstraße 1, 06237 Leuna
 Telefon Ausleihe/Verlängerungen:
 03461 840144
 Telefon Leiterin Frau Petrahn:
 03461 840145
 E-Mail: stadtbibliothek@leuna.de



Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	



In der Zeit vom 14. Juli bis zum 24. August fand unser erster Lesesommer in unserer Bibliothek statt. Von den Teilnehmern aus Leuna, stachen 2 besonders hervor, indem sie bis zu 12 Bücher in den Sommerferien gelesen hatten. Pflicht war auch in diesem Jahr, mindestens zwei Bücher in den Ferien zu lesen und den Fragenkatalog zu beantworten und wie bereits in der letzten Ausgabe des Stadtanzeigers erwähnt, stellen wir heute diese zwei fleißigen Lesesommer-Kinder in Form eines Interviews vor.



Foto: J. Petrahn

Larissa Urban, 10 Jahre, Schülerin der 4. Klasse der Jahn-Grundschule – 12 Bücher in den Sommerferien gelesen

Was hat Dich bewogen, am Lesesommer teilzunehmen?

Ich habe bereits zum zweiten Mal am Lesesommer teilgenommen und weil es mir im letzten Jahr bereits gefallen hat, hab ich dieses Jahr wieder daran teilgenommen. Und es gibt ein Zertifikat für die Schule und Preise.

Du hast ja doch recht viele Bücher während der Sommerferien gelesen. War es für dich schwer, die Fragen zu den Büchern zu beantworten?

Es war eigentlich ganz leicht, weil ich mir den Text bzw. Inhalt gut merken konnte.

Was hat dir an den Büchern am meisten gefallen, was ist so dein Lieblingsthema?

Es waren spannende Bücher, wo ich jedes mal wissen wollte wie die Geschichte ausgeht.

Man erhält ja ein Zertifikat, welches in der Schule vorgelegt und honoriert werden kann, Wie ist da Deine Erfahrung?

Meine Lehrerin honoriert diese Leseleistungen.

Was gefällt Dir am Lesesommer?

Er ist toll, weil man ja gerne gewinnen möchte und dann merkt man doch, dass das Lesen Spaß macht und dann geht es schon gar nicht mehr ums gewinnen.

Hast Du Anregungen oder auch Kritiken am Lesesommer, was kann man besser machen?

Mich freut es, dass Kinder von auswärts mitmachen, also muss es ja was tolles sein. Und, dass ein Autor zur Abschlußveranstaltung eingeladen worden ist.

Liest du auch außerhalb der Lesesommer-Zeit?

Ja, z. B. die Bücher über Frau Honig von Sabine Bohlmann, weil diese so ähnlich wie Mary Poppins ist. Und ich lese gerne, weil ich sozusagen eine Leseratte oder auch ein Bücherwurm bin.



Foto: J. Petrahn

Clara Flämig, 10 Jahre, Schülerin der 4. Klasse der Jahn-Grundschule – 10 Bücher in den Sommerferien gelesen

Was hat Dich bewogen, am Lesesommer teilzunehmen?

Ich lese sehr gerne und mich hat bewogen einen besseren Platz als 2021 zu belegen.

Du hast ja doch recht viele Bücher während der Sommerferien gelesen. War es für dich schwer, die Fragen zu den Büchern zu beantworten?

Für mich war es nicht schwer.

Was hat dir an den Büchern am meisten gefallen, was ist so dein Lieblingsthema?

Dass es lustige Bücher waren, auch andere Bücher, wie „Mein Lotta-Leben“, Comics, Abenteuergeschichten. Was ich nicht mag, sind Detektivgeschichten.

Man erhält ja ein Zertifikat, welches in der Schule vorgelegt und honoriert werden kann, Wie ist da Deine Erfahrung?

In diesem Jahr habe ich eine „1“ in Deutsch erhalten.

Was gefällt Dir am Lesesommer?

Bücher lesen und die Fragen dazu zu beantworten und gleichzeitig eine Anerkennung dafür zu erhalten.
Hast Du Anregungen oder auch Kritiken am Lesesommer, was kann man besser machen?
 Mir gefällt der Lesesommer so wie er ist.
Liest du auch außerhalb der Lesesommer-Zeit?
 Ja ich lese auch in meiner Freizeit.

Vielen Dank für die Interviews!

Jeanette Petrahn
 Leiterin Stadtbibliothek

Ein mystischer Abend im Schatten der Hexen“ – Lesung mit Katrin Hotowetz

Am 10.11.2022 um 18.00 Uhr in der Stadtbibliothek Leuna



Nach einer Ausbildung zur Zootechnikerin und der Hochschul- ausbildung zur Agraringenieurin, arbeitete Frau Hotowetz nach der Wende selbstständig als Beraterin. Sie übernahm 1994 erst die Leitung des Eventmanagement dann später des Centermanagements der „Altstadtpassagen Wernigerode“ und ist seit 2007 Mitglied des „Regionalausschuss Harz“ der IHK Magdeburg. Im Jahr 2001 erwarb und restaurierte sie die historische Klostermühle „Geistmühle“ in Halberstadt und machte 2010 eine Ausbildung zur Kräuterfrau über mehrere Jahre. 2011 begann sie an ihrem ersten Roman zu schreiben und entschied sich bewusst, diesen im Eigenverlag heraus zu bringen. Dazu gründete sie den ‚Verlag Geistmühle‘. Dieser veröffentlichte dann noch im selben Jahr ihren ersten mystischen Harzkrimi „Im Schatten der Hexen – Hexenring“. Dafür erhielt sie 2012 die Auszeichnung zum ‚Harzbuch des Jahres‘. Es folgten jährlich Fortsetzungen der Reihe, da die Leserschaft und der Bedarf an mehr Geschichten stetig wuchs. Erst im Mai 2016 veröffentlichte Frau Hotowetz den 5. Band ihrer Im Schatten der Hexen Reihe. Darüber hinaus sind begleitend auch bereits Musik CDs zur Buchreihe erschienen. Seit 2014 lebt Frau Hotowetz hauptberuflich als Schriftstellerin. Ihr Bücher haben sich bisher ca. 100.000 Mal verkauft.

Die Bücher müssen an die frische Luft!

Bücherverkauf!

25.11. – 16.12.2022

In der Stadtbibliothek Leuna während der Öffnungszeiten und zusätzlich analog zum Weihnachtsmarkt
 am 25.11.2022 von 16.00 – 18.00 Uhr
 am 26.11.2022 von 15.00 – 18.00 Uhr
 am 27.11.2022 von 15.00 – 18.00 Uhr

Neuerwerbungen in der Stadtbibliothek

Romane		
Nesser, Hakan	Schach unter dem Vulkan	Krimi
Rademacher, Cay	Geheimnisvolle Garrigue	Ein Province-Krimi
Gerritsen, Tess	Mutterherz	Thriller
Bach, Tabea	Sonne über dem Salzgarten	Familien-Saga
Imhof, Agnes	Die geniale Rebellin	Ada Lovelace – Sie stürzte sich ins Leben und revolutionierte die Mathematik
Marschall, Anja	Tod in der Speicherstadt	Historischer Kriminalroman
Patterson, James	Die 17. Informantin	Thriller
Horst, Jorn Lier	Eisige Schatten	Kriminalroman
Mothes, Ulla	Flüchtiges Glück	Zeitgeschichte
Lansing, Katharina	Die Frauen von Nikolaifleet	Kolonialwaren-Saga
Hancock, Anne Mette	Narbenherz	Thriller
Hancock, Anne Mette	Grabesstern	Thriller
Dahl, Arne	Null gleich eins	Kriminalroman
Koschyk, Heike	Das Glück unserer Zeit	Der Weg der Familie Lagerfeld
Bomann, Corina	Leuchtfeuer – Die Schwestern vom Waldfriede	Frauenroman
Lund, Katja	Wattenmeerfeuer	Ein Pellworm-Krimi
Kliesch/ Fitzek	Auris – Der Klang des Bösen	Thriller
Nelson, James L.	Die Wikinger – Der Schatz der Mönche	Historischer Roman
Allende, Isabel	Violeta	Frauenroman

Sachbücher		
Wolin, Sheldon S.	Umgekehrter Totalitarismus	Faktische Machtverhältnisse und ihre zerstörerischen Auswirkungen auf unsere Demokratie
Schröder, Wiebke	Be creative! Das große Bastelbuch	DIY-Projekte für alle Anlässe
	Das Bäuerinnen-Einkochbuch	Von süßen Marmeladen bis zu sauren Gurken
Schmidt-Röger, Heike	Was denkt mein Hund?	Hundeverhalten auf einen Blick
Glinski, Robert	Angeklagt	Zehn spektakuläre Fälle – als Richter am Schwurgericht
Banaszak, Harry	Keiner hat mich je gefragt	Ein Kriegskind erzählt. 1931 - 1948
Baumeister, Inge	Excel 2021	Grundlagen
Böse, Karl-Heinz	Regenwasser für Garten und Haus	Grundlagen, Planung, Anlagenbau
Lammel, Martina	Meine 100 liebsten Kreativ-Projekte	
Kinderbücher		
Boehme, Julia	Tafiti	Die schönsten Vorlesegeschichten
Göschel/ Wolf	Die Nordseedetektive	Krimireihe
Kinney, Rupert	Rupert präsentiert Echt unheimliche Gruselgeschichten	
Hochwald/ Ihle	Dinosaurier im Freibad	
Hochwald/ Ihle	Dinosaurier in der Flugschule	
Valentino, Serena	Die Einsame im Meer	Disney-Märchen
Valentino, Serena	Das Herz so kalt	Disney-Märchen
Schütze, Andrea	Die wilden Waldhelden	Wir gehören zusammen!
Bohlmann, Sabine	Frau Honig-Reihe	Fantasy
Bohlmann, Sabine	Frau Honigs zauberhafte Tipps fürs Wochenende	Kreative Ideen für die ganze Familie
Berg, Mila	Kleines Einhorn Funkelstern	Vorlesegeschichten von allerbesten Freunden

Im Rahmen der Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung kultureller Projekte erhält die Stadt Leuna Fördermittel in Höhe von 5.000 Euro (entspricht 50 % der förderfähigen Gesamtausgaben) für das Projekt „Kauf von Medieneinheiten für das Netzwerk der öffentlichen Bibliotheken im Saalekreis“ für das Jahr 2022.

Gemeindebibliothek Günthersdorf



Günthersdorf, An der Schäferei 14a

2. Eingang neben dem Laden „Kleine Vorratskammer“

Anmeldung und Ausleihe

In unserer Bibliothek ist jeder willkommen. Kinder brauchen bei der Anmeldung die Unterschrift der Eltern, aus diesem Grund sollten diese beim ersten Besuch dabei sein.

Für die Registrierung benötigen Sie nur Lust am Lesen und Ihren Personalausweis. Kinder müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein.

Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos

Bei uns finden Sie Romane, Kinderbücher, Sachbücher für Erwachsene und Kinder. Durch Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Leuna besteht die Möglichkeit deren Bestand zu nutzen.

Öffnungszeiten: Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr

Telefon 0160 94720966

Lies mal wieder.

Im November neu in den Regalen der Gemeindebibliothek Günthersdorf:

Autor	Titel	
Gruber, Andreas	Todesschmerz	Thriller, Band 6 Maarten S. Sneijder
Winkelmann, Andreas	Das letzte was du hörst	Thriller
Schimunek, Uwe	Mörderisches Spiel in Leipzig	historischer Krimi
Gablé, Rebecca	Drachenbanner	historischer Roman Waringham-Saga Band 7
Fox, Katia	Das Kupferzeichen	historischer Roman
Neuhaus, Nele	Schneewitchen muß sterben	Bodenstein-Kirchhoff-Krimi Bd. 4
Kinney, Jeff	Greggs Tagebuch – von Idioten umzingelt	Band 1, ab 10 – 12 Jahre
Auer, Margit	Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher	Band 2 der magischen Geschichten, ab 8 – 11 Jahre

Rückblick

Industriearchäologischer Rundgang durch das Gesundheitszentrum Leuna

Dieser Rundgang wurde zum Tag der offenen Tür der Infra-Leuna am 17.9.2022 zweimal durchgeführt. Zum ersten Rundgang konnte der ehemalige ärztliche Leiter des Werksärztlichen Dienstes, Dr. Reiner Zocher, begrüßt werden. Auch viele ehemalige Mitarbeiter der Betriebspoliklinik/Werksärztlicher Dienst nutzten die Möglichkeit, um an ihre ehemalige Arbeitsstätte zurückzukehren. Viele waren erstaunt, wie sich die Einrichtung entwickelt hat.

Bei den Führungen wurden historische Fotos gezeigt. Die Veränderungen in unsere Zeit konnte jeder Führungsteilnehmer selbst erkennen. Für eine Führung waren ursprünglich eine Stunde eingeplant; es wurde aufgrund von Fragen und Erlebnissen ehemaliger Mitarbeiter zwei Stunden.

Das Stadtarchiv Leuna möchte sich für die Unterstützung beider Rundgänge beim Werksärztlichen Dienst (Frau Dr. Reeg, Frau Barthel und Frau Meyer), der neurologischen Praxis (Frau Dr. Bachner), der WWL (Herr Gebhard) und der Apotheke bedanken.

Ralf Schade (Stadtarchiv Leuna)



Bau des heutigen Hauptgebäudes des Gesundheitszentrums Leuna; 12.10.1922

Foto: LA Merseburg; I525; Leuna-Werke; Lichtbild-Nr. 5561

8. Oldtimer- und Traktorentreffen in Leuna-Ockendorf

Am 10.09.2022 war es endlich wieder so weit, nach 2 Jahren Pause konnten Oldtimerbegeisterte eine kleine Zeitreise unternehmen und Fahrzeuge der Landwirtschaft, LKW, Motorrad, Moped oder PKW und so manches Liebhaberstück bewundern. 100 Fahrzeuge wurden voller Stolz ausgestellt und konnten auch bei einer Ausfahrt bewundert werden.

Der Dorfverein Leuna Ockendorf e. V. freute sich sehr, dass der neue amtierende Bürgermeister Herr Bedla in Begleitung von Frau Dr. Hagenau, es sich nicht nehmen ließ, die Veranstaltung zu eröffnen. Herr Bedla führte die Tradition fort und drehte eine Ehrenrunde mit einem 80 Jahre alten Normag .

Die Stadtverwaltung Leuna und auch der Bauhof verdienen unseren Dank, für die Unterstützung bei allen Vorbereitungen.

Neu durften wir Pfarrer Andreas Tschurn begrüßen, der sonst Motorradgottesdienste neben seinem normalen Alltag abhält. Er hielt den uns ersten bekannten Trecker- und Oldtimergottesdienst ab. Auch er durfte als Dankeschön, eine Ehrenrunde auf dem Normag drehen.

Es wurde wieder ein Geschicklichkeitsfahren veranstaltet und unser Wanderpokal wechselte das Dorf nach Rattmannsdorf. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg vergnügen, mit unserem fliegenden Teppich hinter einem Traktor, beim Ponyreiten oder bei Spiel und Spaß mit der Freiwilligen Feuerwehr Leuna austoben. Ein herzliches Dankeschön auch hier an Saskia Zeiger mit Team und der freiwilligen Kinderfeuerwehr Leuna.

Die Schalmeienkapelle aus Barnstädt sorgte für ausgelassene Stimmung. Unter bekannten Klängen konnte man das Fest genießen und den Alltag mal hinter sich lassen. Für das leibliche Wohl sorgten unsere fleißigen Landfrauen, wie immer mit leckerstem Kuchen. Und für den großen Hunger und Durst hatte sich Sven Weber, Inhaber der Gaststätte "Zur Gartenlaube", gewappnet und das Feedback war super. Außerdem verpflegten Lippolt's Eis und Fischverkauf Braun alle Besucher mit Leckereien.

Marcus Schneiderei, Vorstandsvorsitzender des Dorfvereins Leuna Ockendorf e.V. hätte sich vor 10 Jahren, als er mit 3 Traktoren begonnen hat, nicht träumen lassen wie sehr sich dieses Treffen erweitern würde. Inzwischen hat sich diese Veranstaltung zu einem kleinen Volksfest entwickelt. Und darauf ist man stolz.

Ohne die Hilfe der Vereinsmitglieder und Dorfbewohner, sei es durch Arbeitsleistung, Kuchenbacken oder Organisation, wäre eine Veranstaltung in der Größe nicht möglich. Dankeschön an alle Helfer an dieser Stelle.

Das schönste Ergebnis dieser Veranstaltung zeigte sich darin, dass trotz langer Pause, das Dorf zusammen rückt. Ein schönes Gefühl der Gemeinschaft. Ein besonderes Dankeschön geht noch an alle Sponsoren, die dem Verein unter die Arme greifen. Das wären AVALON Bestattungen Peter Rink GmbH, die ÖSA Versicherungen Ulf Kaltschmidt und Firma Rohde Elektro GmbH. Kein Trecker- und Oldtimertreffen wäre ein Erfolg ohne die Teilnehmer, für die kein Weg zu weit war.

Und ein großes Dankeschön an alle, die für unseren Spielplatz in Ockendorf gespendet haben. Es sind 226€ zusammengekommen. Mit einem Lächeln im Gesicht und Zufriedenheit im Bauch blicken wir auf eine gelungene Veranstaltung und freuen uns auf alle folgenden.

Annett Stephan



Foto: Matthias Georg Mest



Foto: Matthias Georg Mest

Feuerwehr



Ansprechpartner: Herr Schröter
 Tel.: 03461 24950-30
 Fax: 03461 813222
 E-Mail: schroeter@leuna.de
 Internet: www.leuna.de

Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Leuna

Die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Leuna trafen sich am Freitag, den 7. Oktober 2022, um den Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Leuna zu wählen. Als Kandidat hat sich Nico Klose gestellt.

Der Stadtwehrleiter, Matthias Forst, begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden und gab die Stimmzettel aus. Nach Stimmenabgabe wurden die Stimmzettel ausgezählt. Das Ergebnis stand fest. Nico Klose wurde von den 29 anwesenden Kameradinnen und Kameraden einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an. Bevor die Berufung zum 1. Januar 2023 erfolgen kann, muss der Stadtrat der Stadt Leuna noch den notwendigen Beschluss in einer der nächsten Sitzungen verabschieden.

Matthias Schröter
 FF Stadt Leuna



v. l. n. r. Matthias Forst (Stadtwehrleiter), Nico Klose (zukünftiger Ortswehrleiter), Martin Schulz (stellvertretender Ortswehrleiter)

Foto: Markus Bauß

Gemeinsamer 24-h-Dienst der Jugendfeuerwehren Leuna und Spergau

Am 1. Oktober 2022 fand der gemeinsame 24-h-Dienst der Jugendfeuerwehren Leuna und Spergau im Feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr Leuna statt. Pünktlich um 8:30 Uhr wurde die Veranstaltung mit insgesamt 20 Jugendlichen eröffnet. Zunächst stand eine theoretische Ausbildung auf dem Programm. Durch die Ambulance Merseburg GmbH erfuhren die Jugendlichen, wie sie Verbände richtig anlegen und eine Herz-Rhythmus-Massage sowie eine stabile Seitenlage durchführen müssen.

Gegen 11:00 Uhr ging der erste Alarm ein. Auf dem Alarmmonitor war eine Tierrettung eines unbekanntes Tieres auf dem toten Saalearm zu sehen. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Das Schlauchboot wurde zu Wasser gelassen und das unbekanntes Tier, welches sich als Flamingo identifizierte, eingefangen und gerettet. In der Zwischenzeit kam der nächste Einsatz. Mit einem Fahrzeug ging es zur Tragehilfe in die alte Feuerwehr. Vor Ort wartete bereits ein Rettungswagen (RTW). Gemeinsam mit dem medizinischen Personal wurde der Verletzte zum RTW getragen.



Foto: Matthias Schröter

Im Gerätehaus wieder angekommen, konnte bereits der Duft von Nudeln mit Wurstgulasch wahrgenommen werden. Nach dem Mittag erfolgte der zweite Teil der Ersten-Hilfe-Ausbildung. Zum Ende der Ausbildung ging der nächste Alarm ein. Diesmal war dem Alarmmonitor ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zu entnehmen. Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle wurde eine Ölspur festgestellt. Das erste Fahrzeug kümmerte sich um die Rettung der Personen aus dem Fahrzeug. Das zweite Feuerwehrfahrzeug beseitigte die Ölspur. Nach Beendigung dieser Maßnahmen zeigten die aktiven Einsatzkräfte, das Vorgehen zur Menschenrettung in einem Fahrzeug mit hydraulischem Rettungsgerät.

Dann konnten die Jugendlichen erst einmal ihre Freizeit genießen. Während dessen nebelten die Betreuer mit einer Nebelmaschine die Waschhalle so ein, dass man keine Sicht mehr hatte. Nun konnten die Jugendlichen die versteckten Sachen, wie Flamingo, eine Person und eine Puppe finden. Am Ende wurde ihnen noch die Arbeitsweise der Wärmebildkamera anschaulich erklärt.

Nach dem Abendessen erfolgte der letzte Einsatz des Tages. Es ging nach Kröllwitz zu einem Holzbrand. Die Jugendlichen konnten dabei mit zwei Strahlrohren abwechselnd das Feuer löschen.

Am nächsten Morgen wurden die Jugendlichen durch eine Alarmerung geweckt. Einsatzort war die Skaterbahn. Vor Ort konnte kein Ereignis festgestellt werden, so dass sich kurzer Hand der Fehlalarm in eine Aufräumaktion veränderte. Dank den vielen Händen wurde die Skaterbahn schnell von Müll und Glas gereinigt. Nach dem Frühstück endeten die 24 h mit der Wiederherstellung der Ordnung des Feuerwehrgerätehauses.

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Schulen und Kindereinrichtungen

Einschulungsfeier in der Jahnschule Leuna

Mit einem wunderschönen Piraten-Programm unserer Theater- und Linedance AG wurden am 27.08.2022 unsere drei neuen ersten Klassen in der neu renovierten Aula begrüßt. Alle Schulanfänger waren sehr aufgeregt, als endlich die ersehnte Zuckertüte überreicht wurde. Eine kleinere Zuckertüte erhielt unser neuer Bürgermeister Herr Bedla mit guten Wünschen für seine neue Tätigkeit überreicht. Unsere ehemalige Bürgermeisterin wurde während der Einschulung zur pädagogischen Seiteneinsteigerin ehrenhalber ernannt, denn unsere Schule hat ihr sehr viel zu verdanken.



Wir waren alle sehr froh, dass die Einschulungsfeier in der Aula stattfinden konnte. Die Renovierung in den Sommerferien stand unter sehr starkem Zeitdruck. Allen bauausführenden Firmen möchten wir recht herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Müller vom Bauamt Leuna und Frau Dr. Bürkner vom Planungsbüro Plingel mit ihrem Team.

Nun hat das Schuljahr für unsere 250 Schüler wieder begonnen und unsere AGs proben das Weihnachtsprogramm.

Allen Schulanfängern wünschen wir einen erfolgreichen Start ins Schulleben.

Sadlo
Rektorin

Gemeinschaftsschule Zöschen öffnet die Türen

Zum Abschluss der Projektwoche können am 16.11.2022 zwischen 15.00 Uhr – 17.00 Uhr alle Interessierten einen Blick in die Schule werfen, um sich die Ergebnisse der Projekte und Ganztagsangebote oder auch den digitalen Umbau der Schule anzuschauen.

In Zöschen wird seit 3 Jahren nach einem modernen Konzept (80+10) gearbeitet, welches an anderen Schulen in Sachsen-Anhalt derzeit ebenfalls ausprobiert wird. Zusätzlich bietet die Schule ein vielfältiges Ganztagsangebot seit dem vergangenen Schuljahr. Über 20 Angebote finden wöchentlich am Nachmittag



Foto: Matthias Schröter

Ein Dank gilt der Ambulance Merseburg GmbH für die Bereitstellung eines RTWs sowie den Eltern für die Verpflegung.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna

Sommerfest der Jugendfeuerwehr Kötzschau



Foto: Tina Recke

Das Sommerfest der Jugendfeuerwehr Kötzschau begann am Abend des 8. Juli 2022 mit einem gemeinsamen Dienst der aktiven Einsatzkräfte. Schwerpunkt war dabei die Gerätekunde und wo die einzelnen Gerätschaften auf den Fahrzeugen verlastet sind. Im Anschluss wurden die Zelte für die Nacht aufgebaut, denn für die Jugendfeuerwehr stand die Übernachtung am Feuerwehrhaus auf dem Programm. Anschließend gab es von unserem Stelli selbst gekochte Spaghetti Bolognese.

Nach dem gemeinsamen Abendessen verabschiedeten sich die aktiven Kameraden und der Abend klang mit Fußball und Gesellschaftsspielen aus. 7:00 Uhr endete bereits am nächsten Morgen die Nacht. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück in den Tag und machten uns gegen 9 Uhr mit vier Mannschaftstransportfahrzeugen auf den Weg in den Freizeitpark Plohn. Dort fanden nicht nur die Jugendlichen sondern auch die Betreuer ihren Spaß bei den zahlreichen Attraktionen. Geschäft von dem langen und aufregenden Tag ging es gegen 17:00 Uhr auf den Heimweg.

Tina Recke
Jugendfeuerwehrwartin



Foto: Tina Recke



Fotos: Sandro Knoll

statt, von Aquarianern, Tanzen, Gitarre, Sport, Modellbau, Töpfen, Nähen, künstlerisches Gestalten, Fotografie, bis zu Computer und Sportangeboten ist für jeden etwas dabei. Einen Teil der Ergebnisse gibt es auch am 16.11.2022 zu sehen.

Zusätzlich werden zahlreiche Nachhilfeangebote organisiert. Da die Schule kein festes Einzugsgebiet besitzt, können alle Schülerinnen und Schüler aus dem Saalekreis dort lernen.

Alle Neugierigen sind herzlich eingeladen.

*Henrik Amende (Schulleiter)
Sekundarschule „Bertolt Brecht“*



Foto: Henrik Amende

Weiterbildung zum Thema Baden mit Kindern

Jedes Jahr gehen wir, die ErzieherInnen, der Kita Hort Jahnschule, in den Ferien baden. Ob im Waldbad oder in der Schwimmhalle Leuna, es braucht eine gute Vorbereitung.

Nach der Weiterbildung zum Thema *Baden mit Kindern*, haben wir schnell festgestellt, welche Gefahren beim Baden lauern können und haben uns als Team zusammengesetzt und ein Badekonzept erstellt indem verschiedene Punkte besprochen und aufgeschrieben wurden.



Foto: H. Ullrich

Nachdem dieses Konzept geschrieben und mit Herr Kalbitz, unserem Ansprechpartner der Schwimmhalle, besprochen war, überlegten wir als Team, was wir noch für die Sicherheit der Kinder beim Baden machen können.

So entschieden wir uns, einen Crashkurs in der Schwimmhalle Leuna zu absolvieren, in dem uns nahe gebracht wurde, was wir im Ernstfall handeln können.

Am 06.09.2022 gingen alle HorterzieherInnen in die Schwimmhalle Leuna. Um 8.00 Uhr empfing uns das nette Personal der Schwimmhalle und übergab uns dem Rettungsschwimmer Herrn Hering. Dieser unterteilte den Kurs in 2 Teile.

Begonnen haben wir mit dem Grundkurs in der ersten Hilfe. Wie legt man jemanden in die stabile Seitenlage, welche Beatmungstechniken gibt es, wie geht man eine Wiederbelebung an. Der 2. Teil startete am Beckenrand. Mit der Erkenntnis, Kinder ertrinken leise, gingen wir über in die Methoden des Rettens aus dem Wasser. Welche Griffe können wir anwenden, wenn jemand ertrinkt. Nach einer theoretischen Unterweisung gingen wir ins Wasser und übten auf einer Strecke von 25 Metern das Retten einer Person bis zum Beckenrand. Nach dieser Übung musste die Person noch aus dem Wasser gerettet und sicher auf den Boden gelegt werden. Damit war die Rettungsübung erfolgreich beendet.

Dafür geht ein besonderer Dank an den Rettungsschwimmer Herrn Hering, der uns erfolgreich unterwies und uns einen Teil der Wasserrettung nahe gebracht hat. Und ein großes Dankeschön an das Personal der Schwimmhalle Leuna.

*H. Ullrich
Horterzieher*

Neues aus Mugglehausen!



Foto: S. Stab

Elfriede, Ina und Fritz, so lauten die Namen unserer Meeresschweinchen. Vor etwa 2 ½ Jahren sind die drei bei uns in der Außenanlage eingezogen und haben sich super eingelebt. Sie werden täglich von den Kindern, den Erziehern und am Wochenende von den Eltern liebevoll versorgt. Eines trübte diese Idylle dennoch. Bei Regen wurden die Anlage sowie das Futter nass. Herr Christian Müller (Inhaber) und Herr Thomas Stab (Mitarbeiter) von MüBau Bau und Dienstleistung aus Zschöchergeren nahmen sich der Sache an.

Sie sponserten uns zwei Plexiglasscheiben und montierten diese von innen an den Stall, sodass nun alles trocken bleibt. Wir bedanken uns ganz herzlich.

*A. Oswald und die Kinder,
Erzieher und Meeris der Kita „Drachenburg“*



Foto: S. Stab

KiTa Nelkenweg Leuna - Ahoi liebe Leute!

Mitte Mai eröffneten wir im Kindergarten Nelkenweg unsere Piratengruppe. Nach einer spannenden und aufregenden Eingewöhnungszeit starteten wir im August mit unseren Piratenprojekt. Wir erfuhren, was es bedeutet, ein Pirat zu sein und welche verschiedenen Aufgaben ein Pirat am Deck, am Steuer oder auch als richtiger Kapitän des riesigen Piratenschiffs hat.

Die Kinder konnten den Schwertkampf trainieren, wie man über eine Planke geht, ohne dabei ins tiefe Meer zu stürzen. Kreative Angebote und auch spannende Abenteuergeschichten begeisterten uns jeden Tag aufs Neue. Wir bastelten ein Piratenboot und gingen auf große Schatzsuche. Natürlich durfte eine echte Schatzkarte, eine Augenklappe, ein Piratenhut und ein Fernrohr für eine gute Sicht nicht fehlen.

Mit großer Begeisterung und guter Vorkenntnisse, wie man eine Schatzkarte liest, fanden die Kinder in unserem großen Garten einen Piratenschatz. Zum Projektabschluss feierten unsere Piraten eine tolle Piratenparty mit vielen Leckereien und tollen Überraschungen. Jedes Kind bekam eine Urkunde überreicht und war nun offiziell ein richtiger Pirat.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele weitere spannende Projekte und bedanken uns für die Unterstützung der Eltern.

Die Piratengruppe

L. Füssel

Staatl. anerkannte Erzieherin



Foto: L. Füssel



Foto: L. Füssel

Tag der offenen Tür in der Kinderkrippe „Am Plastikpark“ am 07.09.2022

Dieses Jahr lief unser Tag der offenen Tür unter dem Motto „Cowboy und Indianer“. Die Erzieherinnen und das Elternkuratorium hatten viele tolle und spannende Stationen für die Großen und Kleinen vorbereitet. Man konnte eine Kuh melken, Hufeisen werfen, Animal Riding machen, wie ein Cowboy die Büchsen vom Tresen schießen, Indianerschmuck und einen Traumfänger basteln. Ein großes Highlight war es, nach Gold zu graben und dieses gegen tolle Tombolageschenke einzutauschen. Frau Petrahn hat mit dem Kinderschminken für funkelnde Augen gesorgt und neben dem Verkauf von Folienballons konnte man sich auf der Hüpfburg austoben. Für das leibliche Wohl hatten viele Eltern einen Kuchen gebacken. Dann gab es noch Popcorn, Grillwürste und verschiedene Getränke, die uns alle satt und satt gemacht haben. Ohne unsere Sponsoren hätten wir das alles nicht auf die Beine stellen können. Deswegen geht ein ganz besonderer Dank an Firma Plingel, die Sparkasse Leuna, die Infra Leuna, Familie Lietz, Firma Seiffert, Fachmarkt Hammer Merseburg, Herrn Bartholomäus, Elektrohandwerk Herrn Gerner, Frau Hetzer von Rewe Leuna und Herrn Binas von der Ambulance Merseburg GmbH, der mit seinem Krankenwagen für ein weiteres Highlight gesorgt hat. Hier konnten alle mal sehen, wie so ein Fahrzeug von innen aussieht.

Vielen Dank an alle Beteiligte für diesen tollen Tag!

Leiterin E. Hoppe



Fotos: A. Hoppe

Der Herbst das ist 'ne tolle Zeit, da gibt's im „Sonnenplatz“ das Herbstfest, es wird Zeit!

Am 29. September war es wieder so weit, wir feierten unser jährliches Herbstfest. Bereits am Vormittag trafen sich viele fleißige Eltern und Erzieher, um das Kitagelände zu schmücken. Unsere Kinder eröffneten mit gelernten Herbstliedern und Gedichten das Fest.



Foto: Thiersch

Zur Belohnung erhielten sie viel Applaus. Klein und Groß freuten sich über die vielen tolle Gewinne bei der Tombola oder kauften, an dem von den Eltern initiierten Nachbarstand, Kindersachen oder Spielzeug. Beim Experimentieren und Basteln waren ruhige Hände gefragt, aber auf den Hüpfburgen konnten die Kinder sich dann so richtig auspowern. Im Laufe des Nachmittags begegneten uns, durch das Kinderschminken, zahlreiche Prinzessinnen, wilde Tiere und andere Fabelwesen. Diese konnten beim Pony reiten „zu Pferd auf ihre Schlösser galoppieren“. Zur Stärkung gab es zahlreiche Leckereien, von den Eltern selbstgebackenen Kuchen, Wurstgulasch und Wiener von Firma Seifert. Für eine weitere lustige Unterhaltung sorgte der Papa Herr Westphal. Er spielte mit allen Interessierten ein lustiges Spiel, bei dem man sich eine Portion Sahne im Gesicht abholen konnte. Für den gelungenen Tag möchten wir uns herzlich bei allen Helfern (Frau Petrahn und Frau Zimmermann), Eltern und Sponsoren bedanken.

Lindner, Blösel, Böhland

Der Förster zu Besuch bei den Wichteln



Der Förster war da
Foto: R. Drygala

Mit Hund und Kettensäge, Baumstämmen und verschiedenen Ästen mit Laub und Früchten rückte in unser Kita-Revier der Förster, Herr Marsch, ein. Wir erfuhren etwas über die Pflege der Bäume und über Krankheiten, die diese befallen. So zeigte uns der Förster aus nächster Nähe ein Baumstamm mit Borkenkäferbefall. An Baumscheiben zählten die Kids die Jahresringe und erfuhren somit das Alter des dazugehörigen Baumes. Auch über die Tierwelt in unserer nahen Natur berichtete uns Herr Marsch mit viel Freude. Mit der Motorsäge trennte er für jedes Kind eine Baumscheibe vom Stamm. Die Kinder gestalteten diese mit bunten Farben. Durch dieses Projekt wollten wir bei unseren Wichteln die Freude an unserer Natur wecken. Sie sollen diese nicht nur als Lebensraum für die Tiere und Pflanzenwelt sehen, sondern auch als Erholungsraum für uns Menschen. Unsere Wichtelgruppe hatte an diesem Tag viel Spaß und bedankt sich herzlich beim Förster Herr Marsch.

S. Poppe
im Namen des Erzieherteams der Kita Zwergenhügel

Parteien, Vereine und Verbände

DIE LINKE – Fraktion im Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie zur nächsten **Bürgersprechstunde** der Fraktion DIE LINKE am Montag, dem **14.11.2022**, um **16.30 Uhr** in der Begegnungsstätte der AWO in der Kirchgasse 7 in Leuna ein.

Nach der Bürgersprechstunde findet in der Begegnungsstätte die **Mitgliederversammlung** des Ortsverbandes Leuna der Partei DIE LINKE statt.

Gerta Bürkner
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE

Jürgen Butzkies
Vorsitzender DIE LINKE.
Ortsverband Leuna

Einladung



Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde des SPD-OV Leuna/Bad Dürrenberg, sehr geehrte interessierte Bürgerinnen und Bürger

In der Hoffnung ihr hattet alle einen schönen Sommer und genießt nun schöne Herbsttage.

In der Stadt hat der neue Bürgermeister, Herr Bedla, die Amtsgeschäfte übernommen. Offensichtlich soll sich, wenn die Stadträtinnen und Stadträte es wollen, auch bezüglich des Stadtanzeigers etwas ändern.

Zur nächsten OV Sitzung am 26.10.2022, 18.00 Uhr laden wir herzlich in das AWO-Haus der Begegnung in Leuna ein.

Herrn Martin Halliger hat für den Termin zugesagt.

Thema: Situation für die Infra und Chemieindustrie unter Gas-Sparzwang.

Bericht Landtag

Bericht aus dem Stadtrat/Kreistag

Pläne für Ortsvereinsvorstandswahlen

Vorschläge für Veranstaltungen, Themen

Freundliche Grüße

Ute und Horst Fischer

Aktuelles vom Eisenbahnmuseum Kötzschau



Tag der offenen Tür am Chemiestandort, 1. bundesdeutscher Tag der Schiene, sowie Messe modell-hobby-spiel in Leipzig – das Eisenbahnmuseum Kötzschau war dabei!

Am 17. September fand, veranstaltet durch die InfraLeuna GmbH, der 12. Tag der offenen Tür am Chemiestandort Leuna statt. Wir waren wieder mit von der Partie, mit zwei Draisinen führten wir Publikumsfahrten auf den Gleisen der Anschlussbahn durch. Trotz launischem Wetter, mit viel Wind und Regen, aber auch längeren sonnigen Abschnitten, konnten wir immerhin 403 begeisterte große und kleine Fahrgäste auf den beiden Draisinen „August“ und „Lövgroda“ begrüßen. In gewohnt bester Zusammenarbeit mit der InfraLeuna GmbH ein toller Tag! Gleichzeitig mit diesen Termin war das Eisenbahnmuseum damit beim 1. bundesdeutschen Tag der Schiene beteiligt, unter dem Motto „Das Eisenbahnmuseum Kötzschau unterwegs“. Initiiert vom Bundesverkehrsministerium, der Allianz Pro Schiene e. V. und anderen Akteuren fanden an diesem Tag in ganz Deutschland Veranstaltungen statt, welche die Eisenbahn in den Mittelpunkt stellten. Beteiligt daran waren Bahnunternehmen, Vereine und Verbände. Werkstore öffneten, stellten vielfältige Bahnberufe und Arbeitsfelder vor, Politik, Wirtschaft und Kultur diskutierten über die Zukunft des Schienenverkehrs. Ein rundum gelungener Tag.

Schon Ende September nahte unaufhörlich der Messetermin in Leipzig. Vom 29. September bis 02. Oktober fand wieder auf dem Neuen Messegelände in Leipzig Deutschlands größte Messe für den Hobby- und Freizeitbereich statt. 413 Aussteller aus 12 Ländern präsentierten sich, darunter das Eisenbahnmuseum Kötzschau. Wir waren wie immer in Halle 3 des Neuen Messegeländes zu finden, in bewährter Partnerschaft mit den Mitteldeutschen TT-Modulbahnern e.V. Mitgebracht hatten wir unseren Infostand und die Modellanlage zur Kohleneisenbahn Tollwitz – Bad Dürrenberg, die mit vielen neuen „Zutaten“ bei den tausenden Messebesuchern für Begeisterung sorgte. Die 3 Messetage vergingen wie eine schnelle Zugdurchfahrt. Laut Leipziger Messe GmbH besuchten fast 68 000 Besucher die diesjährige Messe. Viele Fragen bei den Besuchern wollten durch uns beantwortet sein und zahlreiche nette Gespräche ergaben sich. Ebenso mit den vielen Mitausstellern. Etliche Interviews für Beiträge waren zu geben, darunter auch dem bekannten Eisenbahn Romantik Moderator Hagen von Orloff. Nach insgesamt 6 Tagen, also Vorbereitung, Transport und Aufbau in Leipzig, den 3 Messeta-

gen und Abbau und Rücktransport nach Kötzschau, kehrte nun wieder der Museumsalltag ein. Falls Sie einmal wissen wollen, wie dies hinter den Kulissen aussieht, welche logistische Aufwand nötig ist, auf unserem YouTube Kanal Eisenbahnmuseum Kötzschau finden sie aktuell einen Filmbeitrag dazu.

Hier finden Sie unsere nächsten Termine zur Öffnung des Eisenbahnmuseums im Jahr 2022: So., 23.10., So., 06.11. und am So., 27.11., So., 04.12., So., 11.12., So., 18.12. zum Advent im Eisenbahnmuseum. Alle Öffnungstage 14:00 – 18:00 Uhr. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Nähere Informationen und viel mehr im Internet unter:

www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com.

D. Falk

Vorsitzender Eisenbahnfreunde Kötzschau e.V.



Draisinenfahrten zum Tag der offenen Tür am Chemiestandort

Foto: Eisenbahnmuseum Kötzschau / David Falk



Bei der Messe modell-hobby-spiel in Leipzig waren durch den Vereinsvorsitzenden zahlreiche Interviews zu geben, wie hier dem Moderator Frank Buttig.

Foto: Eisenbahnmuseum Kötzschau / Sabine Schröder

35 Jahre GCC – nach dem Sommernachtsball ist vor der Scheunen Gaudi

Der 13. Günthersdorfer Sommernachtsball am 3. September – war das ein Fest! Endlich wieder „Feiern mit Freunden“. Wir, die Mitglieder vom Günthersdorfer Carnevalsclub, waren ehrlich gesagt davor ein wenig aufgeregt, ob nach der zweijährigen Zwangspause alles gelingen würde. Hatten wir doch mit erheblichen Pandemie-Nachwirkungen zu kämpfen: einen Zeltverleih in letzter Minute gefunden, allgemeiner Personalmangel, die Ungewissheiten in der Planung ...



Bürgermeister Michael Bedla gratuliert Präsident Maik Gutknecht.

Foto: Alexandra Labahn

Im Nachhinein sind wir glücklich und zufrieden, dass alles geklappt hat. Gut 700 Gäste kamen und feierten ausgelassen, manche sogar auf den Bierbänken. Als wir das sahen wussten wir, dass es ein rundum gelungenes Fest zum 35-jährigen Jubiläum unseres Vereins ist.

Aber der Reihe nach. Begonnen hat alles schon kurz vor dem Fest im Bürgerhaus Günthersdorf. Zum dortigen „Offiziellen Empfang“ des GCC kamen geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und von befreundeten Vereinen. Man gratulierte, betonte das gute Miteinander, lernte sich untereinander kennen und konnte (neue) Kontakte knüpfen oder wiederbeleben.

Anschließend begann auf dem Festplatz am Teich um 19 Uhr das Bühnenprogramm mit den GCC-Tanzgruppen und dem „Schwarzen Bär“. Präsident Maik Gutknecht hatte eine Überraschung parat für vier verdiente Vereinsmitglieder. Claudia Winter, Kathrin Rieder, Alina Rieder und Katja Rost wurden für ihr langjähriges aktives Engagement für den Verein mit dem Verdienstorden in Gold des Karneval-Landesverbandes Sachsen-Anhalt geehrt.

Ab 20 Uhr heizten dann TÄNZCHENTEE, unsere Lieblings-Geboortstagsband, kräftig ein und unser Stamm-DJ „Snoo“ sorgte für die richtige Musik dazwischen. Der Start in unsere Jubiläums-Session war damit geglückt.



Stimmung mit TÄNZCHENTEE

Foto: Alexandra Labahn

Inzwischen ist der Beginn der 5. Jahreszeit nicht mehr weit. Am 11.11. geht die Karnevals-Session los, in der wir alle hoffentlich wieder auf den Sälen feiern können. Wir feilen schon am neuen Bühnen-Programm für Februar unter dem Motto „35 Jahre GCC – Geschichten aus dem Auenwald“. Was sich dahinter verbirgt, verraten wir später. Denn zunächst einmal erhalten wir am 11.11. um 11:11 Uhr am alten Gemeindeamt in Günthersdorf, Schäferei 14a, den Ratsschlüssel von Ortsbürgermeister Udo Zuber und die Teichknirpse erfreuen alle mit einem kleinen Faschings-Programm.

Die beliebte GCC-Scheunen Gaudi findet schon einen Tag später, am Sonnabend, dem 12.11.2022, in Kötschlitz in der Scheune statt. Beginn ist 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Für Musik und Unterhaltung sorgt DJ Ronny vom Discoteam Merseburg. Wir freuen uns auf euch.

Günthersdorf helau!
Maik Gutknecht
Präsident



Nachruf

Wir trauern um den ältesten Bürger von Zöschen. Gerhard Frenkel, am 22.10.1917 geboren, verstarb im biblischen Alter von fast 105 Jahren Anfang September. Bis zu seinem Tode verfügte er über unglaublich großes geschichtliches Wissen, besonders über Zöschen, von dem auch unser Verein profitieren konnte. Gern erinnern wir uns an unseren gemeinsamen Auftritt in der mdr-Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“. Er war dabei, als wir zu Ehren von Dieck einen acer zoeschense im Park pflanzten und berichtete von seinen persönlichen Begegnungen mit Dieck in seiner frühen Jugend. Wir werden Gerhard Frenkel stets in Ehren gedenken. Er war für uns sein „wandelndes Geschichtsbuch“. Seiner Familie gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Projekttag der besonderen Art

Es freut uns sehr, dass Schulen unserer Region unser Angebot nutzen, um im Rahmen des Unterrichts oder von Projekttagen Heimatgeschichte zu erleben. Man muss nicht unbedingt weit weg fahren, um z. B. mit den Grauen des Krieges, mit der Zwangsarbeit und deren Devise „Tod durch Arbeit“ in Nazi-Deutschland konfrontiert zu werden.

Schüler der Borlachscheule nutzten kürzlich dieses Angebot, sich mit der unrühmlichen Geschichte des Arbeiterziehungslagers Zöschen zu auseinandersetzen. Hier ihr Bericht dazu:

Sehr geehrte Frau Edda Schaaf, liebe Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Zöschen e. V., mit einem kurzen Bericht über unsere Projektwoche möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Organisation und Durchführung unseres Vorhabens bedanken. Insbesondere die Leihgabe von Literatur, Originalbildern und Zeichnungen bereicherte die Präsentation unserer Projektergebnisse maßgeblich.

Unsere Schule, die Gemeinschaftsschule „Johann-Gottfried-Borlach“ in Bad Dürrenberg, trägt seit 10 Jahren den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Anlässlich dieses Jubiläums arbeiteten die Schüler aller Jahrgangsstufen in unterschiedlichen Projekten zu diesem wichtigen Thema in der Festwoche vom 19. bis 23.09.2022.

Wir, die Schüler der 10. Klassen, setzten uns intensiv mit der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland auseinander.

Aufmerksam und mit großem Interesse hörten wir den Erinnerungen aus dem Leben von Frau Anastasia Gulei am Montag zu und nutzten diese einmalige Gelegenheit, ihr als Zeitzeugin unsere Fragen zu stellen.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Buchenwald. Während unseres Rundgangs auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers und dem Besuch der Ausstellung wurde uns die menschenverachtende Ideologie und der Terror der Nazis bewusst. Wir gedachten ihrer Opfer und legten Blumen nieder.

Doch es geschah auch hier!

Eine Klasse recherchierte zu Stolpersteinen im Saalekreis und suchten die in Bad Dürrenberg und Leuna auf.

Wir begaben uns auf Spurensuche des ehemaligen Arbeits- und Erziehungslagers in Zöschen und erfuhren von den unmenschlichen, katastrophalen hygienischen Bedingungen in dem Lager, das von August 1944 bis April 1945 existierte, den brutalen Prügelorgien der Wachmannschaften, der Sklavenarbeit, den Menschenversuchen in der Krankenbaracke und dem Hunger. 500 der 1500 Häftlinge überlebten diese „Hölle von Zöschen“

nicht. Mancher von ihnen war nur ein oder zwei Jahre älter als wir heute. Wir haben ihre Geschichte(n) gehört, ihre Bilder gesehen und werden sie nicht vergessen!

Mit freundlichen Grüßen

Die Schüler der 10. Klassen der GmS „J.G. Borlach“,
Bad Dürrenberg



Foto: Katrin Potschies



Foto: Katrin Potschies

Bitte vormerken

Wir laden am 2. Advent ab 14 Uhr zum Adventsmarkt in den Pfarrgarten nach Zöschen. Achten Sie auf die Aushänge und die Informationen im Gemeindeblatt! Wir freuen uns auf viele Besucher.

Edda Schaaf
Vorsitzende

RAN AN DIE BEILAGEN!

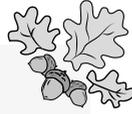
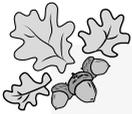
EGAL OB PROSPEKTE,
FLYER, BROSCHÜREN

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!

beilagen@wittich-herzberg.de

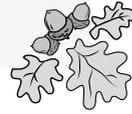
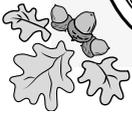




Der

HEIMAT UND KULTURVEREIN KREYPAU E. V.

wünscht all seinen Vereinsmitgliedern
die im Monat November
Geburtstag haben,
beste Gesundheit
und viel Glück im
neuen Lebensjahr.



Teichfest am 10. September in Kreypau



Nachdem wir 2018 unser letztes Teichfest gefeiert hatten, war die Vorfreude umso größer, in diesem Jahr wieder wie gewohnt unser Fest durchführen zu können. Bereits am Mittwoch, dem 7. September, begannen die Aufbauarbeiten des Festzeltes damit dann Stück für Stück die kleinen Details bis Samstag am und um den Festplatz fertig geschmückt werden konnten. Nun blieb bloß noch das Hoffen auf gutes Wetter. Endlich war es wieder soweit, die vielen liebevoll gebackenen Kuchen konnten präsentiert und die Eröffnungsreden von unserem neuen Bürgermeister Herrn Bedla und unserem Ortsbürgermeister Herrn Engel gehalten werden. Den ein oder anderen kleinen Schauer konnten alle gut wegstecken, so dass die Kinderbelustigung mit Karussell, Hüpfburg, Kinderbogenschießen und Zinngießen bei allen Gefallen finden konnte. Die Burgmusikanten aus Schöneburg haben bei Kaffee und Kuchen am Nachmittag für Stimmung gesorgt.

Ein kleines Highlight für unsere Knirpse war die Minidisco mit zwei im Dinokostüm verkleideten Animateurinnen, die mit viel Ausdauer für Unterhaltung sowie jede Menge Spaß aller Beteiligten gesorgt haben. In der Zwischenzeit fand der Wettkampf im Bogenschießen statt. Hier mussten sich die zukünftigen Robin Hoods von morgen noch im Duell um den besten Bogenschützen von Kreypau beweisen. Für die großen Sieger gab es Gutscheine vom Bauernladen und für die kleinen gab es Zuwendungen für den nächsten Kinobesuch. Weiter ging es mit den Flachlandfinken aus Spergau, welche den Fackelumzug durch unseren Ort musikalisch anführten, damit anschließend am Teich das schwimmende Lagerfeuer, umringt von LED-Lichtern, in Flammen aufgehen konnte. Nachdem nur noch die Glut übrig war, konnten sich jetzt alle erst mal richtig am Essens- und Getränkestand der Neptunklausen aus Bad Dürrenberg stärken. Langsam wurde es immer nebliger und nebliger bis die bunte Lasershow im Rhythmus musikalischer Klänge den Festplatz zum Beben brachte. Ein Schmaus für Augen und Ohren, welcher Jedermann etwas Begeisterung brachte.

Anschließend heizte DJ Sky aus Merseburg das Festzelt mit seinen Bässen und einem Potpourri an Musik ordentlich bis in die Morgenstunden ein. Früh am Morgen warteten schon die Geflügel Freunde endlich darauf dem Krähen ihrer Lieblinge (nicht den Ehefrauen sondern den Hähnen) Gehör zu schenken. Gekrönt wurde der Kräher mit den meisten Kikeriki und natürlich auch der schönste Hahn von Kreypau. Nachdem Zucht und Züchter erfolgreich den Tag gestartet haben, haben sich alle erst einmal einen Kaffee mit Fettbemme als Stärkung für das Volleyballturnier gegönnt. Es

stellten sich 5 Mannschaften zum Kampf, welche mit viel Spaß um die begehrten Medaillen kämpften. Sieger waren diesmal unsere Gäste aus Halle.

Nachdem der Mittagsschmaus mit Schnitzel und Champions oder Nudeln verspeist war, ging es für die Kinder und die Jugendlichen im Rahmen des Tages des offenen Denkmals zum Rundgang und zum Erforschen in die Kreypauer Kirche. Damit war das seit vier Jahren pausierende Teichfest mit einer Vielzahl an Unterstützung und jeder Menge helfender Hände zu Ende gegangen.

Ein großes Dankeschön an ALLE!

Euer Vorstand

Sven Störer

i. A. des Heimat und Kulturverein Kreypau e. V.



Foto: Sven Störer



Foto: Sven Störer

Zwiebelmarkt 2022 Horburg-Maßlau - Wir sind wieder da

Endlich war es wieder so weit ... am 9. September startete unser traditioneller Zwiebelmarkt mit einem Laternenumzug von Maßlau nach Horburg und wurde im Festzelt offiziell eröffnet. Alt und Jung schwangen das Tanzbein und der Tangoclub Argentino aus Ermlitz unterhielt die Gäste. Auch am Samstag freuten wir uns über zahlreiche Besucher. Die Kinder gingen auf Schatzsuche und konnten in der Bastelstraße ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wer Lust hatte, konnte sich beim Kinderschminken anmalen lassen. Am Mittag gab es traditionell Kloß und Zwiebelbrühe. Sylke Schreiber begeisterte die kleinen und großen Kinder mit Zauberkünsten zum Mitmachen und Ballonmodellage. Am Abend sorgten die Krause Band und natürlich die Söhne und Töchter Horburg-Maßlaus für gute Stimmung.

Die kleinen Gäste kamen auch am Sonntag nicht zu kurz und bemalten und gestalteten fleißig Figuren, Tassen, Kronen und vieles mehr. Die Kutsche und Pferde der Familie Frühauf standen am Nachmittag für einen Ausritt bereit, ebenso die Bäckerei Krause mit allerhand Leckereien. Ein Seifenblasenartist beein-

druckte mit seinen Künsten. Für das leibliche Wohl sorgten an dem Wochenende unser Imbiss Hannemann mit Bratwurst, Currywurst & Co und das Team rund um Familie Sitte mit Kloß und Zwiebelbrühe. Familie Sitte möchte sich an dieser Stelle recht herzlich für die entgegengebrachte Hilfsbereitschaft von Freunden und Nachbarn, die uns seit Jahren tatkräftig unterstützen, bedanken. Am Abend gab es noch ein großes Feuerwerk als krönenden Abschluss. Auch wenn nicht alles in Planung und Umsetzung ganz glatt lief und uns Corona den ein oder anderen Stein in den Weg legte, hatten wir alles in allem ein schönes Fest. Alt und Jung haben gemeinsam gefeiert und gelacht. Ehemalige, zukünftige und natürlich hier ansässige Horburg-Maßlauer sowie Freunde unseres schönen Ortes trafen aufeinander und hatten sich viel zu erzählen.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen freiwilligen Helfer, die Zeit und Mühe investiert haben, um zum Gelingen des Zwiebelmarktes beizutragen. Und nicht vergessen ... nach dem Fest ist vor dem Fest. Wir freuen uns darauf, hoffentlich alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen und zu singen „Hurra das ganze Dorf ist da ...“

Ulrike Tollert

Heimatverein Horburg-Maßlau

Es wurde sehr lebhaft in Kötschlitz,

denn Kinder und Erwachsene trafen sich an einem Vormittag im September am Teich und „bewaffneten“ sich mit Müllzangen, Handschuhen und Behältern. Angelehnt an den Welt-Umwelt-Tag wollten wir den Müll, den andere sorglos weggeworfen hatten, in Kötschlitz und Umgebung beseitigen.

Es fanden sich genügend Mitglieder unseres Heimatvereins Kötschlitz e. V. ein, die sich der Organisatorin, Jenny Albrecht, anschlossen. Nach kurzer Aufteilung machten wir uns zum Dorfrundgang bereit. 2 Stunden „verstreuten“ wir uns an den Wegen der nahen Umgebung, dem Kanaldamm, bis hin zum nahegelegenen Auenwald in Horburg. Die Kinder flitzten hin und her und sammelten ganz eifrig mit. Als alle Beteiligten wieder zum Treffpunkt zurückkamen, gab es Kaffee, Tee, Kuchen und ein paar Süßigkeiten für die Kinder, die uns sehr eifrig geholfen hatten.

Wie Sie auf dem Foto sehen, hat sich unser Einsatz gelohnt, so dass wir diese Müll-Aktion nun 2x im Jahr n Angriff nehmen werden.

Herzlichen Dank an alle, die sich unserer Aktion angeschlossen haben.

Angelika Müller-Harz

Heimatverein Kötschlitz e. V.



Foto: Angelika Müller-Harz

Herbstanfang in Wüsteneutzsch der Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V. berichtet



Am 23.09. beginnt kalendarrisch der Herbst. In dieser Zeit verändert sich viel in der Natur, die sich auf die anstehende kalte Jahreszeit vorbereitet. In Wüsteneutzsch sammelten die Kinder fleißig

für die geplante Bastelaktion am 01.10. Kastanien und Naturmaterialien, die diese farbenfrohe Jahreszeit ausreichend bereithält. Bei Kakao, Tee und mit leckeren Muffins (Danke an Lena Heine) startete ein fröhlicher Bastelnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus in Wüsteneutzsch. Katja hatte allerhand Baumscheiben organisiert, die nun mit Farben, Kastanien und vielen andern Dingen beklebt und bemalt wurden. Diese vielen herbstlich gestalteten Scheiben verzieren nun die Fassade am Dorfgemeinschaftshaus. Im Anschluss gab es Nudeln und Tomatensoße. Der sich anschließende Film, mit Bildern aus den ersten 10 Jahren Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V., ließ nicht nur die anwesenden Erwachsenen in Erinnerung schwelgen. Auch die Kinder erheiterten sich sehr an den Bildern und hatten viel Spaß dabei, die ein oder andere gemeinsam verbrachte Zeit Revue passieren zu lassen. So ging wieder einmal ein sehr schöner Tag in unserer Wüste zu Ende. Vielen Dank an Katja. Aber auch die Großen im Dorf waren fleißig aktiv. So wurde die Sanierung der Milchbank weiter vorangetrieben. Willfried Forst kümmerte sich zudem um eine Anzeigetafel, die demnächst die Besucher von Wüsteneutzsch mit Informationen zu diesem historischen „Gestein“ informieren wird. Aber auch Ralf, Armin, Bodo und Jürgen räumten und putzen fleißig in unserem Dorfgemeinschaftshaus. Vielen Dank an alle für den Einsatz.

Viele Aktionen hält der Herbst noch bereit. Am 22.10.2022 wird in Wüsteneutzsch gepflanzt. Neben Blumenzwiebeln auch etliche Bäume. Nach einem gemeinsamen Mittagessen findet im Anschluss daran ein Kürbisschnitzen für die Kinder statt. Dem folgt am 31.10.2022 der inzwischen traditionelle Halloweenzug, der in diesem Jahr mit einer kleinen „Kinderkirmes“ verbunden werden soll. Parallel beschäftigen sich einige Mitglieder mit den alljährlichen Vorbereitungen für den Volkstrauertag, die Weihnachtsfeier am 17.12. sowie vielen anderen Kleinigkeiten, die für ein lebendiges Vereinsleben erforderlich sind. Dafür an dieser Stelle auch einmal ein großes DANKESCHÖN. Alle weiteren Termine und Aktivitäten sind wie immer unter www.wuesteneutzsch.de oder an der Infotafel in Wüsteneutzsch zu finden.

Herbstliche Grüße vom

Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.

i. A. Jana Heller



Foto: Jana Heller

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Führung in der Kirche Kreypau für Kinder und Jugendliche zum Teichfest in Kreypau



Passend zum Tag des Denkmals am 11.09.2022 fand, im Rahmen vom Teichfest in Kreypau, eine Kirchenbesichtigung für Kinder statt. Beide Vereine hatten die Kinder dazu eingeladen. Pünktlich nach dem Mittagessen ging es

vom Festplatz aus zur Kirche. Zunächst gab es eine kleine Rede mit historischen Informationen zur Kirche Kreypau von Willfried Forst. Auch einige Eltern und Besucher lauschten seinen Ausführungen. Anschließend gab es den für die Kinder spannendsten Teil. Die Turmbesichtigung schloss sich an und man konnte auch den einen oder anderen Blick hinter sonst verschlossene Türen werfen. Mit viel Vorsicht und unter wachsamen Augen der Erwachsenen, bestiegen die Kinder den Turm der Kirche in Kreypau. Neben den Kirchenglocken gab es auch noch weitere interessante Dinge zu sehen. Vielen Dank an Willfried Forst. Nach der Turmbesteigung gab es für alle Kinder ein kleines Quiz mit ein paar Fragen zur Kirche in Kreypau, welches bis zum 02.10. abgegeben werden konnte. Eine kleine Aufmerksamkeit für die Beteiligung am Quiz gab es für Maximilian Dobkowitz, Malte & Lasse Hammer; Emilia Warnecke, Sola Störer, Anni & Oskar Heller sowie Lya Heller. Vielen Dank für eure Teilnahme. Wie versprochen wollen wir diesen Artikel auch für die Auflösung vom Quiz nutzen und ein paar weitere Fakten zur Kirche Kreypau ergänzen.

Zunächst wurde nach dem **Alter der Kirche** in Kreypau gefragt. Wann die Kirche in Kreypau genau gebaut wurde, ist nicht überliefert. Die Nachforschungen und Fakten verweisen auf den Zeitraum zwischen 1530 bis 1551, demnach in der Übergangszeit vom Katholizismus zum Protestantismus. Vermutet wird, dass die Kirche schon eine Vorgängerkirche aus Stein hatte, was die „von Harstallsche“ Sterbetafel an der Nordseite außen und das Sakramentshäuschen an der Nordseite innen bezeugen könnten. Der Heimatforscher Küstermann behauptet in seinen Schriften (Geschichte der Ansiedlungen in der Umgebung Merseburg), dass die Kirche, mit Ausnahme des Turmes im Jahr 1530 erbaut wurde. Demnach ist die Kirche in Kreypau rund 470 Jahre alt. Die Dorfkirche Kreypau ist die evangelische Kirche des zur Stadt Leuna gehörenden Dorfes Kreypau in Sachsen-Anhalt. Sie gehört zum Pfarrbereich Wallendorf im Kirchenkreis Merseburg der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Im örtlichen Denkmalverzeichnis ist sie unter der Erfassungsnummer 094 20506 als Baudenkmal verzeichnet. Die Kirche ist zudem das **höchste Gebäude in Kreypau** und schon aus weiter Ferne in der Aue sichtbar. Zudem wurde nach der Anzahl der Glocken in Kirchturm in Kreypau gefragt. Heute hängen drei Stahlglocken in der Kirche in Kreypau, denen eine sehr wechselvolle Geschichte vorausgeht. Im Jahr 1512, also noch im alten katholischen Bau, läutete man eine 15 Zentner (750 kg) Glocke aus Bronze. Die mittlere und kleine Glocke aus Bronze kam im Jahr 1695 dazu. Am 18. Juli 1793 traf ein Blitzschlag die große Glocke und verursachte einen Riss, der sich über 3/4 der Glocke ausdehnte. Trotz aufwendiger Reparaturen gelang es nicht, den Klang des Glockenschlags wieder ins Reine zu bringen. Nach einer Absprache und Beschluss in der Gemeinde, wurde die große Glocke fünf Jahre später vom Glockengießer Ulrich in Laucha umgegossen und wenige Monate später hing eine neue Glocke in der Kirche. Am Sonntag, den 23. August 1798, wurde die Glocke von 4 Uhr nachmittags bis Montagvormittag 4 Uhr zur Probe geläutet, was 30 Kreypauer und 11 Wüsteneutzscher Nachbarn durchführten. Den Aufzeichnungen zur Folge wurden die Glocken 1886 in Laucha an der Unstrut umgegossen und trugen folgende Innenschriften:

Große Glocke: „Verbum Domini Manet in Aerternum“ Im Jahre 1886 unter Regierung des deutschen Kaiser Wilhelm I. König von Preußen ward mein Umguß durch den Gemeindegemeinderat allhier auf Kosten des hiesigen Kirchenävers veranstaltet. Pastor allhier war: Karl Küchenhoff, Kirchenälteste waren: Bertram,

Bubam, Förster, Winter (Wüsteneutzsch)

Mittlere Glocke: „Gott segne und beschütze die Gemeinde Kreypau-Wüsteneutzsch“

Kleine Glocke „1886“

Auf der entgegengesetzten Seite der Glocken ist der Lobgesang der Engel zum Ausdruck gebracht: „Ehre sei Gott in der Höhe“/ „Friede auf Erden“/ „Und den Menschen ein Wohlgefallen“ - Auf allen 3 Glocken war über den Teilen des Spruchs eine Friedenstaube mit dem Ölbaumzweig abgebildet. Der Durchmesser der Glocken betrug 1,15 m; 0,92 m und 0,76 m. Sie gaben den Dreiklang Es, G, B an und wogen 900 kg, 450 kg und 250 kg. Im Februar 1912 ist ein neuer eiserner Glockenstuhl zum Preis von 1475 Mark von Gebrüder Ulrich in Apolda angeschafft worden. Die Drehung der Glocke liegt nicht mehr über sondern etwas über der Glockenmitte. Die Zapfen rollen auf Schienen, man schmiert deshalb die Glocken nicht mehr, sondern streut Sand darunter, damit die Glocken beim Läuten nicht rutschen. Die Klöppel haben oben ein Boutongewicht. Durch beides wird der Glockengang äußerst leicht, so dass ein Mann ohne Schwierigkeit alle drei Glocken zusammen läuten kann. Im Zuge der Kriegsproduktion des 1. Weltkriegs wurden die große und die kleine Bronzeglocke im Jahr 1917 abgabepflichtig und an Liebwald in Merseburg für 5000 Mark verkauft. Demnach musste man sich in der Zeit von 1917 - 1920 mit dem kleinen Geläut behelfen. Nach dem 1. Weltkrieg wurden unter hohem finanziellem Aufwand neue Stahlglocken im Jahr 1920 beschafft. Um die nötigen finanziellen Mittel aufzubringen, fällte man im Kirchenholz eine Reihe Eichen. Die Glocken wurden am 02.09.1920 aufgezogen. Am 26.09.1920 gab es dazu eine Glockenweihe mit Familienabend in der Kirche Kreypau. Die Glocken tragen folgende Innenschriften: Große Glocke: „Gott zur Ehre, den Nachkommen zur Lehre“ 1920/Mittlere Glocke: „Erz gab ich, Eisen empfing ich“ 1920/ Kleine Glocke: „Gott schütze und segne Deutschland“ 1920. Diese drei Stahlglocken läuten noch heute (2022) in der Kirche in Kreypau. In der nächsten Frage im Quiz wurde nach der **Anzahl der Eingänge in der Kirche** gefragt. Das ist zum einen der Haupteingang aber auch über die Sakristei existiert ein weiterer Zugang in die Kirche. In den Ausführungen zur Kirche ging Willfried Forst auch auf das **Epitaph in der Kirche in Kreypau** ein. Im Quiz wurde erfragt, an wen dieses Epitaph erinnert. Das im Jahre 2020 restaurierte Epitaph für den Kreypauer Rittergutsbesitzer Carl Wilhelm von Dieskau, der 1695 an den Folgen einer schweren Verletzung in der „Bataille bey Fleury“ starb und in Kreypau begraben wurde. Das Epitaph ist als sog. Waffenepitaph gestaltet und bekam 2020 seinen früheren Platz in der Kirche wieder. Im Mittelpunkt das Dieskauer Wappen mit Schwan, umgeben durch einen Lorbeerkranz, Helmkrönung und schließlich umlaufend dargestelltes Kriegsgerät und Waffen der damaligen Zeit. Und noch beachtenswert ist ein „geschnitztes“ Tuch an der Unterseite mit Beschriftung. Diese Beschriftung konnte anhand von schriftlichen Quellen, aber auch unter den irgendwann später aufgetragenen Farbschichten nachvollzogen werden. An der Südwand vor der Kirche, was steht da? Das sollte in der Frage Nr. 6 beantwortet werden. **Vor der Kirche an der Südwand** befinden sich ein barockes Grabdenkmal sowie ein Kriegerdenkmal von 1921 für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Im Jahre 1995 wurde das Denkmal mit den Namen der im Zweiten Weltkrieg gefallenen Kreypauer erneuert, sowie im Jahre 2022 durch die Bemühungen des Heimat- und Kulturvereins Kreypau e. V. erneut saniert. Im Januar 1923 wurden in der Kirche in Kreypau, an der Westseite **im Treppenaufgang** zwei fotografische Ehrentafeln der Weltkriegsteilnehmer aus Kreypau und Wüsteneutzsch aufgehängt. Diese beiden Ehrentafeln befinden sich noch heute in der Kirche. Die rund 100 Jahre alten Fotografien auf den Ehrentafeln waren inzwischen auch von der Zeit gezeichnet. Die beiden Ehrentafeln wurden ab Herbst 2021 mit Hilfe der finanziellen Unterstützung vom Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V. und vom Heimat- und Kulturverein Kreypau e. V. erneuert. Die Kirche liegt im südlichen **Teil des Dorfes Kreypau**, der von manchem noch heute der „Krypsch“ genannt wird. In der im Quiz sich anschließenden Frage wur-

de erfragt, ob die Kirche Kreypau eine **Turmuhr** hat. Seit 1968 nicht mehr. Den Aufzeichnungen nach, lässt sich eine Turmuhr in Kreypau seit 1697 nachweisen. Der damalige wohlhabende Pastor Christian Schamlelius hatte am 29. Januar 1697 die Uhr neu gekauft und sie der Kirche unter der Bedingung geschenkt, dass die Kirche stets für Reparaturen und Instandsetzung zu sorgen hat. Im Jahr 1834 wurde die alte Turmuhr versteigert und im selben Jahr lieferte das Eisenhüttenwerk Lauchhammer eine Turmuhr mit Viertel- und Stundenschlag. Im Jahr 1864 bekommt der Uhrmacher und Schlosser Kersten in Dürrenberg von der Gemeinde den Auftrag die Uhr zu prüfen. Sonntag, den 27. August 1865 wurde dann eine neue Uhr eingeweiht ... 1968 wurde die letzte total verrostete Turmuhr der Kirche Kreypau ausgebaut. In der letzten Frage ging es um die **Turmknöpfe** des Kreypauer Kirchturms. In der über 450-jährigen Geschichte der Kreypauer Kirche wurden die Kugeln vom Kirchturm insgesamt 6-mal abgenommen, zuletzt im Jahr 1994. Zuvor in den Jahren 1794, 1853, 1853, 1865, 1912 und im Jahr 1968. Im Jahr 1794 wurden die Turmknöpfe in Kreypau vergoldet. In den Turmknöpfen lagern Dokumente, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen. Diese historischen Dokumente beinhalten Berichte über die Ereignisse und enthalten viele wertvolle Daten die Gemeinde Kreypau betreffend.



Foto: Jana Heller

Die Inhalte dieses Beitrags stammen aus den überlieferten Daten und aus gesammelten Fakten der Chronisten der Gemeinde Kreypau. Die über 470 Jahre Kirchengeschichte in Kreypau hält noch viele weitere Informationen bereit, die jedoch im Rahmen dieses Artikels nicht alle erwähnt werden konnten.

i. A. Jana Heller
Heimat- und
Kulturverein Kreypau e. V.
Kultur- und
Heimatverein Wüsteneutzsch
e. V.



Der Männerchor Schladebach 1852 e. V.
gratuliert im Monat November seinem Sangesbruder

Wolfgang Weise

recht herzlich zum Geburtstag.

Uwe Pick
Vorsitzender

30 Jahre Naturfreunde Leuna 1992 e.V.

Am 19. Oktober 1992 gründeten 10 Personen auf Initiative des Leunaers Fritz Hecker den Verein „Naturfreunde Deutschlands OV Leuna 1992 e. V.“ Sektion Wandern.

Inzwischen kamen immer neue Wanderlustige in den Verein. Natürlich gab es auch Wanderfreunde, die ihn aus persönlichen oder anderen Gründen wieder verlassen haben. Aber bestehen geblieben, mit manchmal mehr oder auch etwas weniger Mitgliedern, ist der Verein.

In diesem Jahr begehen wir nun unseren 30. Jahrestag.

Dieses 30-jährige Jubiläum feiern wir am 19. Oktober in der AWO Leuna.

Nach unserer Jubiläumsfeier fahren wir am 20. Oktober mit dem Bus nach Berlin zu einem Besuch des Friedrichstadtpalastes und der ARISE Grand Show.

„Berg frei“

Heidrun Schulze



Foto: Heidrun Schulze

Rassekaninchenzuchtverein Kötzschau/Schladebach

Wir vom Rassekaninchenzuchtverein Kötzschau/Schladebach (seit 02.12.1920) waren am 03. und 04.09.22 bei der 1010 Jahresfeier, sowie der 170 Jahrfeier Männerchor in Schladebach dabei. Unser besonderer Dank gilt natürlich auch dem Sponsor, der Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg.

Wir als Verein konnten die Kinder und Erwachsenen mit unseren Tieren (blaue Wiener, Riesenschecken, Kalifornier) begeistern. Nicht nur diese sind bei den Besuchern gut angenommen worden, sondern auch Enten, Gänse und Hühner haben wir vom Rassegefügelverein Bad Dürrenberg mitgebracht, wobei die Tiere auch gestreichelt und gefüttert werden konnten. Ein-

WITTICH
LINUS WITTICH
MEDIENT
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sie wollen
hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

ge der Kinder kamen immer wieder. Nach zwei Jahren Corona hatten wir auch wieder Besuch in der Rassegeflügelzuchtanlage Bad Dürrenberg, wo uns auch endlich wieder Schulklassen am 07.04.22 und 25.06.22 besuchen konnten.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, kleine und große Kaninchen zu füttern und zu streicheln. Am 15.08.22 waren wir auch in der Schule in Spergau vertreten, wo ebenfalls unser Clown „Addi“ Klein und Groß mit seinem Programm unterhielt, welcher durch Familie Backhaus eingeladen wurde. Auch am 11.05.22 waren wir beim Hoffest der Agrargenossenschaft in Bad Dürrenberg vertreten.

Silke Kirch

Vorstandswechsel Blau Weiß Günthersdorf

Am 22.09.2022 fanden im Sportlerheim Günthersdorf Neuwahlen des Vorstandes statt. Der Breitensportverein mit seinen 317 Mitgliedern bietet vom Fußball über Kindersport auch Step-Aerobic, Gymnastik, sowie Reha- & Behindertensport an. Zur Eröffnung begrüßte der scheidende Präsident Sportfreund Stefan Kaiser alle anwesenden Sportkameraden, welcher nach 25 Jahren ehrenamtlicher, harter und schweißtreibender Arbeit sein Amt zur Verfügung stellt.



Foto: Nadine Voßwinkel

Zur Wahl des neuen Präsidenten bewarb sich als einziger Thomas Wolf, welcher einstimmig gewählt wurde. Unterstützt durch seinen Stellvertreter Alexander Löwe, sowie die neuen Schatzmeisterin Sandra Aurich, welche jeweils auch die volle Stimmzahl erreichten. Stefan Kaiser begrüßte anschließend den neuen Vorstand mit den Worten „Alles für den Verein!“ Dem schließe ich mich an und Wünsche viel Erfolg!



Foto: Nadine Voßwinkel

Als erste neue Vereinsziele nannte Wolf im Anschluss, die bestehenden Vereinskoooperationen auszubauen bzw. zu erweitern. Der Fokus wird aber auf die Jugendarbeit gelegt, um zukünftig eine sportliche Grundlage für den Verein zu schaffen. Sehr gut ausgebildete Übungsleiter werden das Fundament für neue Ta-

lente und sportliche Erfolge bilden. Die neu formierte erste Männermannschaft unter der Leitung der erfahrenen Coaches Juch/Häußler, konnte die ersten vier Punktspiele erfolgreich bestreiten und ist weiterhin ungeschlagen in die neue Saison gestartet.

Als erster Härtestet für den neuen Vorstand gilt es, die anstehende 90. Jahrfeier zu Organisieren. Neben sportlichen Events, soll es ein Familienfest und ein ganzes Wochenende voller Spaß und Freude geben.

Blau Weiß!

Raik Böhlitz

20 Jahre Gesundheitssport TSV Leuna

Durch Corona konnte die Jubiläumsfeier im vergangenen Jahr nicht stattfinden. Die wurde dann, umso zünftiger, am 5. Oktober diesen Jahres nachgeholt. Die Übungsleiterin der Gruppe Gesundheitssport, Frau Heike Hahn, hatte wie immer, alles bestens organisiert. So kamen gutgelaunt, 70 Frauen und ein Mann zum Griechischen Restaurant Meteora nach Leuna/Göhlitzsch, um einen gemütlichen Abend zu erleben. Dazu wurde der Saal angemietet. Jede Sportfreundin brachte dazu ihre ganz persönliche kulinarische Spezialität mit. Das Buffet war wie immer eine Augenweide ...

Gegen 18.00 Uhr startete die Veranstaltung mit einer Danksagung durch die Abteilungsleiterin Turnen, Renata Rudolph, selbst auch Mitglied der Sportgruppe. Sie dankte Heike Hahn für ihr ganz persönliches Engagement und ihre Fachkompetenz als ausgebildete Physiotherapeutin seit über 20 Jahren. Montag für Montag wird bei den Frauen durch fachkundige Übungen die Lust für den Sport geweckt und vertieft. Auch der soziale Aspekt wurde genannt.

Es sind über den langen Zeitraum zahlreiche Freundschaften entstanden, die über den Sport hinausgehen.

So finden traditionell einmal im Jahr ein Sommerfest und zum Jahresausklang der Besuch der Therme in Bad Sulza statt, organisiert von Sportfreundin Heike Hahn.

Angefangen zum Start am 1. Oktober 2001 mit 20 Frauen (von denen noch heute einige dem Montagssport frönen), sind es heute ca. 80 und die Warteliste ist lang ... In 2 Gruppen wird regelmäßig trainiert und es treffen sich Frauen, nicht nur aus Leuna. Das Einzugsgebiet reicht von Merseburg bis Bad Dürrenberg. Die Nachfrage ist ungebremst.

Andreas Rehder, Vorsitzender des TSV Leuna, überbrachte die Grußworte des Vereins und bedankte sich für die kontinuierliche Arbeit. Als mitgliederstarke Sportgruppe stärkt sie ungemein den Verein seit ihrer Gründung. Ein Ständchen für die Übungsleiterin, gesungen von den Frauen und getextet von Sportfreundin Herfurt, rundete die Eröffnung ab.

Sichtlich gerührt, bedankte sich Heike Hahn bei allen Sportfreundinnen und Sportfreunden sowie ihrer Vertretung, Sportfreundin Lindner, und eröffnete das Buffet. Nach einer reichlichen Stärkung folgte nun der kulturelle Teil der Veranstaltung. Jeder war gespannt, was da nun folgt. Der Kabarettist und Buchautor Peter Buchmann und die Kabarettistin Marie Matthäus spielten die einzigartige Duo-Kabarett-Comedy-Show „Männerschnupfen“. Eine wunderbare Kurzkomödie, die die Lachmuskeln aller sehr strapazierte und den Abend bei allen in guter Erinnerung behält.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal im Namen der Frauen der Sportgruppe Gesundheitssport bei unserer Übungsleiterin für die Organisation und Umsetzung dieser Jubiläumsveranstaltung bedanken.

*Renata Rudolph
Abteilungsleiterin Turnen
TSV Leuna*



Foto: Renata Rudolph

Neues vom TTV Kötschlitz

Am 10.09. und 11.09.2022 fanden endlich wieder die Tischtennis Kreismeisterschaften im Saalekreis statt. In den letzten beiden Jahren aufgrund der Corona Pandemie ausgefallen, konnten dieses Jahr wieder die Kreismeister des Saalekreises ermittelt werden. In verschiedenen Altersklassen, sowohl in der Jugend als auch im Seniorenbereich, sowie bei den Herren und Damen wurden über zwei Tage die Kreismeister im Einzel und im Doppel gekürt.

Auch der TTV Kötschlitz war zu dem Event in Landsberg in fast allen Altersklassen vertreten.

So traten am Samstag im Seniorenbereich 5 und in den Jugendklassen 3 Vertreter des Vereins an. Hier kamen bei den Senioren AK 40 sowohl im Einzel mit André Fenzlau, als auch im Doppel mit der Paarung Thomas Scharf/André Fenzlau die Vizemeister aus Kötschlitz. Auch in der Alterklasse Ü 75 konnte durch Hans-Joachim Hering die Bronzemedaille nach Kötschlitz geholt werden.

In der Jugend U19 kam mit Lucas Meyer zumindest eine Hälfte der Vizekreismeister im Doppel aus Kötschlitz. Unsere beiden Vertreter in der U13 Altersklasse Nicolas Scharf und Lenny Otto schlugen sich trotz der großen Konkurrenz sehr achtbar.

Am Sonntagvormittag standen dann unsere beiden Jungen der U11 im Mittelpunkt. Hier konnte sensationell Leonas Scharf die Altersklasse dominieren und wurde ungeschlagen Kreismeister. Auch im Doppel mit seinem Partner Kilian Scharf konnte die Silbermedaille errungen werden.

Ebenfalls am Sonntag wurden dann die Kreismeister der Damen und Herren A und B im Einzel als auch im Doppel ausgespielt. In der Leistungsklasse Herren B (bis Kreisliga) traten Thomas Scharf, André Fenzlau und Heiko Pfeiffer an. Auch hier konnte sich der TTV Kötschlitz Silber durch Thomas Scharf als auch Bronze durch André Fenzlau im Einzel sichern. Einen beachtlichen Erfolg konnte Heiko Pfeiffer als „Neuling“ im Doppel mit seinem Spielpartner André Steudel aus Krosigk feiern, sie belegten den 3. Platz. Die Farbpalette der Medaillen komplettiert haben für den Verein Thomas Scharf/André Fenzlau und sind somit Kreismeister im Doppel 2022!!

Alles in allem für unseren kleinen Verein ein voller Erfolg und die Bestätigung, dass sich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lohnt, denn alle waren sehr zufrieden mit der Ausbeute und dem Wochenende.

André Fenzlau
TTV Kötschlitz e.V.



*Will das Glück nach seinem Sinn
dir was gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken!
- Wilhelm Busch -*

In dem Sinne wünschen wir all unseren Vereinsmitgliedern, die im Monat November ihren Ehrentag feiern, Glück und beste Gesundheit!

Der Vorstand des Vereins zur Traditionspflege der Feuerwehr e.V. Rampitz/Thalschütz

Letzte Sonnenstrahlen genießen beim Hoffest in Thalschütz

„Durch lebendigen Ideentausch und durch heitere Geselligkeit soll man lernen“ – das wusste schon Goethe zu sagen und dem können wir uns nur anschließen. Und so durften wir auf ein Neues am 10. September unsere Vereinstore öffnen und alle interessierten Besucher zu unserem traditionellen Hoffest begrüßen. Der Wettergott schien auch auf unserer Gästeliste zu stehen denn entgegen aller Prognosen blieben die Regentropfen aus. So stand einem bunten Nachmittag mit allerlei Spaß und Guter Laune nichts mehr im Wege. Eine kleine Andacht in der Kirche zu Thalschütz sollte die Feierlichkeiten eröffnen und so läuteten die Kirchenglocken unser Hoffest ein. Die Gäste durften sich zunächst bei leckerem selbstgebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee stärken während der „kleine Trompeter“ den musikalischen Startschuss gab. Bei leichten Melodien und bekannten Liedern schmeckte der Kuchen gleich doppelt so gut. Ein weiteres Highlight des Tags war die Jugendtanzgruppe der Freiwilligen Feuerwehr aus Tollwitz. Was die Knirpse da auf's sprichwörtliche Parkett zauberten war ein Spaß für Groß und Klein. Wir bedanken uns an der Stelle für die Unterstützung der Kameraden aus Tollwitz. Zwischen Kaffee und Kuchen und der kleinen musikalischen Abendveranstaltung zauberte überraschenderweise unsere Theatergruppe noch ein kleines oder auch ein größeres Lächeln auf die Gesichter unserer Besucher. So kann man sagen, die Digitalisierung ist auch bei Hänsel und Gretel angekommen. Nach unserem Programm ließen wir dann gemeinsam mit unseren Besuchern den Abend ausklingen bei einer heißen Grillwurst, einem kühlen Bier vom Fass und Musik aus der Dose.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei den fleißigen Bäckern und Bäckerinnen und natürlich bei allen fleißigen Helfern ohne die wie immer ein solcher Tag nicht zum Erfolg werden kann.

Haben Sie Interesse an unserem Verein haben und wollen ins Vereinsleben schnuppern? Unsere Türen sind in den nächsten Wochen offen während der Vorbereitungen oder einer unserer nächsten Veranstaltungen. Termine oder Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.rampitz-thalschütz.de oder über Facebook „Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V.“ Wir suchen immer Neue und interessierte Mitglieder.

P.S.: kleine und große Gespenster und Monster können sich gerne schon in Ihrem Gruselkalender unser schaurig schönes Halloweenspektakel am 30.10. vormerken.

Es grüßt

Sandy Kaufmann

Der Vorstand Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V.

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN |
PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.





LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



Termine im Monat November 2022 „Haus der Begegnung“ AWO Leuna

Zirkel:

Montag

10:00 – 11:00 Uhr Gymnastik unter Anleitung
19:00 – 21:00 Uhr Töpfern unter Anleitung

Dienstag

15:00 – 17:00 Uhr Kreativzirkel (14-tägig)

Mittwoch

18:00 – 20:00 Uhr Malen unter Anleitung

Donnerstag

13:00 – 16:00 Uhr Rommé, gerne auch als zweites Team



Termine November 2022

Mittwoch, 09.11.2022, 14:00 Uhr, KaffeeTreff
Kulturhaus Leuna – gestern – heute - morgen
Herr Werner Popp, Vorsitzender Förderverein Kulturhaus Leuna
e. V., nimmt uns in seinem Vortrag zur Geschichte des „Kultur-
hauses“ Leuna auf eine interessante Reise mit. Anmeldungen
unter 03461/813897

Mittwoch, 23.11.2022 Busfahrt zur Spickendorfer Keramik
Scheune

Abfahrt Kirchgasse 7 um 12:00 Uhr, Rückfahrt 18:00 Uhr
Programm „Mit Helga Hahnemann auf du und du“, Kaffee, Ku-
chen incl., Teilnahme nur auf Anmeldung unter 03461 813897
und Vorkasse bis zum 11.11.2022 in Höhe von 30,00 €

Kurze Vorausschau Dezember 2022 - genauere Informationen
im nächsten STADTANZEIGER:

07.12.2022 Weihnachtsfeier AWO Stadtverband Leuna e. V., Be-
ginn 15:00 Uhr

Unser Lädchen hat wie gewohnt für Sie geöffnet!

Für Fragen und Hinweise erreichen Sie uns unter 03461 813897.

Herzliche Grüße

Helga Gerlach

Vorsitzende AWO Stadtverband Leuna e. V.



Soziale Dienste
Sachsen-Anhalt

Goldener Herbst in der AWO Tagespflege Leuna

Der Spätsommer beschert den Senior*innen in der AWO Tages-
pflege Leuna abwechslungsreiche Stunden. Es wird gebastelt
und gestaltet.



Der Herbst hält in der AWO Tagespflege Leuna Einzug – Die Ta-
gesgäste haben ihre Räumlichkeiten mit selbstgebastelter Deko-
ration geschmückt. Foto: Carola Männchen

Der September stand unter dem Motto „Goldener Herbst“. Ge-
meinsam mit den Gästen der Tagespflege wurde viel zu diesem
Thema gesammelt. In den Gesprächen teilten die Senior*innen
ihre Gedanken zur bunten Jahreszeit und ließen den Herbst
beim Basteln und Gestalten in ihre Räumlichkeiten einziehen.
Auf den gemeinsamen Spaziergängen in den Park und die Um-
gebung der Tagespflege wurde viel gesammelt: Blätter, Kasta-
nien, Bucheckern ... und alle konnten das herbstliche Ambiente
genießen. Im Anschluss wurde gemeinsam die Herbstdekora-
tion für die Tagespflege gestaltet. Beim gemeinsamen Schmü-
cken hatten alle viel Spaß.

Kerstin Sadzik

Leiterin AWO Tagespflege Leuna





Neue Selbsthilfegruppe für Betroffene von narzisstischen Personen

Menschen mit einer narzisstischen Persönlichkeitsstörung haben ein sehr unstillbares Bedürfnis nach Aufmerksamkeit, Anerkennung und Bewunderung. Sie idealisieren sich selbst. Kritik ertragen sie nicht und Misserfolg stürzt sie in schwere Krisen. Aufgrund von mangelndem Einfühlungsvermögen verhalten sie sich anderen gegenüber oft herablassend. Sollten sie sich von anderen nicht angemessen wertgeschätzt fühlen, dann rächen sie sich ohne Reue. Dabei muss die gefühlte Ablehnung oder mangelnde Wertschätzung gar nicht real sein. Sie sehen in ihren Mitmenschen schnell Feinde. Der Umgang mit Narzissten ist eine Herausforderung an das eigene Selbstwertgefühl. Von Narzissmus betroffene Personen fühlen sich in kürzester Zeit entwertet und klein. Sie sind nicht mehr diejenigen, die sie eigentlich mal waren. Deshalb wird in Merseburg eine Selbsthilfegruppe für alle entstehen, die unter einer Beziehung mit Narzissten leiden oder gelitten haben, sei es mit Vorgesetzten, Partner/-innen, Eltern oder anderen. In dieser Gemeinschaft soll es regelmäßig Gelegenheit zur Kommunikation und zum Austausch geben. Hier können Betroffene von narzisstischen Personen einen geschützten Raum finden, in dem sie sich verstanden und wertgeschätzt fühlen. Im respektvollen Umgang miteinander können sie sich austauschen, neuen Mut schöpfen und stärker in die Selbstfürsorge kommen.

Neue Selbsthilfegruppe für Betroffene von sozialer Phobie

Soziale Phobie ist eine psychische Erkrankung, bei der Betroffene unter der ständigen Angst leiden, von ihren Mitmenschen negativ bewertet zu werden. Sie wollen auf keinen Fall unangenehm auffallen, sei es durch ihr Verhalten oder durch Zeichen ihrer Angst. Aus Sorge davor, dass andere sie beobachten, abwerten oder auslachen könnten, ist der Kontakt mit Menschen für sie eine Qual. Oft wirkt sich die soziale Phobie auch auf das Berufsleben aus, weil Chancen aus Angst vor fremden Menschen nicht wahrgenommen werden. Viele sind gar nicht in der Lage, einen Beruf auszuüben und dadurch arbeitsunfähig. Soziale Phobie kann zu einer vollständigen sozialen Isolation führen. Für alle, die ihre Probleme mit sozialen Kontakten im Alltag erkannt haben und aktiv daran arbeiten wollen, entsteht eine Selbsthilfegruppe in Querfurt. Hier dürfen Menschen zusammenkommen, die vom selben Problem betroffen sind und wissen, was es heißt, Angst vor negativen Bewertungen anderer Menschen zu haben. In vertrauensvoller Atmosphäre ist es möglich, über sich selbst und die soziale Phobie reden zu können. Auch wer erst mal nur zuhören möchte, ist bei den kostenfreien Zusammenkünften herzlich willkommen.

Neue Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit Epilepsie

Von den ungefähr 200.000 an Epilepsie erkrankten Kindern in Deutschland bekommen viele ihre ersten epileptischen Anfälle in den ersten drei Lebensjahren oder als Jugendliche um die Zeit der Pubertät. Sie sind auf die Unterstützung ihrer Eltern und Familie angewiesen. Einige Kinder werden aufgrund einer leichteren Epilepsieform kaum in ihrem Leben beeinträchtigt. Häufige Anfälle stellen jedoch eine große Belastung dar und bringen starke Einschränkungen für Kinder und Familien mit. Neben dem Schock über die Diagnose Epilepsie müssen die Eltern sich unter anderem damit auseinandersetzen, welche Diagnosemethoden sinnvoll sind, welche Behandlungsformen oder Medikamente hilfreich sein können, ob es Entwicklungsstörungen geben wird und ob das Kind jemals wieder anfallsfrei wird? Auch mit der Furcht vor dem nächsten Anfall müssen die Eltern und die Kinder leben. Hierbei kann die Vernetzung in einer Selbsthilfegruppe Eltern von Kindern mit Epilepsie helfen. Mit Eltern

in ähnlichen Situationen kann man in regelmäßig stattfindenden Treffen Erfahrungen austauschen, Informationen teilen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Über die eigene herausfordernde Lebenssituation zu sprechen, ebenso zu erfahren, wie andere Eltern mit Belastungen und Ängsten umgehen, entlastet und stärkt zugleich. Indem sich die Eltern und Kinder gegenseitig kennenlernen, wird das Gefühl, mit Problemen alleine dazustehen, gelindert. Alle Eltern von Kindern mit Epilepsie sind eingeladen, gern auch gemeinsam mit ihren Kindern an den zukünftig regelmäßig stattfindenden Treffen teilzunehmen.

Neue Selbsthilfegruppe für bipolar Erkrankte

Ein Schwanken zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt, das kennen Menschen mit bipolaren affektiven Störungen ganz genau. Oft wechseln sich diese Stimmungen mehrmals täglich sowie kurz hintereinander ab und gehen mit extremen Verhaltensweisen einher. Kleinste Sachen oder Erlebnisse können das Erleben von absoluter Euphorie oder tiefster Depression auslösen. Durch die Behandlung, die oft auch medikamentös unterstützt wird, kehrt etwas mehr Ruhe ins Leben ein. Bipolar Erkrankte bemerken in der Therapie bereits, wie hilfreich der regelmäßige Austausch mit Gleichbetroffenen ist. Für sie und für andere, die gerade erst die Diagnose erhalten haben, soll es in Merseburg eine Selbsthilfegruppe geben. Bei regelmäßigen Zusammenkünften können sie sich über die Erkrankung, das tägliche Leben und alles, was darüber hinaus passiert, austauschen. Das kann der Einsamkeit entgegenwirken, die viele üblicherweise erleben, wenn sie von dieser psychischen Erkrankung betroffen sind. Alle Menschen mit einer bipolaren affektiven Störung dürfen sich herzlich eingeladen fühlen, an den Treffen in vertrauensvoller und entspannter Atmosphäre teilzunehmen, um gegenseitige Unterstützung auch bei der Krankheits- und Problembewältigung zu erfahren.

Die Treffen sollen in der Paritätischen Selbsthilfekontaktstelle, Sixtistraße 16a, 06217 Merseburg, stattfinden. Möchten Sie daran teilnehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter Telefon 03461 341872 oder 0170 6747807 und per E-Mail an selbsthilfekontaktstelle.sk@gmail.com.

*Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Saalekreis
Sixtistraße 16a, 06217 Merseburg*

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrbereich Leuna-Wallendorf

(Ermlitz, Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau Kötschitz, Kötzschau, Kreypau, Lössen, Pissen, Schladebach, Stadt Leuna, Thalschütz, Wallendorf, Zöschen, Zweimen)

Monatsspruch November: „Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“ (Jesaja 5,20)

Jeden Tag strömt eine Flut von Nachrichten auf uns ein. Oft von guter journalistischer Qualität, aber auch das Gegenteil gibt es leider. In die politischen Debatten haben seit einigen Jahren plakative Begriffe und Vorwürfe wie „Fake-News“ oder „alternative Fakten“ Einzug gehalten. Es geht schlicht um Lügen! Donald Trump und Wladimir Putin haben prominent gezeigt, wie dies zur politischen Kultur wird. Aber auch in unserem Land braucht es nach manchen politischen Reden einen klärenden „Faktencheck“. Ich finde es schlimm, wenn wir Worten nicht mehr vertrauen können und es ist noch schlimmer, wenn Worte

in ihr Gegenteil verkehrt werden. Wir kommen also nicht darum herum: Wir müssen uns selber informieren - möglichst aus verschiedenen unabhängigen Quellen. Wir müssen uns eine eigene Meinung erarbeiten, was einiges an Mühe und manchmal

auch Überwindung kostet. Der Apostel Paulus bringt es auf den Punkt: „**Prüft aber alles und das Gute behaltet.**“ (1Thes 5,21)

Ihr Pfarrer Andreas Tschurn

Gottesdienste und Veranstaltungen - Leuna und Wallendorf - November 2022

Wir laden Sie gerade in dieser Zeit der Ungewissheit ein, sich im Gottesdienst geistlich zu stärken und Kraft zu schöpfen!

	06.11., Sonntag	11.11., (Freitag) Martinstag	13.11., Sonntag	20.11., Ewigkeits- sonntag	27.11., Sonntag 1. Advent	03.12., Samstag	
Kirchspiel Leuna (Friedenskirche)	10:30 Gottesdienst	17:30 Martinstag mit Andacht und Umzug zur kath. Kirche	Mittwoch (16.11.) Ökumen. Gottesdienst zum Buß- und Betttag 19:00 Uhr Kath. Kirche Leuna	10:30 Gottesdienst 15:00 Andacht mit Posaunen Annenkirche	17:00 Worship Gottesdienst	17.00 Advents-konzert (zur Kirchweih)	Kirchspiel Leuna, (Friedenskirche)
Pissen	09:00 Gottesdienst (Kirchweih)						Pissen
Kötzschau				13:00 Gottesdienst mit Posaunen		14:30 Advents-konzert	Kötzschau
Schladebach		18.00 Martinstag mit Andacht und Umzug				Freitag (02.12.) 18.00 Uhr Konzert Männerchor	Schladebach
Zöschen		Donnerstag (10.11.) 17.00 Uhr Martinstag mit Andacht und Umzug	14:00 Andacht auf dem Friedhof	09:00 Gottesdienst		Sonntag (04.12.) 14:00 Advents-markt	Zöschen
Wallendorf		17.00 Martinstag mit Andacht und Umzug	10:30 Ewigkeitssonntag				Wallendorf
Horburg				10:30 Gottesdienst	15:30 Advents-andacht		Horburg
Ermlitz				10:30 Ewigkeits-Sonntag			Ermlitz
Besondere Kirchen und Anlässe			13.00 Andacht auf dem Friedhof Friedensdorf				Besondere Kirchen und Anlässe
	06.11. Sonntag	11.11. (Freitag) Martinstag	13.11. Sonntag	20.11. Ewigkeits- sonntag	27.11. Sonntag 1. Advent	03.12. Samstag	

Besondere Gottesdienste und Konzerte

• **Wo seid Ihr, liebe Kinder, liebe Familien?**

Habt Ihr es noch nicht gemerkt? Oder hat es sich noch nicht zu Euch herumgesprochen? In Leuna und Wallendorf feiern wir regelmäßig Familiengottesdienst für Euch (und hoffentlich auch mit Euch)! Wir erleben Gottesdienst ganz anders, hören biblische Geschichten so, dass man sie versteht, singen Lieder, die Spaß machen, und verbringen eine schöne Zeit zusammen. Anschließend gibt es meist eine Tasse Kaffee oder anderes, ein Stück Kuchen und gute Gespräche. Kommt vorbei! In Leuna 10.30 Uhr oder in Wallendorf 14 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!

• **Impression vom Worship-Gottesdienst mit „DankBar“**



Foto: Jimmy Weber

• Adventskonzerte in Kötzschau und Leuna

Am Sonnabend, den **3. Dezember**, finden **um 14.30 Uhr in der Dorfkirche Kötzschau und um 17 Uhr in der Friedenskirche Leuna** die diesjährigen Adventskonzerte statt. Sie werden von der Ökumenischen Regionalkantorei Leuna, dem Projektchor Schladebach (probt seit Anfang November) und dem Kammerorchester Halle ausgestaltet. Die beiden Chöre haben ein Programm zur Adventszeit erarbeitet, in dem abwechslungsreiche Werke für Chor und Orchester unter der Leitung von Katharina Mücksch erklingen werden. Lassen Sie sich ganz herzlich dazu einladen und so musikalisch auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen

• „mittwochs – die neue Reihe“ am 02.11.22 um 20 Uhr mit Axel Noack

Die bewährte Veranstaltungsreihe zu Themen über Kunst, Literatur, Religion, Wissenschaft und Gesellschaft ist im September neu gestartet. Wir laden nun herzlich ein zum zweiten Abend „mittwochs – die neue Reihe“ für **Mittwoch, den 2. November 2022, 20 Uhr** in das **Gemeindehaus Friedenskirche Leuna**. Unser **ehemaliger Landesbischof Axel Noack** wird diesen Vortragsabend mit einem Thema seiner Wahl gestakten. Im Anschluss ist ausreichend Zeit für den Dialog mit dem Referenten vorgesehen.

• Sängerinnen und Sänger für Projektchor gesucht!

Für die Ausgestaltung des Adventskonzertes am Sonnabend, d. 3. Dezember um 14.30 Uhr in der Kirche Kötzschau werden sangesfreudige Menschen gesucht! Es sollen schöne adventliche Sätze eingeübt werden, die dann, unterstützt von einem kleinen Orchester in diesem Konzert aufgeführt werden. Ebenfalls mitsingen wird die Ökumenische Regionalkantorei Leuna. Wir wollen uns vorher zu **fünf Proben** treffen. Diese finden **ab dem 2. November mittwochs im Pfarrhaus Schladebach** um 19 Uhr statt.

Wer Freude am Singen hat, ist ganz herzlich eingeladen bei diesem Projekt mitzumachen!

Weitere Informationen: Kirchenmusikerin Katharina Mücksch (0178 1616197)

Gruppen und Kreise im Pfarrbereich Leuna-Wallendorf - November 2022

Frauenhilfen			
Pissen	Winterkirche Pissen	18.15 Uhr - 19.45 Uhr	14. November - Montag
Wallendorf	DGH Friedensdorf	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	15. November - Dienstag
Zöschen	DGH Zöschen	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	16. November - Mittwoch
Schladebach	Pfarrhaus Schladebach	17.00 Uhr - 18.30 Uhr	23. November (!) - Mittwoch
Seniorenkreis			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	17. November - Donnerstag
Gesprächskreis			
„Bibel halb acht“	Gemeindehaus Leuna	19.30 Uhr - 20.30 Uhr	23. November - Mittwoch
Konfirmandenunterricht – 1 x im Monat - Klasse 7 + 8			
„Konfi-Zeit“	Gemeindehaus Leuna	10.00 Uhr - 18.00 Uhr	27. November - Sonntag
Junge Gemeinde – immer Mittwochs – 1 x im Monat			
Junge Gemeinde	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr - 21.00 Uhr	23. November - Mittwoch
Kinderkirche – mit Gemeindepädagogin Sarah von Biela			
gerade Kalenderwoche	Kinderraum an der Friedenskirche Leuna	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Donnerstag

ungerade Kalenderwoche	Kinderraum an der Friedenskirche Leuna	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Freitag
Ökumenische Regionalkantorei			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr - 20.30 Uhr	Dienstag
Posaunenchor			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.30 Uhr - 21.00 Uhr	Freitag

• 24 Stunden Konfircamp: Warst du nicht dabei, dann hast Du echt was verpasst!

Am 08.10.22 trafen wir uns zur ersten Runde des „neuen“ Konfirmandenunterrichts. Neu, weil anders! Nicht mehr eine Stunde in der Woche mit abgekämpften Jugendlichen, die diese Zeit zwischen Schule, Hausaufgaben und anderen Verpflichtungen müde und abgespannt „abarbeiten“, (und genauso abgekämpften Pfarrern zwischen Besuchen, Andachten, Besprechungen und Gottesdienstvorbereitung), sondern gefüllte gemeinsame Zeit miteinander, ohne Druck, einfach genießen, was passiert. Und es passierte viel: einander kennen lernen, miteinander ins Gespräch kommen, inhaltlich arbeiten, essen, trinken, (viel!!!) lachen. Die Kirche als Mega-Ort zum Verstecken, Entdecken und Lernen, welche Bedeutung ihre Innenausstattung hat. Geburtstag feiern. Und einen wunderbaren Worship-Gottesdienst voller Musik. Wir hoffen, dass das, was sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen, nämlich Abwechslung, Neues, Spannendes, an diesem Wochenende geschehen ist.

Die nächste „Konfi-Zeit“ findet am 1. Advent, 27.11., ab 10 Uhr im Gemeindehaus Leuna statt! Es gibt eine kleine Themeneinheit, gemeinsames Mittagessen, Workshops, Singen und Spiele. Im Anschluss besuchen wir wieder gemeinsam den Worshipgottesdienst (17-18 Uhr). Neugierig geworden? Komm gerne dazu! Wenn nicht, verpasst Du was! Herzlichst Dein Konfi-Team Sarah von Biela, Andreas Tschurn, Antje Böhme und Teamer: Jimmy, Linda, Hannes, ...

Online-Angebote

Wir haben eine **Homepage: www.kirchspiel-leuna.de**

Jeden Sonntag gibt es eine **Andacht per WhatsApp-Gruppe**: Ein Bibelvers und einen geistlichen Impuls zur Begleitung in die neue Woche. Derzeit gibt es den Impuls jeden Sonntag aus einem anderen Kirchengebäude unserer Region. Gerne fügen wir Sie der Gruppe hinzu (oder per QR-Code). Auch ohne WhatsApp-Gruppe lassen sich alle unsere Impulse und Videos über unser **Homepage für digitale Angebote „Andachten ONLINE“** anrufen: www.andachtenonline.de



Gerne fügen wir Sie der Gruppe hinzu (oder per QR-Code). Auch ohne WhatsApp-Gruppe lassen sich alle unsere Impulse und Videos über unser **Homepage für digitale Angebote „Andachten ONLINE“** anrufen: www.andachtenonline.de

Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden:

Getauft wurde: Luis Fuchs aus Lochau

Kirchlich getraut wurden: Isabell und Paul Würker aus Leipzig, Sandra und Steve Jahnke aus Wallendorf, Anne-Kathrin und Markus Kugler aus Leuna

Hochzeitsjubiläum: Wir gratulieren sehr herzlich zur Eisernen Hochzeit dem Ehepaar Doris und Fritz Meusel! Es ist ein ganz besonderes Jubiläum, das wir gerne mit einem Gottesdienst in der Wallendorfer Kirche festlich gefeiert hätten. Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber mit Gottes Hilfe können wir den Gottesdienst nachholen. An dieser Stelle die herzlichsten Segenswünsche unserem Jubelpaar!!!!

Kirchlich beerdigt wurden: Gerhard Frenkel aus Zöschen, Dr. Heinz Müller aus Leuna, Dr. Werner Planke aus Merseburg

Rückblick und Regionales

• Klavierrezital in Zöschen

Am Samstag, 08.10. konnten wir in Zöschen ein ganz besonderes Konzert erleben. Michael Fiech hatte einen Steinway-Flügel in die Kirche gestellt. An diesem präsentierten Lisa-Marie

Schneider und Jan Vorrath ihr Abschlusskonzert für ihre Prüfung. Wir alle konnten nur staunen: über die phantastische Akustik in unserer St. Wenzelskirche, die jedes zarte Pianissimo, jeden Anschlag bei schnellen Läufen und jeden Akkord bis in den letzten Winkel transportierte. Die beiden jungen Pianisten brannten ein klingliches und künstlerisches Feuerwerk ab. Ob es Beethoven, Vine oder Schumann war, jedes Werk wurde mit absoluter Fingerfertigkeit, feinfühligem Ausdruck und in seiner gewaltigen Klangfülle dargebracht. Ein großartiger Abend, der uns alle zum Staunen und ins Schwärmen brachte! Vielen Dank dafür, dass unsere Kirche an diesem Abend zum Konzerthaus wurde!

• **Hurra, sie ist endlich wieder da!**

Was lange währt, wird endlich gut: nach langer Reparaturzeit ist unsere Zöschener Kirchturmuhre wohlbehalten wieder in ihre Heimat zurückgekehrt und wird uns wieder verlässlich die Stunde schlagen! Wir heißen sie herzlich willkommen und sagen noch einmal ein herzliches Dankeschön! Allen, die durch ihre Spenden die aufwendige Reparatur und Erneuerung möglich gemacht haben! Pfarrerin Antje Böhme und der GKR des Kirchspiels Wallendorf

• **Impressionen von Erntedank aus Schladebach und Pissen**



Foto: Tschurn

Ihre Ansprechpartner

Pfarrerin Antje Böhme

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639 20244 / Fax: 034639 80958

E-Mail: antje.boehme@ekmd.de

Pfarrer Andreas Tschurn

1) Bauernstraße Schladebach 20, 06237 Leuna OT Schladebach

Tel.: 03462 510105 (mit AB)

2) Pfarramt Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 822776 (mit AB)

E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de

Gemeindepädagogin Sarah von Biela

E-Mail: Sarah.von-biela@ekmd.de

Mobil/ WhatsApp: 0157 51 30 55 00

Kirchenmusikerin Katharina Mücksch

Lauchstädter Str. 2, 06277 Merseburg

Tel.: 03461 213598

E-Mail: katharina.muecksch@ekmd.de

Gemeindebüro/Friedhofsverwaltung Kirchspiel Leuna

Pfarrsekretärin Andrea Heber

Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 822935 / Fax: 03461 814649

E-Mail: Pfarramt.Leuna@ekmd.de

Das **Gemeindebüro** ist am **Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr**

und am **Donnerstag von 09.00 bis 14.00 Uhr** geöffnet. Die Einzahlung von Friedhofs- und Wassergeld ist in dieser Zeit möglich.

Gemeindebüro/Friedhofsverwaltung Pfarrbereich Wallendorf

Pfarrsekretärin Frau Tintemann

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639 20244 / Fax: 034639 80958

E-Mail: Pfarramt.Wallendorf@ekmd.de

Sprechzeit: **Donnerstag 16 - 18 Uhr**

Wissenswertes

WASSERZÄHLERABLESUNG 2022 im KERNSTADTGEBIET LEUNA und im BEREICH LUPPE-AUE



**Information der
Stadtwerke Leuna GmbH**



In der Zeit vom **14.11.2022** bis **30.11.2022** bitten wir unsere Kunden im Ver- bzw. Entsorgungsgebiet der Stadtwerke Leuna GmbH in der **Kernstadt Leuna** und im **Bereich Luppe-Aue** entsprechend § 10 der Abwassergebührensatzung und § 20 der Geschäftsbedingungen für die Wasserversorgung die **Zählerstände der Haupt- und Gartenzähler durch Selbstablesung** zu erfassen. Dazu erhalten Sie ab dem 14.11.2022 die entsprechenden Ablesekarten.

Bitte lesen Sie die Zählerstände (**nur** volle m³ ohne Kommastelle, bei Gartenzählern **nur** die schwarzen Ziffern) ab und tragen Sie diese **zugeordnet zur entsprechenden Zählernummer** ein. Trennen Sie den Abschnitt für die Ablesung ab und senden Sie uns diese Karte **portofrei spätestens bis zum 02.12.2022** zurück oder legen Sie die Ablesekarte in den Postkasten der Stadtwerke Leuna GmbH oder der Regionalwerke Leuna oder in den Briefkasten des Regiebetriebes Luppe-Aue in der Rudolf-Breitscheid-Str. 18 in 06237 Leuna ein.

Alternativ haben Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit, Ihre Zählerstände unter www.stadtwerke-leuna.de selbst einzugeben. Melden Sie sich dazu bitte mit Ihrer Kundennummer und der Zählernummer im Portal Zählerstandeingabe an.

Oder Sie können mit Ihrem Smartphone ganz einfach den auf Ihrer Ablesekarte angedruckten QR-Code scannen und Ihre Daten eingeben.

Sollten Sie Ihr Grundstück nicht selbst nutzen, bitten wir Sie, die Nutzer mit der Selbstablesung zu beauftragen.

Die Abrechnung erfolgt wie bisher durch Hochrechnung zum Stichtag 31.12.2022.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Kundenservice unter Telefon 03461 3057-11 oder 03461 3057-12 zur Verfügung.

Hinweise:

Die Ablesung von Wohnungszählern wird nicht vorgenommen!

Ihre Stadtwerke Leuna GmbH

Heiko Gutzeit

Geschäftsführer

Die Partnerschaftsbeziehungen Leunas zur französischen Stadt Martigues 1961 – 1990

Teil: 7

von Ralf Schade

Quellen für diesen Beitrag sind: StA Leuna; Rep. XIV; Akte Nr. 107 und StA Leuna; Rep. XIV; Akte Nr. 101.

BM Paul Lombard versuchte bei der Zusammenstellung der Delegation für den Zeitraum 7. - 15.10.1973 den Vorstellungen der Stadt Leuna gerecht zu werden. Zur Delegation gehörten neben Lombard zwei Angestellte aus der Petrochemie, ein selbständiger Kaufmann, ein Kraftfahrer, ein Angestellter aus der Stadtverwaltung Martigues und der FKP-Parteisekretär der Stadt Martigues. Das Klima beim Besuch der Delegation spitzte sich zu, als am 8.10.1973 bei einer Diskussionsrunde der SED-KL Leuna BM Lombard vor allen Anwesenden dem GD, dem 1. Kreissekretär der SED-KL Leuna, dem 1. Kreissekretär der SED-KL Merseburg und dem Kollegen Mallitz vom RdB die beiden Fragen stellte: Warum darf keine Leunaer Kommunalpolitikerdelegation als DDR-Bürger mit DDR-Reisepass nach Martigues kommen? Warum läuft der Schriftverkehr beider Städte über den RdB? Die vier gefragten Herren überhörten beiden Fragen und fuhren mit ihren Phrasen fort. Das Besuchsprogramm wurde weitergeführt als hätte es den Zwischenfall nicht gegeben. Es brodelte aber SED-intern; Schuldige wurden gesucht.

Außerplanmäßig musste die Stadt Leuna im Auftrag des RdB eine Arbeiterdelegation aus dem französischen Departement Bouche du Rhone im Herbst 1973 betreuen. Zu dieser Delegation gehörten sieben Arbeiter, drei FKP-Mitglieder, zwei Gewerkschafter und drei Parteilose. Die Stadt Leuna bot den Gästen das übliche Programm.

Der RdB, der RdK, die SED-KL Leuna und SED-KL Merseburg machten Anfang 1974 den Leunaer BM Walter Bauer für den Zwischenfall am 8.10.1973 als Schuldigen aus, hinter seinem Rücken überprüften sie den gesamten Schriftverkehr seiner Amtszeit und wurden fündig. Am 18.3.1974 disziplinierte der Vorsitzende des RdK Merseburg Bauer. Mit folgendem selbstkritischen Schreiben entging er nur knapp dem Amtsenthebungsverfahren:

„Rat des Kreises Merseburg

z. H. des Vorsitzenden

42 Merseburg

Schloß

Ba./Br. 19. März 1974

Werter Genosse Vorsitzender!

Am 18.3.1974 fand beim Sekretär des Rates des Kreises in Anwesenheit des Mitarbeiters des Rates des Bezirkes Halle, Genosse Mallitz, eine Aussprache über die auslandsinformativische Tätigkeit des Rates der Stadt Leuna statt.

In dieser Aussprache wurde mir aufgezeigt, daß ich nach jahrelanger positiver auslandsinformativischer Tätigkeit im Jahre 1974 entscheidende politische Fehler begangen und zugelassen habe.

Am 21.1.1974 wurde in meinem Auftrag von dem Mitglied des Freundschaftskomitees Genossin Wehowsky, ein Schreiben an den Bürgermeister der Stadt Martigues Herrn Paul Lombard und an den Vorsitzenden des Freundschaftskomitees Herrn Gilbert Peyre angefertigt.

Nach Durchsicht der beiden Schreiben erklärte ich mich mit dem Inhalt des Briefes an Herrn Peyre einverstanden. Der Brief an Herrn Lombard wurde noch einmal überarbeitet, da in der Anrede der Ausdruck „Genosse Lombard“ und im Inhalt des Briefes wiederholt die Anrede „Du“ in Erscheinung trat. Nach Überarbeitung dieses Briefes und Unterzeichnung durch das Mitglied des Freundschaftskomitees, Genossin Wehowsky, wurden diese Briefe abgesandt.

Am 4.2.1974 beantwortete ich persönlich eine Anfrage des Präsidenten der Sektion Basketball von Martigues-Sport und lehnte die Einladung einer Basketballmannschaft nach Martigues ab.

Am 12.3.1974 übermittelte das Mitglied des Freundschaftsko-

mittees Genossin Wehowsky, nach vorheriger Rücksprache mit mir, dem Vorsitzenden des Freundschaftskomitees Herrn Peyre ein Telegramm mit der Bitte um Übermittlung der Namen der Lehrerdelegation.

Dabei wurden von mir unbewußt bzw. infolge mangelnder Konzentration folgende Fehler verursacht:

1. Die 4 von uns gefertigten Schreiben an die Partnerstadt Martigues im Jahr 1974 sind trotz Vorliegen der Weisung direkt der Partnerstadt zugeleitet und nicht dem Sekretär des Rates des Kreises übergeben worden.
2. Obwohl mir bekannt ist, daß die Partnerschaftsarbeit mit dem Partnerstädten in der Republik Frankreich nur auf der Basis der Freundschaftskomitees erfolgt, wird in den beiden Schreiben an Herrn Peyre und Herrn Lombard mitgeteilt, daß wir die Termine für das Lehrersymposium vom Rat des Bezirkes erhalten haben.
3. In den beiden Schreiben an Herrn Peyre und Herrn Lombard ist eine Einladung für eine Delegation Kommunalpolitiker enthalten. Diese Einladung erfolgte von uns, da die Kommunalpolitiker, die im Oktober 1973 unsere Stadt besuchten uns mitteilten, daß der Bürgermeister der Stadt Martigues Herr Paul Lombard die Stadt Leuna anlässlich des 25. Jahrestages der Gründung der DDR besuchen möchte. Es wurde jedoch unterlassen, diese Einladung mit den zuständigen staatlichen Organen abzustimmen und die Zustimmung für diese Einladung einzuholen.
4. Der mir in der Aussprache am 18.3.1974 verlesene Text des Schreibens an Herrn Lombard stimmt nicht mit dem mir vorliegenden Durchschlag des Schreibens wohl aber mit dem verworfenen Text des überarbeiteten Briefes überein. Es liegt die Vermutung nahe, daß durch die Mitarbeiterin des Sachgebietes Organisation aus Versehen das verworfene Schreiben abgeschickt wurde. Diese Vermutung konnte jedoch in der Aussprache mit dieser Kollegin nicht bestätigt werden, da die Kollegin ein Versehen für möglich hält, sich aber nicht daran erinnern kann.

Damit ergibt sich, daß von mir

- die Weisung, alle Auslandspost über den Sekretär des Rates abzuschicken, nicht eingehalten wurde
- eine Einladung von Kommunalpolitikern ohne Zustimmung der übergeordneten staatlichen Organe erfolgte
- der Inhalt der Schreiben nicht gewissenhaft überprüft wurde
- die Kontrolltätigkeit gröblichst vernachlässigt wurde.

Ich weiß, daß es für diese Fehler, die gröblichst gegen die Prinzipien des demokratischen Zentralismus und gegen die Prinzipien der Partnerschaftsarbeit verstoßen, keine Entschuldigung gibt.

Ich kann Ihnen jedoch versichern, daß ich aus der Aussprache vom 18.3.1974 die entsprechenden Schlußfolgerungen für die Verbesserung meiner Arbeit auf dem Gebiet der auslandsinformativischen Tätigkeit gezogen habe und derartige Fehler nicht mehr auftreten werden.

In der Anlage übersende ich Ihnen den Schriftverkehr mit unserer Partnerstadt.

Mit sozialistischen Gruß!

Bauer

Bürgermeister.“

Bauer blieb BM in Leuna. Er wurde jedoch von der gesamten auslandsinformativischen Arbeit entbunden. Diese Aufgabe übernahm nun die Genossin Wehowsky. Ihre erste Bewährungsprobe war die Gestaltung eines Ferienprogramms für eine französische Jugenddelegation, dieses musste jedoch nach den Fällen Gaber und Bauer zur gründlichen Kontrolle und Bestätigung beim RdB vorgelegt werden. Folgendes Programm wurde für die Jugendlichen bestätigt:

„Freundschaftskomitee

Leuna, den 4.7.1974

Rat der Stadt Leuna

Betreuung der französischen Jugenddelegation für die Zeit vom 17. Juli bis 9. August 1974

Die französischen Jugendlichen sollen durch Kontakte mit FDJ'ern durch Spiel, beim Wandern und bei Besichtigungen von historischen Gedenkstätten die DDR kennenlernen.

Der Aufenthalt der Jugendlichen wird seitens des Freundschaftskomitees so abwechslungsreich gestaltet, daß sie – wie die vorangegangenen Delegationen – begeistert über den Aufenthalt in der DDR, in ihrer Heimat berichten.

Mittwoch,
17.7.1974 Abholung der Jugenddelegation in Leipzig und Weiterfahrt nach Leuna.

Donnerstag,
18.7.1974 Besuch Halle-Neustadt.
abends – Begrüßung der Gäste durch das Freundschaftskomitee.

Freitag,
19.7.1974 Fahrt nach Buchenwald/Weimar
Besichtigung des ehemaligen Lagers, Mahn- und Gedenkstätte sowie Stadt Weimar.

Sonabend,
20.7.1974 Abends von Weimar nach Waldenburg.
Individuelle Freizeit, nachmittags Wanderungen zum Kennenlernen der näheren Umgebung, abends Lagerfeuer.

Sonntag,
21.7.1974 Bootsfahrt, nachmittags Kontaktaufnahme mit Jugendklub Waldenburg.

Montag,
22.7.1974 Besuch des Heimatmuseums Waldenburg, nachmittags Sportfest mit Jugendlichen des Chemiekombinates Leuna, die ihre Ferien im Zeltlager Waldenburg erleben.

Dienstag,
23.7.1974 Früh, individuelle Freizeit; nachmittags, Besuch des Freibades bei entsprechendem Wetter.

Mittwoch,
24.7.1974 Früh, individuelle Freizeit; nachmittags, Jugendtanz mit Jugendklub und Lehrlingen des Kombinales.

Donnerstag,
25.7.1974 Waldwanderung nach Wolkenburg, Rückfahrt mit Zug (Tagestour)

Freitag
26.7.1974 Fahrt nach Leipzig, Besichtigung des Dimitroff-Museums, Völkerschlachtdenkmal.

Sonabend,
27.7.1974 bei entsprechendem Wetter- Besuch des Freibades, abends Freilichtkino.

Sonntag,
28.7.1974 Bei entsprechendem Wetter Besuch des Freibades.

Montag,
29.7.1974 Waldwanderung nach Remse, weiter zur Burgruine.

Dienstag,
30.7.1974 Besuch der Kreisstadt Glauchau (15 km).

Mittwoch,
31.7.1974 Gemeinsames Sportfest mit Mitgliedern des Jugendklubs Waldenburg und franz. Gruppe (Volleyball, Fußball, Luftgewehrschießen usw.).

Donnerstag,
1.8.1974 Fahrt nach Altenburg, Besichtigung des Spielkartenmuseums, Schloß und Besichtigung des Lindenau-Museums; abends bei entsprechendem Wetter, Freilichtkino.

Freitag,
2.8.1974 Individuelle Freizeit; nachmittags Boots- fahrt und Wandern.

Sonabend,
3.8.1974 Früh, Besuch des Freibades.
nachmittags, Diskothek mit Jugendlichen des Jugendklubs.

Sonntag,
4.8.1974 Individuelle Freizeit; nachmittags Wald- wanderung

Montag,
5.8.1974 Fahrt nach Hohenstein-Ernstthal mit Lini- enbus.

Dienstag,
6.8.1974 Besuch der Töpferei Waldenburg.

Mittwoch,
7.8.1974 Fahrt nach Karl-Marx-Stadt, Augustus- burg, Besichtigung des Motorrad- und Jagdmuseums.

Donnerstag,
8.8.1974 Individuelle Freizeit.

nachmittags: Verab- schiedung durch das Freundschaftskomitee; abends Lagerfeuer.

Freitag,
9.8.1974 Abfahrt nach Martigues.“

Die Genossin Wehowsky erfuhr für die Gestaltung des Aufent- haltes der französischen Jugenddelegation vom RdB die aller- höchste Hochachtung. Als Auszeichnung hierfür durfte sie als Delegationsmitglied des RdB Halle im April 1975 Frankreich be- suchen und eine Rede halten.

Zweimener Geschichte(n) [160]

Reinlichkeit an Körper und Kleidung gut

Die Dölkauer Schule – Schlaglichter und Entdeckungen (Teil 7)

Am 18. Juli 1905 meldet Pfarrer Lic. Seitz nach Magdeburg: „berichten wir ergebenst, dass der Schulbau in Dölkau ohne Störung vorwärts gegangen ist, so dass bereits vor Wochen das Gebäude gerichtet worden ist und demnächst mit dem inneren Ausbau begonnen werden wird.“ Anfang Oktober waren die Maurerarbeiten im Innengebäude abgeschlossen und es war mit dem Einsetzen von Türen und Fenster mit den Zimmererarbeiten begonnen worden. Der Königlichen Regierung in Merseburg schien das Bauvorhaben allerdings noch nicht schnell genug voran zu gehen, schließlich sollte mit dem neuen Schuljahr ab April 1906 die Dölkauer Schule ihre Tätigkeit aufnehmen. Am 10. Oktober 1905 geht ein Brief der Königlichen Regierung in Merseburg an den Schulvorstand in Zweimen: man möchte Kenntnis darüber haben, wann der Bau fertig ist, damit der Kreisbaubeamte den Bau besichtigen kann; gleichzeitig solle die Schulgemeinde einen Beschluss über die Dotierung der neuen Lehranstalt herbeiführen. Man weist Dölkau darauf hin, dass das jährliche Gehalt eines Lehrers im Schulbezirk 1000 Mark beträgt. Jüngeren Lehrern könne das Gehalt gekürzt werden. Ebenso sei der Wert einer Lehrerwohnung mit 120 bis 125 Mark anzunehmen. Pfarrer Seitz antwortet am 27. Oktober 1905: „Der Königlichen Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, berichte ich gehorsamst, dass nach Mitteilung des Bauleiters die Schule in Dölkau am 1. Januar 1906 im Bau fertig sein wird. Einen Beschluss der Schulgemeinde (Hausväter) über Errichtung und Dotierung der neuen Lehrerstelle herbeizuführen, wird erst in einiger Zeit möglich sein, da die in diesem Jahr besonders langwierige und schwierige Erntearbeit die meisten Hausväter völlig in Anspruch nimmt. Als Termin der Eröffnung der Schule dürfte der 1. April 1906 zu betrachten sein.“ Bereits am 30. Oktober 1905 meldet dann Graf Hohenthal die Vollendung des Rohbaus der Schule nebst Stallungen und er bittet umgehen um Bauabnahme. Am 04. November erneuert Graf Hohenthal seine Bitte und er drängt auf schnellen Vollzug. Aber es tut sich nichts und der Bau Weiterbau stockt also. Am 4. Dezember 1905 klagt Graf Hohenthal: „Gemäß Mitteilung... vom 04. November... ist der

zuständige Kreisbauinspektor beauftragt worden, den Schulneubau in Dölkau baldigst einer Besichtigung zu unterziehen. Nachdem 4 Wochen nach Eingang dieser Verfügung verflossen sind bitte ich ergebenst den Kreisbauinspektor von Neuem veranlassen zu wollen, die verlangte Besichtigung vorzunehmen, da uns daran liegt, den Bau weiter zu führen...“ Mitte Dezember 1905 erfolgt dann endlich die Abnahme und es ist so gut wie nichts zu bemängeln: „Der Königliche Kreisbaubeamte hat das neue Schulhaus in Dölkau besichtigt und uns angezeigt, dass die bis jetzt ausgeführten Arbeiten den von Oberaufsichtswegen zu stellenden Anforderungen entsprechen. Es wird jedoch vorausgesetzt, dass die Dachüberstände des Hauptgebäudes noch mit Brettern verschalt werden, da andernfalls der Wind die Steine leicht abheben und somit Kinder verletzen könnte.“

Nun muss ein Lehrer gefunden werden. Nachdem sich die Hausväter des Schulverbandes Zweimen-Dölkau unter Vorsitz der Herren Schurig, Reiche, Schönbrodt und Seitz bereits am 30. November 1905 über die Rahmenbedingungen einig geworden waren (Schulbeginn am 01. April 1906; Grundgehalt der neuen Lehrerstelle 1.000 Mark [sollte er noch nicht verheiratet sein nur 800 Mark]; Einheitssatz der Alterszulage 120 Mark und Wert der Dienstwohnung 125 Mark), bitten sie die Abteilung für Kirchen- und Schulwesen der Königlichen Regierung zu Merseburg darum, den Grafen als Schulpatron mit der Suche nach einem jungen Lehrer zu beauftragen. Am 14. März, also kurz vor Schuljahresbeginn fällt die Wahl auf den Schulamtskandidaten Oskar Gloel aus Erfurt, über den noch zu berichten sein wird. Nachdem das Schuljahr 1906/1907 bereits begonnen hatte, fand am 24. April 1906 die Einweihung der Schule zu Dölkau statt. Und spätestens ab dann begann der normale Schulalltag in Dölkau. Dies schloss auch die üblichen Schulbegehungen ein. Die erste für die Dölkauer dokumentierte Begehung war eine so genannte kreisärztliche Besichtigung und fand am 30. November 1908 durch Kreisarzt Dr. Schneider statt. Die Schule macht hygienisch und baulich auf Dr. Schneider einen überaus guten Eindruck: „Ich habe nur vorzuschlagen, dass die Decken der beiden Abortzellen für die Kinder entfernt werden, damit sie oben offen unter Dach münden und auf diese Weise Luft und Licht erhalten.“ Die Größe des Schulgeländes beträgt 10,75 Ar; irgendwelche schädlichen oder übelriechenden Ausdünstungen sowie störende Geräusche in der Nähe der Schule gibt es nicht. Die Schule ist ein einstöckiger Ziegelrohbau mit ausgebauten Giebeln, gesichert gegen durchdringende Schlagregen und aufsteigende Feuchtigkeit. Dachrinnen sind vorhanden; ein Traufpflaster fehlt. Die Schule ist nur teilweise unterkellert. Die Lehrerwohnung sei ausreichend, hell, luftig und trocken. Das Schulzimmer war 8 m lang, 6 m breit und 3,20 hoch. Die Wände waren unten graugrün, oben hellblau und die Decke weiß gekalkt. Das Schulzimmer hatte 4 Fenster mit Vorhängen nach Westen. Beheizt wird der Klassenraum durch einen großen eisernen Ofen, der auch gut heize. Die Kinder reinigen das Zimmer zweimal in der Woche selbst (kehren und wischen) – zweimal im Jahr wird gescheuert. Im Klassenraum stehen 20 Bänke mit festen, unbeweglichen Sitzen. Die Garderobe befindet sich außerhalb des Klassenzimmers. Die Dölkauer Schule hat einen Turnplatz hinter der Schule, der eingezäunt ist. Dort stehen ein Barren, ein Reck, ein Sprungergerät und es gibt Turnstäbe. An Toiletten gibt es für Mädchen und Jungs je eine Zelle, ein Pissoir und eine Lehrertoilette. Die Kinder erhalten Wasser aus einem Kesselbrunnen mit Steindecke und Holzpumpe einen halben Meter vom Haus entfernt. Die Qualität des Wassers sei gut.

1908 gehen 39 Kinder in die Dölkauer Schule (18 Mädchen und 21 Jungen): „Reinlichkeit an Körper und Kleidung gut. Allgemeiner Ernährungs- und Gesundheitszustand gut ... Von den Anwesenden waren 5 schwächlich, 2 kurzsichtig und 19 hatten mehr oder weniger starke Bindehautkatarrhe.“

Die Dölkauer Schule scheint also nach allen Regeln der Baukunst und nach den damaligen hygienischen Standards gebaut worden zu sein. Späterhin wird es dann die ersten größeren Mängel geben – dazu aber später.

Dr. Udo Würsig



Die Dölkauer Schule zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Stich von Karl Degen. Foto: Privatbesitz der Familie Krause in Göhren.



Saalekreis-Heimatjahrbuch 2022

Die 28. Auflage des Heimatjahrbuches mit Beiträgen über den Saalekreis ist erschienen und wurde Landrat Hartmut Handschak vom Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e. V. übergeben. Erhältlich ist es u. a. im Museum Petersberg oder im Kulturhistorischen Museum Merseburg zum Preis von 6,50 Euro.

Landkreis Saalekreis
Stabsstelle Landrat
Domplatz 9, Merseburg

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig drucken** online

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW **LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Walter-Bauer-Preisträger und -Stipendiaten

vorgestellt von
Jürgen Jankofsky

Daniela Danz

Am 4. November 2022 wird der diesjährige Walter-Bauer-Preis der Städte Merseburg und Leuna im Merseburger Ständehaus an Daniela Danz verliehen.

Hier einiges zur neuen Walter-Bauer-Preisträgerin:

1976 in Eisenach geboren, wuchs Daniela Danz in Wutha-Farnroda auf, zog dann nach Halle und lebt nun in Kranichfeld. Sie studierte Kunstgeschichte und Germanistik in Tübingen, Prag, Berlin, Leipzig und Halle und promovierte über den Krankenhauskirchenbau der Weimarer Republik. Seit 2002 ist sie freiberufliche Autorin und Kunsthistorikerin. Mehrere Jahre arbeitete sie als Kunstgutinventarisatorin für die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland. Von 2013 bis 2020 leitete sie das Schillerhaus in Rudolstadt. Seit 2021 ist sie Leiterin des Bundeswettbewerbs „Demokratisch Handeln“ und Vizepräsidentin der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz. Ihr Werk wurde vielfach geehrt, so u.a. mit dem Georg-Kaiser-Förderpreis, dem Berliner Kunstpreis, dem Wiesbadener Orphil- und dem Rainer-Malkowski-Preis sowie mit dem Günter-Kunert-Literaturpreis für Lyrik.

Frühere Walter-Bauer-Preisträger hatten sie vorgeschlagen:

Die Gemeinschaft der Walter-Bauer-Preisträger schlägt für 2022 mit Daniela Danz eine der bedeutendsten Autorinnen ihrer Generation für den Walter-Bauer-Preis vor. Danz' Werke, v. a. ihre Gedichte, haben im gesamten deutschsprachigen Raum und international Ansehen, Anerkennung und Bedeutung erlangt. Neben fünf Lyriksammlungen erschienen zwei kleine Romane von ihr, seit „Pontus“, ihrer mit mehreren Auflagen erfolgreichsten Publikation, das auch auf Arabisch erschien, im renommierten Wallstein Verlag Göttingen. 2019 verfasste sie großem Erfolg ihre erstes Libretto zu einer Oper von Ben Frost. Der Kern ihrer Arbeit, die Gedichtbände „Serimunt“, „Pontus“, „V“ und „Wildniß“, zeigen uns eine Autorin nicht nur auf der so einsamen wie stillen Höhe ihres Könnens - er verdeutlicht zugleich die Suche dieser Dichterin nach einem Verständnis der Zeitläufte und, damit Walter Bauer ähnlich und verwandt, deren Einbettung ins Epochale und Überzeitliche. Daniela Danz, die zudem als ausgewiesene Kennerin des Werks Friedrich Hölderlins gilt, orientiert sich an den großen Stimmen der europäischen Literaturgeschichte und fügt der Lyrik der Gegenwart einen ganz eigenen, ureigenen Ton zu. In ihm vereinen sich Zeiten und Orte, Mentalitäten und Bedeutungsschichten auf eine so markante, wortstarke wie zärtliche Weise. Ein Beispiel dafür möge ihr mittlerweile ikonischer Text „Masada“ geben, der zugleich ihr Talent für die Engführung von seriellem Sprechen und klarster Botschaft bezeugt:

wenn du dann stehst wo es still ist daß du es merkst wenn das Denken aufhört und das Hören anfängt wenn das Hören aufhört und das Sehen anfängt wenn ein Vogel fliegt wenn du als schwarzer Vogel gleitest und schreist wenn du zu sprechen ansetzt in der klaren Luft und von nichts sprechen kannst als dem Licht so als wäre es das erste Licht wenn du einen Schatten auf den Fels wirfst und sagst mein Schatten bleibt und der Fels vergeht wenn für jetzt wahr ist daß es gut ist den ganzen Einsatz zu wagen kannst du die Wüste mit Namen nennen Mittlerweile tritt sich selbst als Akademiemitglied, Jurorin, Kuratorin und v. a. Kursleiterin für schreibende Schüler und

Studenten längst selbst fördernd in Erscheinung - bei den jährlichen Raniser Sommerworkshops ist die Dichterin eine wichtige Instanz, die werdenden Autoren auf den Weg hilft. An diesen Sommerkursen teilgenommen zu haben, gehört auch aufgrund der Leistung von Daniela Danz zu den Sternstunden vieler junger Schriftsteller. Ihr Wissen und ihre Erfahrung, ihr Talent zur Unterweisung in den literarischen Künsten führte sie zudem an die Universitäten von Osnabrück und Hildesheim. Dieses markante, stille und doch auch streitbare lyrische Werk von Daniela Danz weist in seiner Dimension weit über Mitteldeutschland hinaus und ist zugleich, wie schon der Titel ihres ersten Bands „Serimunt“ verheißt, in der Landschaft dieser, ihrer Herkunft verwurzelt. Von ihr ausgehend, unternimmt die Dichterin Streifzüge in die Welt, ans Schwarze Meer, in die Hochebenen Armeniens, nach Sibirien, in den Orient und steckt dabei zugleich die Dimension und Zusammengehörigkeit all dieser Weltgegenden, in die eine wie die andere Richtung, mit Vehemenz und frappierender Anteilnahme ab. Auch darin gleicht sie Walter Bauer, der einen weiten Weg auf sich nahm, die Welt in ihren inneren Bindungen und den eigenen Bezug dazu zu erkennen. Auch ihre kleine Erzählung „Arachne“ sowie ihre Romane „Türmer“ und „Lange Fluchten“ berichten von diesem Ringen. Eine seltene Gabe zeigt sich in der Autorin, indem sie mit großem Blick die Epochenschichten von Antike, Mittelalter, der Kulturerhebung um 1800 mit der der Jetztzeit in Verbindung zu bringen vermag und darin tiefe Verbindungen schöpft und Deutungen wagt. Vor allem ihr letztes Werk „Wildniß“, dessen Titel auf dem Halbzitat eines Hölderlin-Fragments fußt, gibt davon beredtes Zeugnis. Mit Daniela Danz ehrten die Preisgeber eine Autorin von hohem Rang sowie eine Förderin der Vermittlung des Wissens um Licht und Würde der Literatur in dieser bewegten Zeit an der historischen Bruchkante einer Ära, eine Stimme, die man, wenn man sie einmal in der Dringlichkeit ihrer Verse sprechen hörte, nicht mehr vergisst. Seit deren Gründung wirkt Daniela Danz bei den „Walter-Bauer-Freunden weltweit“ mit, verfasste so u. a. für „oda - Blätter für Literatur aus Sachsen-Anhalt“ Ausgabe 2/2021 eine Rezension zur Neuauflage von Walter Bauers „Mount Everest“.

Einige neue Texte von Daniela Danz:

HIER

Die schnellen Züge halten kaum in unsrer Gegend wer sieht den Weg schon hier das Feld umfassen seitlich so als hielte er allein es davon ab das Korn mit einer Husche in die Furchen zu verstreuen so wie die Männer hier auf Rädern sich begrüßen es nichts bedarf als eines Nickens anerkennend um zu sagen: ich seh du lebst vom Zug aus ist das alles immer schon in rechts und links geschieden bleibt die Landschaft nur ein Anblick waren zwei aus dieser Gegend die sich neulich an einem dieser Landschaftstage wo man vom Zug aus träumt wie hier ein Leben gehen könnte zwischen Leißling und dem Wehr bei Weißenfels auf die Gleise legten - kam der Zug zum Stehen war die Welt am Ziel des schnellen Zuges aus den Fugen sah ein Reisender nach langem Stehen in der mitteldeutschen Leere tatsächlich einen Unterschied im Weiß der Häuser an der Straße die zum Waldrand führt wir standen hoch auf Goseck sahen fern den Staub der Dreschmaschinen über Eulaus Steinzeitgräber ziehen die die stark verletzten Schädel aller dreizehn Toten bargen den Zug den einer der das alles eher als wir verstand

wie eine Gliederkette durch die Ebne zog
sahen wir und wussten nicht warum er hielt hier
in unsrer Gegend wo die Züge selten halten
ein früher Herbsttag war das und die zwei die waren
aus der Landschaft ganz heraus gerissen oder ganz
in sie hinein - wir gingen weg als sie den Fahrer
wechselten eines schnellen Zuges der jetzt langsam anfuhr

FROHE ZUKUNFT

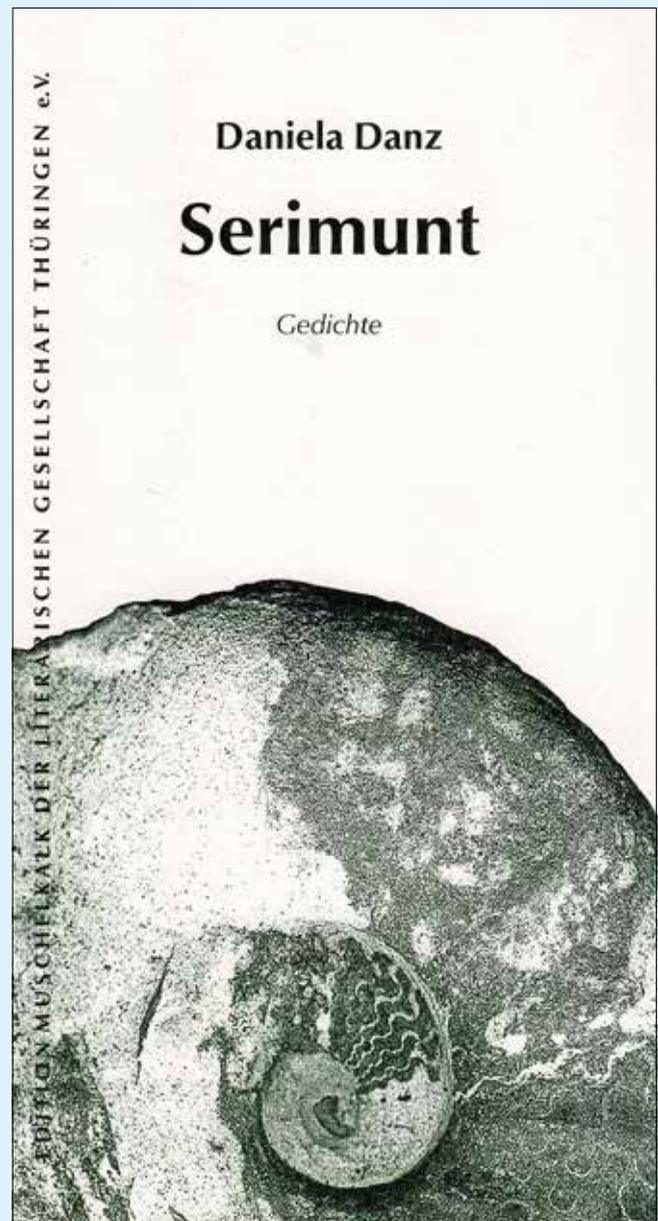
ich lieb aber vielleicht die Entfernung
zwischen mir und dem Fluß dort
weil ich meine es könnte noch etwas
dazwischen kommen ich meine etwas wofür
ich Mensch sein will - keine Schwalbe
denn schlimm ist wenn eine Liebe sich ablöst
wie alte Haut wenn man noch Worte findet dafür
wie es war eingeschlossen in ihr und umgrenzt
vom faßbaren Glück des Gewöhnlichen
wenn es zum Tag der ersten Begegnung -
Brennesselufer und alles zugewachsen als ob
die Wege auf sich selbst zurückkämen -
den genauen Moment des Abschieds gibt
der Schäferhund kreist um die leere Mitte
während außen die Schafe lagern
hämisch schauend nach dem Hund
der müd sich rennt und eng den Zirkel zieht
bis er allein die Mitte bildet die er hüten soll
lästig wie ein nasser Rocksaum klatschen
mir jetzt die Namen der Dörfer im Saalkreis
gegen die Knöchel - wer von uns beiden Halle
war eigentlich zuerst gegangen?
jetzt tret ich heraus aus der Stadt in eine
dünnere Schicht hier ist nichts
nichts Besseres nichts Schlimmeres
wer durch den Fluß schwimmt
riskiert einen Blick auf das was mit fortreibt
wer durch den Fluß schwimmt den rühren
die Namen der Orte flußaufwärts noch
Spergau Leuna Merseburg
und jetzt will ich den Staat loben
in dem ich den Ort zu leben wählen kann
die Landschaft steht offen wie ein Fenster
ich winke hinaus um ein Zeichen zu geben
die Schwalbe zeigt mir wie man hineinkommt
Mücken müßte man lieben ja nichts anderes
je gekannt haben als solche Insekten



KASKADE DER ARBEIT II

Was

wir
weiß
waren
bevor der Dreck uns verklebte von innen
abdichtete dass das Glück nicht mehr eindringen
konnte das Glück das uns klein vorkam angesichts
der
Wucht
der
Maschinen
der Wucht der Arbeit die wir gemeinsam schafften
auf den Magistralen unserer Kollektivität den Magistralen
die wir unsere Zärtlichkeit hinauf jagten in die
Hochöfen
unserer
Freude
hinein:
wo sie saß ganz oben saß sie auf den Gipfeln
der Arbeit mit der wir die Tage einzeln erschufen -
fabrikmäßig stählerne Tage in Form
gegossen
gewalzt
geschnitten
verkauft



Stadtkirche Merseburg

Endlich wieder eine Konzertreihe!

Nach zwei Jahren Zwangspause beginnt mit dem Winterhalbjahr, neben den regelmäßig stattfindenden Gottesdiensten, auch wieder eine Konzertreihe in der Merseburger Stadtkirche. Die beliebte Konzertreihe in der Stadtkirche Merseburg hat sich in den Jahren vor Corona immer wieder als eine besonders erfolgreiche Veranstaltungsreihe erwiesen. Nicht nur die Merseburger, sondern auch viele Gäste aus der Umgebung haben auf diese Weise den Weg in die Kirche im Zentrum Merseburgs und in unsere Stadt gefunden. Ein reichhaltiges und abwechslungsreiches musikalisches Angebot ist das Markenzeichen dieser Musikreihe. Mehrere Konzerte werden von den Merseburger Chören übernommen – die Aufführungen der Domkantorei Merseburg und des Ensembles CANTIAMO erfreuen sich immer einer großen Beliebtheit. Auch verschiedene namhafte Künstler aus ganz Deutschland waren bereits zu Gast in der Stadtkirche – Im Januar z.B., wird der Liedermacher Gerhard Schöne eines seiner Programme präsentieren. So bietet das Gesamtkonzept ein abwechslungsreiches Programm, welches das kulturelle Leben unserer Stadt und in der Region in hohem Maße bereichert. **Das Eröffnungskonzert findet am Samstag, d. 12. November um 17.00 Uhr statt.** Der Merseburger Chor CANTIAMO wird gemeinsam mit dem Kammerorchester Halle Musik von Bach bis Mendelssohn darbieten. Im Mittelpunkt dieses Programmes steht die Kantate „Pharisäer und Zöllner“ Op. 24 vom Martin Grabert (1868-1951). In diesem selten aufgeführten Stück wird das bekannte Gleichnis der beiden ungleichen Menschen erzählt. Die Musik erinnert an den Kompositionsstil von Bach und Mendelssohn gleichermaßen. Und wie es früher vor Corona einmal war, wird nach dem Eröffnungskonzert zu einem Glas Wein (oder auch Wasser) eingeladen!



Foto: Cantiamo

In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es natürlich wieder die traditionellen Angebote: Am 1. Advent die Adventskonzerte im Kerzenschein und am 4. Advent das Weihnachtssoratorium. Das gesamte Programm der Konzertreihe präsentiert sich auch im Internet unter www.kirchenmusik-merseburg.de. Hier gibt es u.a. Fotos der letzten Konzerte zu sehen, natürlich auch das aktuelle Konzertprogramm sowie viele weitere Informationen. Eintrittskarten sind immer an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg erhältlich.

Ich lade Sie alle herzlich ein und freue mich auf interessante und freundliche Begegnungen im Rahmen unserer Angebote in der Merseburger Stadtkirche!

Ihr Domkantor Stefan Mücksch

Einladung



1. Konferenz „Zukunft des Landurlaubs“ – 10. November 2022

Wir, der Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V., laden Sie gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft für Urlaub und Freizeit auf dem Lande Sachsen-Anhalt e. V. und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub

auf dem Bauernhof und Landtourismus in Deutschland e. V. herzlich zur 1. Konferenz „Zukunft des Landurlaubs“ in Sachsen-Anhalt ein.

Ort: Rittergut Etzdorf, Im Hof 1, 06179 Teutschenthal-Etzdorf
Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Diskutieren Sie mit uns über die Zukunft des Landurlaubs in Sachsen-Anhalt. Was sind die größten Herausforderungen? Wo liegen die Potentiale? Nutzen Sie die Chance und sprechen Sie Ihre Herausforderungen und damit verbundenen Wünsche direkt bei Gert Zender, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, an. Moderiert wird die Veranstaltung von Susi Brandt vom MDR.

Melden Sie sich im Tourismusnetzwerk Sachsen-Anhalt mit dem folgenden Link an: <https://www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de/de/termine.html>

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Sollten am 10. November Corona-Auflagen gelten, wird die Veranstaltung unter den geltenden Auflagen stattfinden.

Während der Veranstaltung werden zur Dokumentation Fotos aufgenommen. Mit Ihrer Teilnahme geben Sie Ihr Einverständnis, dass diese Fotos auf der Internetseite des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt, im LTV-Telegramm, im Tourismusnetzwerk Sachsen-Anhalt sowie mit Versand einer Pressemitteilung veröffentlicht werden können.

Tanja Kunth

Koordinatorin Gesundheits-/ Landurlaub
Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.



Bürgerzeitung Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber: Stadt Leuna, Rathausstraße 1, 06237 Leuna
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35 / 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der LSA-Redaktion übereinstimmen.“

Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich.

IMPRESSUM

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche
zur „**Goldenen Hochzeit**“
überbrachte Bürgermeister
Michael Bedla dem Ehepaar
Rainer und Bärbel Winkler
am 30. September in Leuna



Foto: privat



Ehejubilare im Monat November

Wir gratulieren recht herzlich

zur „**Goldenen Hochzeit**“

am 18.11. dem Ehepaar Karin und Ronald Horn
aus Leuna OT Zöschen

zur „**Diamantenen Hochzeit**“

am 10.11. dem Ehepaar Irmhild und Johannes Hennig
aus Leuna

am 17.11. dem Ehepaar Margot und Dietmar Drescher
aus Leuna

am 24.11. dem Ehepaar Petra und Gerhard Schmelzer
aus Leuna

zur „**Eisernen Hochzeit**“

am 30.11. dem Ehepaar Rita und Rudolf Piller
aus Leuna OT Pissen

03.11.2022	Hermann Arndt	83. Geburtstag
03.11.2022	Steffi Behnke	73. Geburtstag
03.11.2022	Uwe Friedrich	65. Geburtstag
03.11.2022	Siegmund Höfker	70. Geburtstag
03.11.2022	Karin Mochow	71. Geburtstag
03.11.2022	Ewald Ristock	80. Geburtstag
03.11.2022	Herbert Zschettge	90. Geburtstag
04.11.2022	Klaus Löffler	81. Geburtstag
04.11.2022	Renate Seeliger	85. Geburtstag
05.11.2022	Günter Hoske	74. Geburtstag
06.11.2022	Beate Andrae	78. Geburtstag
06.11.2022	Marion Arndt	65. Geburtstag
06.11.2022	Reiner Hagenau	72. Geburtstag
06.11.2022	Erika Hinz	86. Geburtstag
06.11.2022	Hans-Dieter Niedergesäß	74. Geburtstag
06.11.2022	Gerd Ossig	82. Geburtstag
07.11.2022	Rosemarie Lachotta	71. Geburtstag
07.11.2022	Dr. Dieter Sturm	83. Geburtstag
08.11.2022	Artur Fritzsche	80. Geburtstag
09.11.2022	Birgit Hütter	70. Geburtstag
09.11.2022	Eva-Maria Richter	65. Geburtstag
10.11.2022	Karin Noack	75. Geburtstag
11.11.2022	Hans-Joachim Bunk	78. Geburtstag
11.11.2022	Heidemarie Schmidt	81. Geburtstag
11.11.2022	Anita Schumann	94. Geburtstag
12.11.2022	Klaus Bott	85. Geburtstag
12.11.2022	Regina Schaefer	74. Geburtstag
13.11.2022	Reinhard Brandt	77. Geburtstag
13.11.2022	Walter Katze	91. Geburtstag
13.11.2022	Sabine Malberg	70. Geburtstag
13.11.2022	Kurt Melzer	90. Geburtstag
13.11.2022	Helga Michalek	77. Geburtstag
13.11.2022	Friedrich Sinast	90. Geburtstag
14.11.2022	Maria Bauer	99. Geburtstag
14.11.2022	Werner Nöhring	85. Geburtstag
14.11.2022	Inge Riedel	82. Geburtstag
16.11.2022	Erika Heidenreich	72. Geburtstag
16.11.2022	Gisa Henschler	74. Geburtstag
16.11.2022	Ingrid Schöning	84. Geburtstag
17.11.2022	Annelore Atzel	79. Geburtstag
17.11.2022	Christel Schaarschmidt	80. Geburtstag
17.11.2022	Ruth Voss	71. Geburtstag
18.11.2022	Rolf Büttner	70. Geburtstag
18.11.2022	Christel Hagedorn	71. Geburtstag
18.11.2022	Uwe Huhnt	65. Geburtstag
18.11.2022	Margrit Schmidt	83. Geburtstag
18.11.2022	Gudrun Schrödl	71. Geburtstag
18.11.2022	Rosemarie Sparing	81. Geburtstag
20.11.2022	Hans-Joachim Klaschus	65. Geburtstag
20.11.2022	Elfriede Müller	82. Geburtstag
20.11.2022	Karl Riethmüller	84. Geburtstag
20.11.2022	Hartwig Starke	74. Geburtstag
20.11.2022	Annerose Strauß	72. Geburtstag
21.11.2022	Walter Schrödl	74. Geburtstag
21.11.2022	Michael Ulrich	65. Geburtstag
21.11.2022	Gutrun Voigt	76. Geburtstag
22.11.2022	Dagmar Probst	72. Geburtstag
23.11.2022	Christa Heger	84. Geburtstag
23.11.2022	Joachim Stiller	82. Geburtstag
24.11.2022	Wilfried Bach	76. Geburtstag
24.11.2022	Wilma Fiedler	83. Geburtstag
24.11.2022	Gerda Mahler	73. Geburtstag
24.11.2022	Frank Pfennigsdorf	65. Geburtstag
25.11.2022	Edelgard Andrä	73. Geburtstag
25.11.2022	Hannelore Beier	84. Geburtstag
25.11.2022	Ruth Eißner	90. Geburtstag
25.11.2022	Dagmar Herrmann	76. Geburtstag
25.11.2022	Klaus Michel	80. Geburtstag
26.11.2022	Christa Knobbe	87. Geburtstag

Leuna

01.11.2022	Brigitte Perchalla	77. Geburtstag
01.11.2022	Christa Spatzier	75. Geburtstag
01.11.2022	Hans Strauß	73. Geburtstag
02.11.2022	Siegfried Adolf	82. Geburtstag
02.11.2022	Hildegard Döring	84. Geburtstag
02.11.2022	Jörg Eichhorn	65. Geburtstag

26.11.2022	Annemarie Mucha	88. Geburtstag	07.11.2022	Reiner Müller	74. Geburtstag
27.11.2022	Ute Kirst	82. Geburtstag	08.11.2022	Helma Hanetzog	78. Geburtstag
27.11.2022	Helmut Spindler	65. Geburtstag	09.11.2022	Joachim Thiele	93. Geburtstag
28.11.2022	Brigitta Budeke	88. Geburtstag	10.11.2022	Annelie Jordan	80. Geburtstag
28.11.2022	Manfred Kirchner	73. Geburtstag	11.11.2022	Reiner Bartscht	81. Geburtstag
28.11.2022	Wolfgang Pieron	93. Geburtstag	11.11.2022	Walter Laibach	78. Geburtstag
28.11.2022	Herta Timpel	84. Geburtstag	11.11.2022	Lutz Wild	65. Geburtstag
28.11.2022	Heidelinde Weihrauch	81. Geburtstag	12.11.2022	Heike Scheffler	65. Geburtstag
29.11.2022	Kurt Bergold	90. Geburtstag	20.11.2022	Birgit Lohse	65. Geburtstag
29.11.2022	Gabriele Ebert	75. Geburtstag	20.11.2022	Rainer Theuerkauf	74. Geburtstag
29.11.2022	Ruth Hein	90. Geburtstag	25.11.2022	Werner Schaeck	74. Geburtstag
29.11.2022	Erika Hoffmann	88. Geburtstag	28.11.2022	Eberhard Chemik	70. Geburtstag
30.11.2022	Wolfgang Fischer	79. Geburtstag	30.11.2022	Helmut Bredel	82. Geburtstag
30.11.2022	Lothar Wittstock	86. Geburtstag	30.11.2022	Ilse Herrmann	92. Geburtstag
Dölkau			Kreypau		
18.11.2022	Konrad Siermann	82. Geburtstag	22.11.2022	Ute Heil	70. Geburtstag
28.11.2022	Gisela Laufer	83. Geburtstag	Möritzsch		
Friedensdorf			06.11.2022	Dagmar Adler	72. Geburtstag
08.11.2022	Harald Stier	74. Geburtstag	Pissen		
13.11.2022	Veronika Rückriem	71. Geburtstag	09.11.2022	Angelika Sondermann	75. Geburtstag
14.11.2022	Ursula Grimm	92. Geburtstag	Rampitz		
21.11.2022	Dieter Rückriem	76. Geburtstag	04.11.2022	Günther Beier	72. Geburtstag
Göhren			25.11.2022	Diethelm Müller	75. Geburtstag
20.11.2022	Ruth Patzsch	91. Geburtstag	27.11.2022	Karl-Heinz Machleit	70. Geburtstag
Günthersdorf			Rodden		
01.11.2022	Christa Lehmann	87. Geburtstag	19.11.2022	Heinz Schäfer	79. Geburtstag
01.11.2022	Lothar Leube	74. Geburtstag	Schladebach		
01.11.2022	Eva Marie Siermann	77. Geburtstag	04.11.2022	Volker Rätzsch	78. Geburtstag
02.11.2022	Fred Langhoff	75. Geburtstag	11.11.2022	Gisela Heine	82. Geburtstag
05.11.2022	Peter Hofmann	65. Geburtstag	15.11.2022	Roger Gruhle	79. Geburtstag
07.11.2022	Renate Wünsch	78. Geburtstag	17.11.2022	Sigrid Henze	78. Geburtstag
11.11.2022	Ursula Neidhardt	86. Geburtstag	18.11.2022	Anneros Kietz	78. Geburtstag
16.11.2022	Margot Breternitz	84. Geburtstag	20.11.2022	Elke Beyer	65. Geburtstag
18.11.2022	Sieglinde Döring	74. Geburtstag	20.11.2022	Sigrid Schärschmidt	71. Geburtstag
18.11.2022	Anny Willem	74. Geburtstag	23.11.2022	Peter Ledig	80. Geburtstag
21.11.2022	Günther Hadamla	70. Geburtstag	Zschöchergeren		
24.11.2022	Wolfgang Hax	71. Geburtstag	29.11.2022	Inge Schwabe	83. Geburtstag
24.11.2022	Roland Hietscholt	65. Geburtstag	Spergau		
26.11.2022	Wolfgang Krupa	65. Geburtstag	03.11.2022	Helga Schatz	75. Geburtstag
27.11.2022	Werner Hoffmann	73. Geburtstag	07.11.2022	Edgar Marx	73. Geburtstag
28.11.2022	Brigitte Spenner	85. Geburtstag	14.11.2022	Harald Hesse	74. Geburtstag
29.11.2022	Axel Eisenschmidt	72. Geburtstag	16.11.2022	Sonja Gärtner	90. Geburtstag
Horburg-Maßlau			21.11.2022	Günter Rohde	70. Geburtstag
02.11.2022	Heidemarie Valentin	76. Geburtstag	24.11.2022	Karl-Heinz Gildhorn	74. Geburtstag
05.11.2022	Monika Straube	70. Geburtstag	27.11.2022	Waltraud Balogh	76. Geburtstag
06.11.2022	Henning Hosenthien	82. Geburtstag	29.11.2022	Klaus Franke	70. Geburtstag
07.11.2022	Rolf Kießling	73. Geburtstag	Thalschütz		
09.11.2022	Renate Hosenthien	73. Geburtstag	09.11.2022	Matthias Laudien	65. Geburtstag
12.11.2022	Renate Piotrowsky	70. Geburtstag	29.11.2022	Herbert Christl	80. Geburtstag
19.11.2022	Gudrun Hermsdorf	83. Geburtstag	Witzschersdorf		
Kötschlitz			04.11.2022	Sieglinde Plato	81. Geburtstag
02.11.2022	Andreas Bammler	78. Geburtstag	20.11.2022	Günter Schatz	80. Geburtstag
05.11.2022	Bärbel Reiche	70. Geburtstag	22.11.2022	Walter Neumann	80. Geburtstag
06.11.2022	Reinhard Ratzsch	80. Geburtstag	Wölkau		
22.11.2022	Brunhild Albrecht	79. Geburtstag	15.11.2022	Helga Jurczek	80. Geburtstag
26.11.2022	Renate Grunau	74. Geburtstag			
Kötzschau					
02.11.2022	Hannelore Pötzl	82. Geburtstag			
06.11.2022	Ursula Keck	79. Geburtstag			
06.11.2022	Dieter Schmidt	80. Geburtstag			

Zöschen

01.11.2022	Dietmar Frenkel	70. Geburtstag
07.11.2022	Jutta Kinastowski	71. Geburtstag
08.11.2022	Barbara Farkas	72. Geburtstag
12.11.2022	Wolfgang Melchert	78. Geburtstag
15.11.2022	Gisa Lattka	65. Geburtstag
18.11.2022	Ruth Sternal	81. Geburtstag
27.11.2022	Reiner Pechmann	83. Geburtstag
30.11.2022	Reiner Berger	72. Geburtstag
03.11.2022	Reinfried Asmuß	65. Geburtstag
11.11.2022	Petra Furkert	80. Geburtstag
22.11.2022	Herta Koschorreck	91. Geburtstag